BirsigtalBote

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSIGTAL

GZA 2012 BASEL | BIBO NR. 38 | 79. JAHRGANG | 21. SEPTEMBER 2023

Bottmingen 2–5
Verleihung des Brotheimer Bryys
Wahlen/Abstimmungen
Stellenausschreibung Gärtner/in

Oberwil 6–8
Mailadressen Gemeindeverwaltung
Jugendarbeit Herbstferien-Ausflug
Gratulationen

Therwil 16–18
Marianne Maizet Stiftung
Personelles: Leo Witzig
Feuerwehr: Erinnerung Hauptübung

Ettingen 20–22
Anmeldung Gugger-Herbstmärt
SBB Tageskarten
Dorfmuseum Ettingen

Leimental 13
Festival Musica Raurica
Geschichten zum ÖV im Leimental
Mahlzeitendienst

Regio 14
Fenster Mariastein
Pilzverein Laufental-Thierstein

Sport 19
Gelungener Saisonabschluss
Beginn der Volleyballsaison

Kirchen 10–12
Musik zwischen Barock und Klassik
Kindernachmittage Wald

Kleines aber feines Waldbiotop

Vor über 40 Jahren startete mit der Initiative von Biologielehrer Walter Schäublin zur Weiher-Anlegung die natürliche Aufwertung des Areals der Sekundarschule Hüslimatt. Sein Nachfolger Otto Schwarzenbach hat das Werk mit Unterstützung vieler Akteure fortgesetzt und intensiviert.

Das Waldbiotop an der Sägestrasse auf dem Sekundar-Schulgelände sieht recht verwildert aus. So soll es auch sein. Statt einer Blumenrabatte oder einer Rasenfläche ist an dieser Stelle ein an Pflanzen überaus reiches, kleines Areal entstanden. Die Vielfalt kommt wiederum Tieren zugute, die dort vorteilhafte Lebensbedingungen finden.

Grosse Aufwertung

Dieses wie auch die anderen Biotope werten das von Beton geprägte und auch grossflächig versiegelte Schulgelände Hüslimatt beträchtlich auf. Es sind mehr als Farbtupfer. Es mag sein, dass Lehrer wie Schüler oftmals achtlos daran vorbeigehen. Aber, alleine die Naturverbindung zum Weiher und die Unterrichtsmöglichkeiten dort bieten ja gerade für die Schüler einen direkten Zugang zur Umwelt.

Walter Schäublin hatte damit ein tolles Projekt umgesetzt. Dass die notwendige Pflege über Jahrzehnte vorgenommen wurde ist ebenso lobenswert. Und noch schöner ist es, dass es keinen Stillstand gegeben hat. Neue Projekte konnten dank der tatkräftigen Hilfe der Lehrer- wie der Schülerschaft und der Unterstützung durch den Naturschutzverein Oberwil verwirklicht werden.

Wissenszuwachs

Die Weiterentwicklung oder Neuetablierung von Biotopen an der Schule Hüslimatt ist überaus wertvoll. Das Wissen darum, was möglich ist, ebenso. Ein kurzer Halt an der Informationstafel an der Sägestrasse kann schnell für einen Wissenszuwachs sorgen.

Ulf Rathgeber

Das Waldbiotop an der Sägestrasse. Foto: Otto Schwarzenbach

Für trendiges Licht
ermacora ag
Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21
4104 Oberwil
www.ermacora-ag.ch
e-shop
Telefon 061 406 30 20
Laden 061 406 30 30
Telefax 061 406 30 40
ermacora@ermacora-ag.ch
https://shop.ermacora-ag.ch

DIE NEUSTEN BÜCHER
reinhardt.ch

Betten-Haus Bettina
Alles für Ihren guten Schlaf.
Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil
Telefon 061 401 39 90
www.bettenhaus-bettina.ch

VÖGELI
VERMÖGENSVERWALTUNG
SEIT 1991
Therwilerstrasse 10
4103 Bottmingen
+41 61 426 99 11
mail@voegeliv.ch
www.voegeliv.ch

Für alles, was Strom braucht!
Ihr Elektriker von hier
kolb AG ETTINGEN
Tel. 061 726 80 80
www.kolb.swiss

artfloor Bodenbeläge GmbH
Parkett – Bodenbeläge
Oberwilerstrasse 3, 4106 Therwil
Tel. 061 721 72 11
E-Mail info@art-floor.ch
Web www.art-floor.ch

W. LAUPER AG
METALL GLAS SONNENSTOREN
Für Glasdächer:
www.w-lauper.ch
Telefon 061 721 78 11
4107 Ettingen
E-Mail info@w-lauper.ch

Garage Wagner-Cottiati
Verkauf und Service Isuzu
Schulgasse 12
4106 Therwil
Tel. 061 721 26 26
Fax 061 721 54 11
garage.wagner@bluewin.ch
www. garage.wagner

WETTSTEIN & WANNER
Spenglerei + Bedachungen
4106 Therwil
Mühleweg 8a
Telefon 061 721 92 73
info@wettstein-wanner.ch
www.wettstein-wanner.ch

Restaurant zur Rose
Steinrain 4 · 4112 Flüh
Tel. +41 61 731 31 75
info@roseflueh.ch · www.roseflueh.ch
Feinste Wildgerichte vom Leimentaler Reh
... und alle Klassiker aus unserer feinbürgerlichen Frischküche
Die Fam. Gschwind mit Team freut sich auf Ihre Reservation.

Bis Ende Jahr gratis trainieren*
*Gültig bei einem 12 Monate Abo, zu bezahlen in diesem Jahr, nur für Neukunden.
Fitness Mühlematt AG
Mühlemattstrasse 22 | 4104 Oberwil 061 401 16 61 | www.fitness-muehlematt.ch
Jetzt Anmelden 061 401 16 61
FITNESS MÜHLEMATT
UNSERE INSPIRATION IST DEIN ERFOLG

SBV
Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband
Spendenkonto:
IBAN CH34 0900 0000 3000 2887 6
sbv-fsa.ch
Gemeinsam sehen wir mehr

Werbung
Der Weg zum Erfolg.
BirsigtalBote

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Leimental
Tragen Sie zum Wachstum des Leimentals bei und eröffnen Sie noch heute Ihr Leimentaler Sparkonto für Neugeld zum Spezialzins von 1.60%*
Mehr Informationen:
*Aktion begrenzt bis zum 30.09.2023
Für Privat- und Firmenkunden ab CHF 50'000.00

BOTTMINGEN

GEMEINDEVERWALTUNG
Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail gemeinde@bottmingen.ch
www.bottmingen.ch

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9–12 Uhr

Telefonzeiten
Mo–Fr 9–12 Uhr und 13.30–16 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN
Mélanie Krapp-Boeglin
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 14 (Sekretariat)

INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER
Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

BESTATTUNGEN
Telefon 061 426 10 12

GEMEINDEPOLIZEI
Telefon 061 426 10 13

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE (KESB) LEIMENTAL
Telefon 061 599 85 20

WERKHOF
Therwilerstrasse 15
werktags 13–14 Uhr
Telefon 061 426 10 77

SPITEX
Spitex Bottmingen Oberwil
Telefon 061 401 14 37

SOZIALE DIENSTE
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

RUFTAXI BOTTMINGEN
Telefon 061 421 21 21

STÖRUNGSDIENSTE
Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800
GGA
0800 727 447
Stromversorgung
Primeo Energie, 061 415 41 41
Wasserversorgung/Brunnmeister
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Umwelt Info

Für die Abfuhren bitte Abfälle jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

Hauskehricht
Jeweils donnerstags

Abfuhr von Bio-, Küchen- und Gartenabfällen
Freitag, 22. September

Papier-/Kartonabfuhr
Dienstag, 26. September

Laufend auf dem Laufenden:
senioren4103.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDERAT

Verleihung des Brotheimer Bryys

in den Bereichen Gesellschaft, Kultur und Sport

Erstmals wurde dieser Preis 2012 in Form einer einmaligen Prämie von Fr. 5000.– verliehen, für besondere Leistungen, die zum Wohle und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt von und für Bottmingen erbracht worden sind. Wichtig ist, dass die zu nominierende Person entweder in Bottmingen Wohnsitz hat resp. bei einer Gruppe zumindest eine Person hier wohnhaft ist, oder dass sie Ortsbürger/in ist.

Nicht vorschlag- resp. wählbar sind amtierende Gemeinderatsmitglieder, Verwaltungspersonen resp. -teams, Personen/Gruppen, die den Preis bereits einmal verliehen bekommen haben und Nominierte, deren Zustimmung für eine Entgegennahme des Preises nicht vorliegt.

Nach einer Neukonzeptionierung soll der Preis 2024 wiederum anlässlich des Neujahrsapéros vergeben resp. eine der vorgeschlagenen Nominationen durch das Los ermittelt werden. Ihr Vorschlag (mit Namen, Adresse der Person und Ihrer persönlichen Begründung des Vorschlags) sollte uns bis am **25. Oktober 2023** erreichen und wird dann von uns auf seine Valabilität hin geprüft. Danach werden wir die von Ihnen vorgeschlagenen «Kandidat/innen» im BiBo vom 30. November 2023 vorstellen.

Am **Sonntag, 7. Januar 2024,** wird die **Kommunale Ehrung** durch Losziehung und Preisverleihung im Rahmen des **Neujahrsapéros** stattfinden.

Wir sind gespannt auf Ihre Vorschläge, die Sie uns am besten per E-Mail an isabelle.saladin@bottmingen.ch mit dem «Betreff: Brotheimer Bryys» zukommen lassen. Auf dem Postweg: Gemeindeverwaltung, I. Saladin-Dudle, Schulstrasse 1, 4103 Bottmingen oder direkt in den Gemeindeverwaltungsbriefkasten. Vergessen Sie nicht, Ihre Kontaktdaten anzugeben, damit wir Ihnen eine Eingangsbestätigung zukommen lassen können.

Wir freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit wahrnehmen und auf diesem Weg jemandem die Ehre erweisen, ihr resp. sein Engagement für Bottmingen zu würdigen.

Der Gemeinderat

WAHLEN/ABSTIMMUNGEN

National- und Ständeratswahlen am 22. Oktober 2023

Am 22. Oktober 2023 haben Sie erneut die Möglichkeit, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und die Mitglieder des National- und des Ständerats neu zu wählen.

Versand Partei-Informationen:
Die Flyer der Parteien werden am **19. September 2023** an alle Haushalte verschickt.

Zustellung Wahlkuvert:
Die Wahlunterlagen werden in der KW 39 **(25. bis 30. September 2023)** zugestellt. Wer sein Wahlkuvert bis dahin nicht erhalten hat, kann dieses bis **spätestens am Dienstag, 17. Oktober 2023** bei der Gemeindeverwaltung verlangen.

Bitte beachten Sie für die Stimmabgabe die Weisungen auf dem Stimmrechtsausweis. Bei der brieflichen Stimmabgabe muss das Antwortkuvert mit dem unterschriebenen Stimmrechtsausweis und den ausgefüllten Wahlzetteln **bis spätestens zur Öffnung des Wahllokals (9.30 Uhr) am Wahlsonntag bei der Gemeindeverwaltung eintreffen.** Verspätet eingegangene Wahlzettel sind ungültig.

Wer Stimm-/Wahlzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert oder wer derartige Stimm-/Wahlzettel verteilt, wird mit Haft oder Busse bestraft (Art. 282bis des Schweizerischen Strafgesetzbuchs). *Gemeindeverwaltung*

RECYCLING

Glas- und Alu-Sammelstellen wegen Wartungsarbeiten geschlossen

Die Quartiersammelstellen sind im Zuge von Wartungsarbeiten vom Montag, 25. September 2023 bis Dienstag, 26. September 2023 gesperrt. Das ist notwendig, weil die Behälter für die Arbeiten leer sein müssen. Am Montagnachmittag werden die Container geleert, die Wartungsarbeiten werden am Dienstag durchgeführt. Im Laufe des Dienstags werden die Sammelstellen fortlaufend wieder freigegeben. Gegen Mittag können Sie bereits auf die Sammelstelle Coop – Wuhrmatt ausweichen. Wir bitten Sie, Ihre Sammelware nicht neben den Containern zu deponieren. Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung danken wir Ihnen. *Gemeindeverwaltung*

GEMEINDEVERWALTUNG

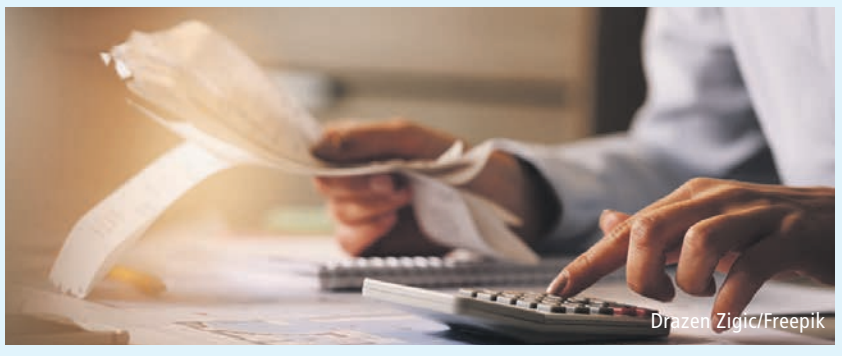
Fälligkeit der provisorischen Gemeindesteuern 2023

Gerne erinnern wir Sie an die Fälligkeit der provisorischen Gemeindesteuern für das laufende Steuerjahr per 30. September 2023.

Auf Steuerbeträge, die mit einem Zahlungseingangsdatum ab 1.10.2023 gutgeschrieben werden, wird ein Verzugszins von 4 % erhoben. Wir danken Ihnen für die Einhaltung der Zahlungsfrist.

Weitere QR-Zahlscheine können Sie direkt unter taxservice@bottmingen.ch oder Tel. 061 426 10 41 bestellen.

Gemeindeverwaltung



GEMEINDEVERWALTUNG

Verwaltungsschliessung am 22. September

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Werkhof sind am Freitag, 22. September 2023, aufgrund des Betriebsausfluges **geschlossen**. Informationen bei einem Notfall und die entsprechenden Pikettdienste erhalten Sie unter der Telefonnummer 061 426 10 10.

Am Montag, 25. September 2023, stehen wir Ihnen gerne wieder zur Verfügung. *Gemeindeverwaltung*

GEMEINDEVERWALTUNG

Stellenausschreibung Gärtner/in 100 %

Die Gemeinde Bottmingen sucht für das Team «Grünanlagen» im Werkhof per sofort oder nach Vereinbarung eine/n Gärtner/in 100 %. Die Stellenausschreibung finden Sie unter www.bottmingen.ch oder via QR-Code.

KULTUR

Gratis ins Museum mit unserem Gönnerausweis

Ballenberg, Freilichtmuseum der Schweiz.

In der Gemeindeverwaltung Bottmingen liegt ein Gönner-Ausweis vor, der Interessierten die Möglichkeit bietet, gratis das **Freilichtmuseum Ballenberg** zu besuchen. Mit dem Gönnerausweis muss lediglich ein Personenausweis belegen, dass Sie in Bottmingen wohnen.

Bis zu 4 Erwachsene mit Kindern bis 16 Jahre besuchen auch das **Museum für Musikautomaten in Seewen/SO** mit einem ausleihbaren Ausweis gratis. Zusätzlich erhalten Sie mit dem Ausweis 10 % Rabatt auf einen Einkauf im Museumsshop.

Die entsprechenden Ausweise sind ausleihbar am Empfangsschalter der Einwohnerdienste gegen ein Depot von Fr. 10.– für längstens 5 Arbeitstage.

Für folgende weitere Institutionen ist der Ausweis des Museums für Musikautomaten ebenfalls gültig: Landesmuseum Zürich; Forum Schweizer Geschichte Schwyz; Château de Prangins; Museo Vincenzo Vela Ligornetto TI; Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz» Winterthur; Klostermuseum St. Georgen Stein am Rhein.

VERANSTALTUNGSKALENDER

23. September

Jahreskonzert Melodiva Frauenchor
Sa, 19 Uhr, Gymnasium Oberwil, Allschwilerstrasse 100, Oberwil

24. September

Indisch kochen
So, 16.30 Uhr, BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14

Jahreskonzert Melodiva Frauenchor
Sa, 17 Uhr, Gymnasium Oberwil, Allschwilerstrasse 100, Oberwil

27. September

Hinter den Kulissen bei der Feuerwehr
Mi, 14 Uhr, Feuerwehrmagazin, Wuhrmattstrasse 1

Geschichtenzeit mit Bilobuh, dem kleinen Schlossgespenst
Mi, 14.30 Uhr, Bibliothek Bottmingen, Schlossgasse 10

Aikido Schnupperkurs für Kindern und Einführungskurs
Mi, 16.30 Uhr und 19 Uhr, Untere Turnhalle Hämisgarten, Schulstrasse 3

28. September

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Do, 12 Uhr, Gemeindestube, Therwilerstrasse 16

22. Oktober

Frauen Kunst Spa
So, 11 Uhr, BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14

Mama und Kind erschaffen Kunst
So, 15 Uhr, BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14

24. Oktober

Einwohnergemeindeversammlung
Di, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Burggarten, Burggartenstrasse 1

28. Oktober

Repair Café
Sa, 10 Uhr, Gemeindestube Bottmingen, Therwilerstrasse 16/18

Wiederkehrendes

«Bottminger Wuchemärt»
Di, 8.30–11.30 Uhr, auf dem Platz hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16
Märtgruppe

«Freitags-Treff»
9.30–11 Uhr, jeweils freitags (ausgenommen Schulferien und Feiertage), kommen Sie zum gemütlichen Beisammensein im BOZ, Therwilerstrasse 14
Bottminger Zentrum

Lieblingslieder an den Jubiläumskonzerten

Der Bottminger Frauenchor «Melodiva» ist vor 10 Jahren gegründet worden. Der Klangkörper wird von Tina Broman geleitet und lädt am Samstag und Sonntag, 23. und 24. September, zu zwei Jubiläumskonzerten in die Aula des Gymnasiums Oberwil ein. Die schwedische Dirigentin ist wie ihre Sängerinnen seit Jahren mit Herz und Seele dabei.

Frau Broman, der Frauenchor «Melodiva» feiert sein 10-jähriges Jubiläum mit dem Doppelkonzert am Wochenende. An was erinnern Sie sich, wenn Sie an die Gründungszeit zurückdenken?

Tina Broman: Mit Mund-zu-Mund-Werbung und ein paar Handzetteln hatte ich die allererste Probe auf 8. Januar 2013 geplant. Ich erinnere mich wie spannend es war, zu sehen, wie viele Sängerinnen den Weg in die Aula finden würden. 5? Oder vielleicht 10? Es kamen 20!!! Und ich war überglücklich. Alle, die wollten, konnten mitsingen. Einige Sängerinnen hatten schon Chorerfahrung und konnten sogar Noten lesen, andere hatten keine Erfahrung und konnten Noten erst recht nicht lesen. Ich habe mir in der ersten Zeit viel Mühe gegeben, ein angemessenes Niveau für alle zu finden. Eine nicht ganz einfache Aufgabe.

Wie hat sich der Chor in den vergangenen 10 Jahren entwickelt?
Der Chor ist nach dem Start stetig gewachsen, die Ansprüche wurden immer höher. Nach den anfänglich zweistimmigen Liedern kam ein dreistimmiges Repertoire dazu und mit der Zeit auch die einfachen Choreografien. Mittlerweile trauen wir uns auch, vierstimmige Arrangements zu singen. Die Choreografien sind etwas aufwendiger geworden.

Auf welche Höhepunkte können Sie und die Sängerinnen zurückblicken?
Der allererste Auftritt im Juni 2013 nur für Familie und Freunde bleibt sicher in Erinnerung. Sonst ist das Jahreskonzert immer ein Höhepunkt, auf den wir jedes Jahr intensiv hinarbeiten. Und natürlich das Chor-Wochenende, wo wir ausser Singen auch die Möglichkeit haben, einander besser kennenzulernen.

Wie viele Sängerinnen gehören zum Chor?
Zurzeit zählen wir 40 Mitglieder.

Am 23. und 24. September sollen «Lieblingslieder» erklingen. Auf welche Lieder freut sich der Chor und kann sich das Publikum freuen?
Wie viel soll ich verraten? Wir haben uns für das Lied «You raise me up» etwas Besonderes ausgedacht, aber auch ein afrikanisch-inspiriertes Lied wie «Baba Yetu» oder der alte Benny Goodman-Hit «Sing sing sing» sind dabei.

Zu den beiden Jahreskonzerten gibt es mit Jonathan Stich am Flügel, Enrico Solano am Schlagzeug sowie Ledian Mola am Bass eine grössere instrumentelle Begleitung. Wie froh sind Sie, dass der Chor diese musikalische Unterstützung hat?
Wir sind hocherfreut, dass sie dabei sind. Das verleiht dem Konzert eine zusätzliche Dimension und bringt den Chor eine grosse Portion Inspiration und Motivation.

Das Moderatoren-Duo Tabea Zbinden und Yves Mavambu führt auch diesmal durch das Programm. Was verbindet die beiden so intensiv mit dem Chor?
Wir haben die beiden Moderatoren vor vielen Jahren über ein Vorstandsmitglied kennengelernt und waren überzeugt, sie könnten unsere Konzerte bereichern. Mit ihrer ungezwungenen und lustigen Art zu moderieren und auch ihrer musikalischen und theatralischen Vielseitigkeit geniessen sie beim Publikum und bei uns grosse Beliebtheit.

Die «Melodiva»-Sängerinnen tragen die Lieder ohne Notenblatt vor. War die Vorbereitung auf den Jahreshöhepunkt diesmal einfacher, weil viele der Lieder schon zum Repertoire gehören?
Nicht unbedingt. Für die neuen Sängerinnen war sicher der Aufwand sehr gross. Auch Sängerinnen, die schon länger dabei sind, haben viel Zeit aufwenden müssen, um die Lieder auffrischen zu können. Und dann kommen noch für alle ein paar neue Lieder und Choreografien dazu.

Wie intensiv ist jetzt vor dem Doppel-Konzert geprobt worden?
Wir haben im Frühling in einem Chorwochenende den Grundstein gelegt und nach den Sommerferien noch an einem halben Probetag zusätzlich fleissig geübt. Im Frühling wurden alle Lieder aufgenommen und in die Chats gestellt, sodass jede Sängerin in den Ferien selbstständig üben konnte. Die letzte Zeit mit Stimmproben, Choreo-Proben und sogar «privaten» Singtreffen war sehr intensiv.

Auf was können sich die Gäste am Wochenende in der Aula vom Gymnasium Oberwil freuen?
Auf ein sehr abwechslungsreiches Programm mit überraschenden Einlagen, gesungen von einer hochmotivierten und strahlenden Gruppe Sängerinnen, die hofft, dass der Funke auf das Publikum überspringen wird.

Es wird kein Eintritt verlangt, dafür aber um eine Kollekte gebeten. Wie spendabel sind die Konzertgäste?
Sehr unterschiedlich, aber wir hoffen natürlich, dass unsere Ausstrahlung und unser Engagement sich auch im Kässeli widerspiegeln wird.

Was ist das Besondere am Chor «Melodiva», was begeistert Sie am Engagement der Sängerinnen?
Eigentlich alles! Sie sind ambitioniert, flexibel und haben oft keine Angst, über den eigenen Schatten zu springen, wenn ich meine manchmal ungewöhnliche Ideen bringe. Und ausserdem ist es eine sehr gut gelaunte und sympathische Gruppe.

Interview: Ulf Rathgeber

Jubiläums-Konzerte in der Aula Gymnasium Oberwil
Samstag, 23. September, 19 Uhr
Sonntag, 24. September, 17 Uhr

Chorprobe
Dienstag von 19.30–21 Uhr in der Aula des Burggarten-Schulhauses in Bottmingen.

GEMEINDEINFORMATIONEN

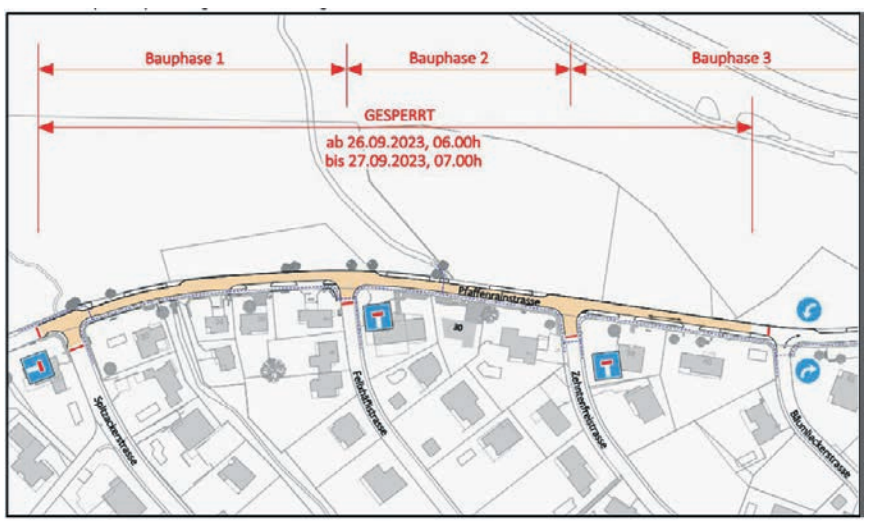
GEMEINDEINFORMATION

Sperrung der Pfaffenrainstrasse

Die Sanierungsarbeiten in der Pfaffenrainstrasse kommen wie geplant voran. Momentan werden die Arbeiten der letzten Bauphase 4 ausgeführt. Die ersten drei Bauphasen konnten weitgehend abgeschlossen werden, vor Abschluss muss aber noch die oberste Belagsschicht (der Deckbelag) eingebaut werden. Dazu muss der Bereich vor der Spitzackerstrasse bis vor der Bäumliackerstrasse während rund 24h gesperrt werden. Der Knoten Bäumliackerstrasse bleibt offen. Das Einbahnsystem von Seiten Fiechthagstrasse wird während dieser Zeit aufgehoben. Die Durchfahrt ist jedoch aufgrund der Bauarbeiten eingeschränkt. Es ist mit Behinderungen zu rechnen.

Sperrung für den Verkehr vor Spitzackerstrasse bis vor Bäumliackerstrasse ab Dienstag, 26. September, 6 Uhr bis Mittwoch, 27. September, 7 Uhr

Das neu erstellte Trottoir bleibt offen. Sollte an oben genanntem Datum der Einbau witterungsbedingt nicht möglich sein, so müssen die Arbeiten kurzfristig um zwei Wochen auf den 10. Oktober 2023 verschoben werden. Sollte dies der Fall sein, bleibt die Strasse offen und das Ersatzdatum gilt. Wir danken für das Verständnis.



DIE NEUSTEN BÜCHER
reinhardt.ch

BAUGESUCH

NR. 1425/2023

Parzelle Nr.: 1869
Projekt: Schwimmbad, Ruchholzstrasse 52
Gesuchssteller: Endress Rahel, Ruchholzstrasse 52, 4103 Bottmingen
Projektverfasser: Lehnert AG, Gisiger Nadja, Schachenstrasse 112, 5012 Wöschnau
Auflagefrist: 21. September 2023 bis 2. Oktober 2023

Die Pläne können bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Raumplanung, Bau und Umwelt, Schulstrasse 1, während der Öffnungszeiten der Verwaltung eingesehen werden. Einsprachen sind schriftlich und begründet in **vier Exemplaren an das kantonale Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal,** zu richten. *Gemeindeverwaltung*

GEMEINDERAT

Gemeindetermine Anlässe 2024

Neujahrsapéro
Sonntag, 7. Januar 2024 inkl. Vergabe Brotheimer-Bryys

Open-Air-Kino
Freitag und Samstag, 21./22. Juni 2024

Kaffee und Kuchen für 80-jährige Einwohnerinnen und Einwohner
Mittwoch, 21. August 2024

Verdankung der Freiwilligenarbeit
Donnerstag, 5. Dezember 2024

Weitere Termine (von Vereinen durchgeführt)
Auffahrt: Donnerstag, 9. Mai 2024
Bannumgang
Nationalfeiertag: Donnerstag, 1. August 2024, **1. August-Feier**

Wir danken für Ihre Kenntnisnahme und empfehlen Ihnen, für Sie wichtige Daten bereits in Ihrer Agenda vorzumerken.

Gemeinderat

BIBLIOTHEK BOTTMINGEN

Bibliothek Bottmingen

74 prall gefüllte Lesepässe

Eine stolze Anzahl von 74 Kindern haben beim Lesepass 2023 mitgemacht und uns ihre sorgfältig ausgefüllten Lesepässe abgegeben. Sie alle hätten für ihre Ausdauer und Lesefreude einen Hauptpreis verdient. Folgende fünf Kinder sind die glücklichen Gewinner eines Hauptpreises und erhalten in der Bibliothek einen Kinogutschein:
Emma Bayer (Kl. 6a), Maël Chawla (Kl. 5d), Jana Wiesner (Kl. 2d), Chiara Capponi (Kl. 4c), Simeon Aeschlimann (Kl. 2b)

Liebe Kinder, wir gratulieren euch allen ganz herzlich und wünschen euch weiterhin viele spannende Leseabenteuer!

Das Bibliotheksteam

Huhuuh, huhuuh! Kommt und hört zu!

Geschichtenzeit mit Bilobuh, dem kleinen Schlossgespenst am **Mittwoch, 27. September, 14.30 Uhr,** Bibliothek Bottmingen. Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer ca. 30 Minuten. Anmeldung bis 25. September in der Bibliothek oder per Mail an bibliothek@bottmingen.ch.

Liebe Kinder
Auf einem Bauernhof tanzen die Hasen den Popo-Lopo während sie grasen. Hasenmädchen Metti ist glücklich und froh, bis Oskar kommt und erklärt, einfach so: «Metti, du gehörst nicht zu uns, also geh!», doch Metti kommt zurück, stärker denn je! *Es grüsst, Huhuuh*
Euer Bilobuh

www.bibliothek-bottmingen.ch

DIES UND DAS

BOTTMIGER WUCHEMÄRT

Aus Garten und Werkstatt

Hausgemachte Konfitüren und Gelées, hergestellt aus Früchten aus Wiesners Garten, können Sie nächsten Dienstag auf unserem Märt kaufen. Am selben Stand bietet Felix Wiesner auch verschiedene Holzartikel aus seiner eigenen Werkstatt und aus derjenigen von Peter Luisoni an: z. B. die beliebten Mottenkugeln aus Arvenholz. Lassen Sie sich vom bunten Saisonangebot an den Gemüseständen zu feinen Menüs inspirieren. Frische Fische, vielerlei Käse und Holzofenbrote passen bestens dazu. Bis bald uf em Wuchemärt.

Märtgruppe Bottmige

Werbung
Der Weg zum Erfolg.
BirsigtalBote

KOMMISSIONEN

GEMEINDE BOTTMINGEN ERWACHSENENBILDUNG UND FREIZEITGESTALTUNG

Naturkosmetik selber machen 85/23/2

In diesem Kurs lernen Sie Ihre eigenen Naturkosmetikprodukte herzustellen. Wir werden uns mit wohltuenden natürlichen Zutaten beschäftigen. Wenn auch Sie Freude daran haben, selbst hergestellte Produkte zu nutzen, dann sind Sie herzlich willkommen.

Kursleitung	Paulina García, Apothekerin
Datum	Mittwoch, 8. November, 8.30–12 Uhr
Kursort	Burggartenschulhaus, Zimmer 21, Bottmingen
Auskunft	Gertrude Schmidlin, 061 421 60 66/gertrude.schmidlin@bluewin.ch
Kurskosten	Fr. 40.– plus Materialkosten Fr. 10.–
Anmeldung	bis 22. Oktober 2023

Gemeinsam Stricken und/oder Häkeln 90/23/2

Sie bringen Ihr eigenes Projekt mit oder arbeiten an kleineren Projekten, zum Beispiel Accessoires, welche die Kursleitung vorschlägt. Dazu erhalten Sie fachliche Unterstützung, um Ihre Wünsche und Ideen zu verwirklichen.

Kursleitung	Nicole Hoppler
Daten	Donnerstag, 18.30–21 Uhr 26. Oktober, 2.,9.,16. und 23. November 2023
Kursort	Burggartenschulhaus , Kursraum 21
Auskunft	Salomé Huggel 078 206 79 43/s.huggel@bluewin.ch
Kurskosten	Fr. 125.–, exkl. Materialkosten
Anmeldung	bis 27.September 2023

Das gesamte Kursprogramm finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bottmingen: http://www.bottmingen.ch (Kurse)

PARTEIEN

SP BOTTMINGEN

Samira Marti wieder in den Nationalrat

Samira Marti ist 29-jährig und lebt in Binningen. Vor fünf Jahren nahm sie als damals jüngste Nationalrätin im Parlament Einsitz. Die ausgebildete Ökonomin ist seit Kurzem Co-Präsidentin der SP-Fraktion und damit eine der zentralen Personen in Bundesbern.

Leitmotiv ist für sie eine soziale Schweiz, in der alle Menschen vom wirtschaftlichen Fortschritt profitieren und ein Leben in Würde führen können. Dabei ist die Stärkung der Kaufkraft zentral. Fast zwei Drittel unserer Wirtschaftsleistung stammt aus dem Konsum privater Haushalte. Diese muss erhalten bleiben, denn sie stärkt das Gewerbe und stabilisiert die Konjunktur.

Ein starker service public ist für sie ein weiteres Anliegen: Ein gutes Bildungssystem, eine sichere Energieversorgung, ein funktionierender öffentlicher Verkehr und qualititativ hochstehende Spitäler sind wichtige Eckpfeiler unseres Staates. Sie müssen erhalten und gerecht finanziert werden. *SP Bottmingen*

SP BOTTMINGEN

Florian Schreier in den Nationalrat

Florian Schreier stammt aus Birsfelden. Sein Studium schloss er mit einem Master of Science in Ecology ab. Umwelt- und Verkehrspolitik sind denn auch seine politischen Schwerpunkte. So ist er seit 2019 Geschäftsführer des VCS beider Basel und setzt sich dabei für eine umweltfreundliche Verkehrspolitik in unserer Region ein. Ein starkes Augenmerk legt er dabei auf den Ausbau des öffentlichen Verkehrs mit attraktiven Tarifen, weil nur so ein Umsteigen auf den öffentlichen Verkehr ermöglicht wird. Aufgrund seiner Tätigkeit ist er regional, aber auch national gut vernetzt.

Umweltpolitik ist generell sehr wichtig für ihn, weil Investitionen in die Umwelt von grosser Nachhaltigkeit sind und letztlich die Lebensqualität der nachfolgenden Generationen prägen. Aus diesem Grund engagiert er sich auch aktiv im Vorstand von Pro Natura Baselland. *SP Bottmingen*

Standaktion zu den Nationalratswahlen

Am kommenden Samstag, den 23. September, führt die SP Bottmingen zwischen 13.30 und 15.30 Uhr eine Standaktion bei der BLT-Station in Bottmingen durch. Mit dabei ist auch Nationalratskandidat Florian Schreier, Geschäftsführer des VCS beider Basel. An der Standaktion haben Sie auch die Möglichkeit, die Baselbieter Solarinitiative zu unterzeichnen. Ihr Besuch würde uns freuen! *SP Bottmingen*

SVP BOTTMINGEN

Nationalratswahlen: Liste 3 und Liste 33

Am 22. Oktober werden National- und Ständeräte gewählt. Für diese Wahlen kann ich Ihnen zwei persönliche Empfehlungen abgeben. Beide Persönlichkeiten konnte ich während mehrerer Jahre als Kollegen im Landrat erleben und weiss, dass diese Kollegen Ihre Stimme und Ihr Vertrauen verdienen. Auf der Nationalrats-Liste 3 der SVP empfehle ich Ihnen, Dominique Erhart aus Oberwil 2x aufzuführen. Der Rechtsanwalt und Notar hat mich in den vergangenen Jahren – insbesondere als Mitglied der Justiz- und Sicherheitskommission im Landrat (neu jetzt auch als deren Präsident) mit seinen soliden und fundierten Voten überzeugt. Ihm ist es auch immer wieder gelungen, ansprechende Lösungsvorschläge über die Parteigrenzen hinaus zum Erfolg zu bringen. Zusätzlich führe ich persönlich auch noch Sarah Regez auf; eine junge, kluge und engagierte Frau.

Zur Wahl in den Ständerat empfehle ich Ihnen Sven Inäbnit. Ich bin überzeugt, dass er die Interessen des bürgerlich orientierten Kantons Basel-Landschaft in Bern bestens wahrnehmen wird. *Hanspeter Weibel*
e. Landrat, SVP Bottmingen

VEREINE

MUSIKVEREIN BOTTMINGEN

Gottesdienstbegleitung

Am Sonntag, **24. September um 10 Uhr** dürfen wir mit unseren musikalischen Beiträgen den traditionellen ökumenischen Gottesdienst auf dem Mathis-Hof bereichern. Kommen Sie zu diesem Erntedank. Wir freuen uns.

Der MVB

VEREINE

SUNNYKIDS

Musica Raurica – die Sunnykids waren mit dabei!

Am Wochenende haben am Festival der Baselbieter Musikschulen rund 1000 Kinder und Jugendliche auf der ganz grossen Bühne zusammen Musik gemacht: im grossen römischen Theater von Augusta Raurica. Es gab sehr viel Applaus für die jungen Musikerinnen und Musiker der 15 Baselbieter Musikschulen. Auch der Kinder- und Jugendchor Sunnykids aus Bottmingen war mit den sunny teens Magdalena, Daryna, Lisa, Mara, Julie, Sophie und Luise mit dabei.

Am Sonntag 10. September fand der sinfonische Teil des Festivals statt. Die Peer Gynt-Suite des norwegischen Komponisten Edvard Grieg bildete den roten Faden, ergänzt durch grandiose Stücke aus der Filmmusik wie z. B. «Conquest of Paradise» oder «Gladiator».

330 Kinder und Jugendliche standen am Sonntag zusammen auf und vor der Bühne und haben das Publikum verzaubert, mit beeindruckenden Darbietungen von Orchester, Chor und Ballett.

Die Kraft des gemeinsamen Musizierens ist unbestreitbar. Wenn Kinder und Jugendliche zusammenkommen, um gemeinsam Musik zu machen, entsteht eine magische Verbindung. Musik ist eine universelle Sprache, die von allen verstanden wird, unabhängig von Kultur, Sprache oder sozialen Unterschieden. Einfach wunderschön.

Kinder- und Jugendchor Sunnykids aus Bottmingen

Hast auch du Lust, bei den Sunnykids mitzusingen? Wenn du zwischen 4 und 18 Jahre alt bist, kannst du unter kompetenter Leitung von Damaris Nussbaumer bei den little sunny kids, sunny kids, den sunny teens oder auch dem sunny ensemble mitsingen. Hast du Lust, mitzumachen? Dann komm doch einfach zum Schnuppern bei uns vorbei! Die Proben finden während den Schulzeiten am Dienstag ab 16.10 Uhr in der Aula des Burggartenschulhauses Bottmingen statt. Die genauen Probezeiten der verschiedenen Altersgruppen findest du unter www.sunnykids.ch. Unsere Chorleiterin Damaris freut sich darauf, dich kennenzulernen. Kontakt und Infos: Damaris Nussbaumer, Tel. 079 602 01 41 oder damaris.nussbaumer@sunnykids.ch.

REPAIR CAFÉ BINNINGEN-BOTTMINGEN

Am 30. September von 10 bis 14 Uhr findet an der Paradiesstrasse 1 am Kronenplatz, 1. Stock, in Binningen wieder ein Treffen statt.

Angebot: Haushaltgeräte, Elektro, Mechanisches, Messer schleifen (kein Wellenschliff), Textilien (aber keine Schnittanpassungen, keine Reissverschlussreparaturen bzw. Ersatz)

Nächstes Treffen: 28. Oktober 2023, 10–14 Uhr: Gemeindestube, Therwilerstrasse 16/18, Bottmingen

SENIORINNEN UND SENIOREN

Mittagstisch

Am **28. September** findet der nächste Mittagstisch statt. Wir freuen uns, Sie um 12 Uhr wieder in der Gemeindestube begrüssen zu dürfen.

Menü
Gemischter Salat
Zürigschnätzlets, Röstitaler, Karotten
Zwetschgenwähe mit Schlagrahm

Das Menü servieren wir Ihnen für Fr. 15.–. Getränke können zu moderaten Preisen bezogen werden.

Anmeldung bitte bis spätestens Mittwoch, **27. September, 12 Uhr** bei: Brigitta Frankenbach, Tel. 061 421 62 91 oder per Mail an brigitta.frankenbach@outlook.com. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen. *Der Vorstand*

SENIOREN FÜR SENIOREN

Wandergruppe Schlossgeischt, Bottmingen

Mittwoch, 27. September

Gemütliche Wanderung von Riehen entlang der Wiese bis zum Restaurant Alexander bei der Muba. **Besammlung:** 9 Uhr Station Schloss Bottmingen, um 9.05 Uhr mit Bus Nr. 34 bis Riehen Bahnhof. U-Abo oder die Tageskarte Basel + Agglomeration lösen. Wir laufen vom Bahnhof Riehen hinunter zur Wiese und auf dem Dammweg alles westwärts bis zum Tierpark Lange Erlen. Dann gelangen wir via Strassen im Surinam, Maulbeerstrasse und Riehenring schliesslich zum Restaurant Alexander. Dort treffen wir auf die ukrainische Familie Krasnow, die seit Ende August mit ukrainischen Flüchtlingsfrauen das sehr heimelige Restaurant betreiben. Es gibt eine Auswahl an typischen Schweizer Gerichten, aber auch ukrainische Menüs kann man dort geniessen. Nach dem gemütlichen Beisammensein können wir individuell nach Hause fahren. Die **Wanderzeit** beträgt 1 ½ Stunden, 6,1 km, Höhendifferenz +10 m,–35 m. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Da die Strecke sehr flach verläuft, benötigen wir für diese Wanderung keine Wanderschuhe, aber doch dem Wetter angepasste Schuhe sowie entsprechende Kleidung. Am Gruppenwandern neu interessierte Personen sind bei uns gerne willkommen. **Wanderleiter** Peter Stalder (Tel. 077 408 83 06). **Nächste Wanderung bis 2 ½ Std.** am Donnerstag, 5. Oktober. **Nächste Wanderung bis 1 ½ Std** am Mittwoch, 25. Oktober.

Dringend – wir suchen Ihre Mithilfe

Damit ältere EinwohnerInnen von Bottmingen möglichst lange in ihren eigenen 4 Wänden wohnen können, sind sie oft auf Unterstützung angewiesen. Vielleicht haben Sie Lust und Zeit, gegen ein entsprechendes Entgelt l**eichte Gartenarbeiten zu übernehmen, wie Rasen mähen, Laub rechen (kein Baum-/Heckenschnitt).** Sie bestimmen, wann und wie oft Sie Ihren Einsatz leisten wollen.

Sind Sie bereit, Ihre Hilfe anzubieten? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung. Unsere Mitglieder danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Frau **Véronique Karlin steht Ihnen unter der Tel. Nr. 061 601 87 30** gerne für ein unverbindliches Gespräch zur Verfügung.

Senioren für Senioren Bottmingen

Am Mittwoch von 9 bis 12 Uhr, Tel. 061 421 65 00. Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

REKLAME

Den BiBo im Internet finden Sie unter: www.bibo.ch

VEREINE

BOTTMINGER ZENTRUM

Beliebte Börse

BOZ BOTTMINGER ZENTRUM

Am Wochenende fand die Kinderkleiderbörse vom Bottminger Zentrum in der Aula des Burggartenschulhauses statt – erneut kamen zahlreiche Eltern, um neuwertige gebrauchte Kleider und Spielsachen für Ihre Kinder zu kaufen. Im Anschluss wurde die schöne Kaffee- und Kuchenecke genutzt, an der Mamis, Papis und Grosseltern sich austauschten, während die Kleinen spielten oder malten. Dieses Mal haben 102 Personen eingekauft, 51 Verkäuferinnen und Verkäufer haben Kleider gebracht. Wir danken allen, die dazu beitragen, dass die Kinderkleiderbörse wieder ein Erfolg war – besonders also auch den 20 Helferinnen und Helfern, die während zwei Tagen viele Stunden lang im Einsatz waren. Für die Koordination des gesamten Teams war Daniela Braun aus dem BOZ-Vorstand erneut mit viel Freude und Engagement verantwortlich. Merci für den tollen Einsatz.

BOZ-Angebote

Das Bottminger Zentrum an der Therwilerstrasse 14 bietet unterschiedliche Veranstaltungen und Kurse an. Die BOZ-Mitgliedschaft beträgt Fr. 30.– pro Jahr. Sie ermöglicht eine Vergünstigung aller Kurse und Aktivitäten im BOZ.

Indisch kochen und essen im BOZ

24. September, (nicht vegetarisch) von 16.30 bis ca. 19.30 Uhr

Infos: Sprache Englisch, Unterlagen Deutsch, **Kosten:** CHF 40.– inkl. Material für BOZ-Mitglieder, CHF 45.– inkl. Material für Nichtmitglieder. **Ort:** BOZ, Therwilerstrasse 14, 4103 Bottmingen. **Mitnehmen:** Küchenschürze. **Eine Anmeldung ist erforderlich!** Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. **Leitung/Anmeldung:** Anuradha Kishore, begeisterte Hobbyköchin, Tel. 078 965 16 66.

Kinder-Yoga

Zur Förderung von Konzentration, Kreativität und Bewegung.

Samstag, 9–9.45 Uhr
2 bis 4 Jahre
Fr. 18.– (für BOZ-Mitglieder) / Std.
Fr. 23.– (für Nicht BOZ-Mitglieder) / Std.

Samstag, 10–11 Uhr
4 bis 10 Jahre
Fr. 18.– (für BOZ-Mitglieder) / Std.
Fr. 23.– (für Nicht BOZ-Mitglieder) / Std.

Anmeldung/Kontakt: Fotini Tsiokanos, Tel. 076 585 53 63, www.nereayoga.ch, E-Mail: fotinitsiokanos@hotmail.com

Basteln und Malen im Freitags-Treff

22. September und 24 November, von 9 bis 11 Uhr

Schneiden, malen und kleben. Unter Anleitung und mit Hilfe der Eltern/Grosseltern dürfen eure Kinder kreativ werden. Damit möchten wir eine Abwechslung zum freien Spielen anbieten und die Fantasie der Kinder anregen. Zudem schafften wir ein gemeinsames Erlebnis beim Freitagstreff und rücken so als grosse «Familie» noch näher.

Komm und mach mit. Wir kreieren, passend zur Jahreszeit, immer etwas anderes und stellen kostenfrei alle Materialien zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BOZ BOTTMINGER ZENTRUM

BOZ Bottminger Zentrum
Therwilerstr. 14, Bottmingen,
Telefon 061 421 23 71
info@bottmingerzentrum.ch
www.bottmingerzentrum.ch
Büroöffnung: Dienstag, 9.00–11.00 Uhr

REKLAME

Andreas Spindler, Dominik Straumann, Sandra Sollberger,
Thomas de Courten, Sarah Regez, Dominique Erhart, Reto Tschudin

FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT IN FREIHEIT

wählen Sie SVP
am 22.10.2023
Liste 3

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes

Jetzt inserieren
Tel. 061 927 26 70
inserate.reinhardt.ch

LESERBRIEF

Entlastung von Familien und Mittelstand

Landrätin Saskia Schenker, FDP, kandidiert am 22. Oktober 2023 zum zweiten Mal für den Nationalrat. Seit den Wahlen 2019 ist sie auf der Liste 1 FDP die Erstnachrückende. Als Landrätin und Mitglied der Finanzkommission hat Saskia Schenker bereits viel für das Baselbiet bewirkt. So setzt sie sich beharrlich für eine Verbesserung der steuerlichen Situation im Baselbiet sowohl für Unternehmen als auch Private und insbesondere für die Entlastung des Mittelstands ein. Die Erhöhung der Steuerabzüge für die externe Kinderbetreuung ist einer ihrer Erfolge, die Mittelstands-Familien direkt entlastet. Ich bin sicher, dass sie mit ihrer konstruktiven und engagierten Art zu politisieren auch in Bundesbern vieles für unseren Kanton, für den Mittelstand und Familien erreichen wird. Deshalb empfehle ich für die Nationalratswahlen, Saskia Schenker, FDP, Itingen, zwei Mal auf die Liste zu schreiben.

Peter Frauchiger
Präsident FDP Binningen-Bottmingen,
Einwohnerrat Binningen

REKLAME

Aktion
Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.
Montag, 18.9. bis Samstag, 23.9.23

Zugunsten von Stiftung THEODORA 30 Jahre
Mit Volg-Märkli Kinderlachen schenken vom 4. September bis 8. Oktober 2023

BIRRA MORETTI
Dose, 6 x 50 cl
-33% 9.90 statt 14.90

-24% 3.95 statt 5.20
OLD EL PASO
div. Sorten, z.B.
Flour Tortillas, 8 Stück

nur 10.50
LINDT PRALINÉS
div. Sorten, z.B.
Lindor Kugeln Milch, 250 g

-20% 3.95 statt 4.95
RICHTERICH SCHAUMKUSS
div. Sorten, z.B.
Original, 4 x 32 g

-20% 6.35 statt 7.95
JACOBS KAFFEEKAPSELN
div. Sorten, z.B.
Lungo classico, 20 Kapseln

-20% 5.95 statt 7.50
NESCAFÉ DOLCE GUSTO
div. Sorten, z.B.
Caffè Lungo, 16 Kapseln

-20% 8.70 statt 10.90
RED BULL ENERGY DRINK
6 x 250 ml

-30% 5.50 statt 7.90
CASWELL ZINFANDEL
California, USA,
75 cl, 2020
(Jahrgangsänderung vorbehalten)

-33% 8.60 statt 12.90
SHEBA
div. Sorten, z.B.
Fresh & Fine Geflügel, 15 x 50 g

-40% 6.30 statt 10.60
TEMPO PAPIERTASCHENTÜCHER
div. Sorten, z.B.
Classic, 30 x 10 Stück

Ab Mittwoch
FRISCHE-AKTION

SUTTERO POULETBRÜSTLI
per 100 g
-30% 2.60 statt 3.75

-20% 2.35 statt 2.95
BIO FAIRTRADE BANANEN
Herkunft siehe Etikette, per kg

-25% 5.20 statt 6.95
BROCCOLI
Schweiz, per kg

-22% 2.90 statt 3.75
VOLG BISCUITS
div. Sorten, z.B.
Vogelnestli, 200 g

-29% -.95 statt 1.35
NESTLÉ LC1
div. Sorten, z.B.
Vanille, 150 g

-20% 8.40 statt 10.50
FRIFRENCH FRANZÖSISCHE SALATSAUCE
1 l

-33% 3.20 statt 4.80
MINI BABYBEL
9 x 22 g, Aktion 9 für 6

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

CELEBRATIONS 196 g — 4.80 statt 5.70
HUGO ESSIGGEMÜSE div. Sorten, z.B. Gurken, 430 g — 4.95 statt 6.10
LOTUS BISCUITS div. Sorten, z.B. Karamellgebäck Original, 2 x 250 g — 4.95 statt 7.–
PEPITA GRAPEFRUIT 6 x 1,5 l — 9.30 statt 13.80
VOLG BIRCHERMÜESLI ohne Rosinen, 700 g — 4.20 statt 4.95
VOLG SHAMPOO UND SPÜLUNG 2 x 300 ml — 5.60 statt 7.–
VOLG GEMÜSEKONSERVEN div. Sorten, z.B. Erbsen/Karotten fein, 2 x 260 g — 3.55 statt 4.20
WC FRISCH div. Sorten, z.B. Kraft Aktiv Lemon, 50 g — 3.30 statt 4.20

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Volg frisch und fründlich

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
www.oberwil.ch

Schalterzeiten

Mo	*9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr*
Di	*7.00–13.30 Uhr*
Mi	*9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr*
Do	*9.30–11.30 / 13.30–18.30 Uhr*
Fr	*9.30–11.30 Uhr*

Die Telefonzentrale ist jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr (Mo bis Mi) besetzt. Am Donnerstag bis 18.30 Uhr und am Freitag bis 16 Uhr.

GEMEINDEPRÄSIDENT

Hanspeter Ryser
Telefon 061 401 31 43

Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

SOCIAL MEDIA

Die Gemeindeverwaltung Oberwil ist auf Facebook, Instagram, Twitter und LinkedIn präsent. Die Verwaltung lädt Sie ein, ihr auf diesen Kanälen zu folgen.

GEMEINDEPOLIZEI

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 43 07

Schalterzeiten Gemeindepolizei

Di	*7.00–9.00 Uhr*
Mi	*13.30–15.30 Uhr*
Do	*16.00–18.00 Uhr*

WERKHOF

Sägestrasse 5

Mo–Fr 11.30–12.00 / 16.00–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50

BÜRGERGEMEINDE

Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02

Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
www.bg-oberwil.ch

KINDES- UND ERWACHSENEN-SCHUTZBEHÖRDE LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

INFORMATIONS- UND BERATUNGS-STELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

SPITEX BOTTMINGEN OBERWIL

Telefon 061 401 14 37

ZIVILSCHUTZ LEIMENTAL

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

BRUNNMEISTER/ WASSERVERSORGUNG

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Die Gemeinde-Webseite
www.oberwil.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Mailadressen Gemeindeverwaltung Oberwil ohne bl

Im Zuge der Umstellung bzw. Auslagerung der IT-Struktur änderten sich auch die Mailadressen der Verwaltung. Bisher beinhalteten die Mailadressen im Domainteil, dem Teil nach dem @-Zeichen, zusätzlich die beiden Buchstaben bl. Seit Frühling 2023 besteht der Domainteil nur noch aus @oberwil.ch, also ohne bl.

Die alten Mailadressen werden nur noch bis Ende September 2023 an die neue Domain weitergeleitet. Es gilt also, ab sofort ausschliesslich die verkürzten Mailadressen zu verwenden. Die Gemeindeverwaltung dankt für die Kenntnisnahme und fürs Verständnis.

VERANSTALTUNGEN

Mit der Jugendarbeit auf Herbstferien-Ausflug

Nach den Sommerferien haben die Jugendarbeitenden in allen sechsten Klassen einen Informationsbesuch gemacht. Die neue Generation von Jugendlichen wurde über ihre Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung mit der Jugendarbeit Oberwil informiert. Nebst den Öffnungszeiten des Jugendhauses wurden die Angebote der Sportnacht im Winterhalbjahr 2023/24, die Mädchen- und Bubenanlässe und die regionalen und interkantonalen Events erläutert. Auch wurden die Schülerinnen und Schüler über ihre Wünsche zur sinnvollen Freizeitgestaltung befragt.

Einen Ausflug machen war ein viel genannter Wunsch. Genau dieser Wunsch wird bereits in den Herbstferien in Erfüllung gehen. Am Mittwoch, 4. Oktober ist es so weit. Aktuell läuft eine Abstimmung unter den Jugendlichen, ob sie den Ausflug nach Langenbruck zum Solarbob oder zur Grillstelle auf der Alme in Oberwil bevorzugen. Anmeldung und Information gibt es zu den Öffnungszeiten über das Jugi-Telefon 061 401 38 00 oder schriftlich an jugendarbeit@oberwil.ch (www.jugi-oberwil.ch).

BAUGESUCH

NR. 2023/1428

Parzelle(n): 3431
Projekt: Balkonverglasung, Benkenstrasse 21, 4104 Oberwil
Gesuchsteller: Mazzarelli Francesco, Benkenstrasse 21, 4104 Oberwil
Projektverfasser: Mazzarelli Francesco, Benkenstrasse 21, 4104 Oberwil
Auflage bis: 2. Oktober 2023

Während der Auflagefrist können die Pläne in der **Abteilung Bauten und Planung, Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil** gerne nach telefonischer Vereinbarung (061 405 42 42) eingesehen werden. Allfällige Einsprachen, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich in 4-facher Ausfertigung dem **kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal** einzureichen. Sie sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Diese gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 RGB sind abschliessend und können nicht erstreckt werden. Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127. Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Baugesuchspläne können jeweils ab Donnerstag unter folgendem Link oder QR-Code auch online eingesehen werden:
https://bgauflage.bl.ch/2771

Birsigtal Bote

GRATULATIONEN

Geburtstag

Margrit Niederhauser-Brugger feiert am 23. September 2023 ihren 80. Geburtstag.

Hochzeit

Das Ehepaar ***Marcel und Gesche Sutter-Claussen*** feiert am 27. September 2023 das grosse Fest der Diamantenen Hochzeit.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilierenden ganz herzlich und wünscht ihnen einen schönen Festtag und alles Gute.

ZIVILSTANDSNACHRICHT

Todesfall

Hanspeter Ruf-Schweingruber,
† 12. September 2023, * 10. März 1945, Langegasse 59.

VEREINE

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN OBERWIL

Pflege der Hochstaudenflur

Samstag, 23. September, 13.30 bis ca. 16.30 Uhr

Samen, Knospe und Blüte eines Weidenröschens. Foto M.F.

Es ist Spätsommer. Hast du schon mal darüber nachgedacht, wie die im Boden fixierten Pflanzen es schaffen, weitherum ihre Samen zu verteilen? Das Weidenröschen (Bild) trägt kleine, leichte Samen mit «Spinnweben», damit sie der Wind in alle Richtungen trägt. Aber was macht der Nussbaum? Und was die Mistel, die nur auf Bäumen wächst? Wenn du die Antwort nicht weisst, komm uns fragen.

Nach der Sommerpause sind wir wieder aktiv und mähen als Erstes unsere Hochstaudenflur. Wir tragen das Schnittgut weg und haben dabei Zeit, die Natur zu beobachten. Helfende Hände und Neugierige sind herzlich eingeladen, mitzuhelfen. Wir empfehlen feste Schuhe und lange Hosen. Arbeitshandschuhe werden zur Verfügung gestellt. Meist passen die eigenen besser. Werkzeug ist auch vorhanden. Allenfalls ist Sonnen- oder Regenschutz zu empfehlen. Getränke werden angeboten.

Zum Abschluss offerieren wir ein Zvieri und sitzen noch gemütlich zusammen. Die Hochstaudenflur befindet sich am Hinterbergweg, hinter den Therwiler Tennisplätzen bzw. westlich des Einkaufszentrums Mühlematt, auf der anderen Talseite des Birsigs. **Auskunft:** Tel. 078 631 95 89, roland.steiner@nvoberwil.ch

Natur- und Vogelschutzverein Oberwil

www.nvoberwil.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

21. September

Schwarz ist die Gier – Lesung mit Claudia Bardelang
19.30–21 Uhr, Gemeindebibliothek
Gemeindebibliothek Oberwil

23. September

Pflege der Hochstaudenflur am Birsig
13.30–16.30 Uhr, Treffpunkt: Hinterbergweg, hinter den Tennisplätzen
Natur- und Vogelschutzverein Oberwil

24. September

Dreiteiliger Kurs: Essbare Wildpflanzen. Anmeldung bis 20. September unter info@naturheilpraxis-visvitalis.ch
9–13 Uhr, In der Natur rund um Oberwil
Naturheilpraxis Vis Vitalis

Saison-Sonntagsverkauf
Oberwil
Gewerbe Oberwil

28. September

2nd Hand Frauenkleiderbörse im papuni. Infos und Anmeldelink auf www.papuni.ch
12–21.30 Uhr, papuni, Stephan Gschwind-Strasse 17
papuni

3. Oktober

Leimentaler Jassmeisterschaft
13.45–17.30 Uhr, Coop-Restaurant Mühlematt, Oberwil
Vorstand Leimentaler Jassmeisterschaft

5. Oktober

Töff Haie BLT: Hock, jeden 1. Donnerstag im Monat Interessierte sind willkommen
ab 19.30 Uhr, Smuggler's Pub
Motorradclub Töff Haie BLT

11.–13. Oktober

Jugend-Zirkus Robiano
Sportanlagen Eisweiher Hartplatz
Verein Jugend-Zirkus Robiano

17. Oktober

Leimentaler Jassmeisterschaft
13.45–17.30 Uhr, Coop-Restaurant Mühlematt, Oberwil
Vorstand Leimentaler Jassmeisterschaft

18.–28. Oktober

Feuerwehr-Rekrutierung
Sicherheitszentrum
Feuerwehrverein Oberwil

19. Oktober

Gschichteträmli mit Nicole und Max
10–10.45 Uhr, Gemeindebibliothek
Gemeindebibliothek Oberwil

Gemeindeversammlung
20 Uhr, Wehrlinhalle
Gemeindeverwaltung Oberwil

21. Oktober

Naturschutztag Oberwil: Heckenpflege und Aufwertung der Wieselburg. Das Mittagessen wird offeriert.
10–16 Uhr, Feuerstelle Allmen, Neuwilerstrasse. Kinder sind herzlich willkommen!
Natur- und Vogelschutzverein sowie Gemeinde Oberwil

Velofahrkurs für Familien
14–17 Uhr, Schulhaus Hüslimatt
Pro Velo beider Basel

22. Oktober

Gratulationskonzert für Oberwiler Jubilare
14.30–17 Uhr, Röm.-kath. Pfarreiheim
Gemeindeverwaltung Oberwil

Neue Pavillon Konzerte
17–18.30 Uhr, Aula Gym Oberwil
Neue Pavillon Konzerte

26. Oktober, 16. und 30. November

Zum Elternteam werden (3-teiliger Kurs). Anmeldung: www.ebil.ch
jeweils 19.30 – 21.30 Uhr, Aula Wehrlinschulhaus
Elternbildung Leimental

31. Oktober

Leimentaler Jassmeisterschaft
13.45–17.30 Uhr, Coop-Restaurant Mühlematt, Oberwil
Vorstand Leimentaler Jassmeisterschaft

2. November

Töff Haie BLT: Hock, jeden 1. Donnerstag im Monat. Interessierte sind willkommen.
ab 19.30 Uhr, Smuggler's Pub
Motorradclub Töff Haie BLT

4. November

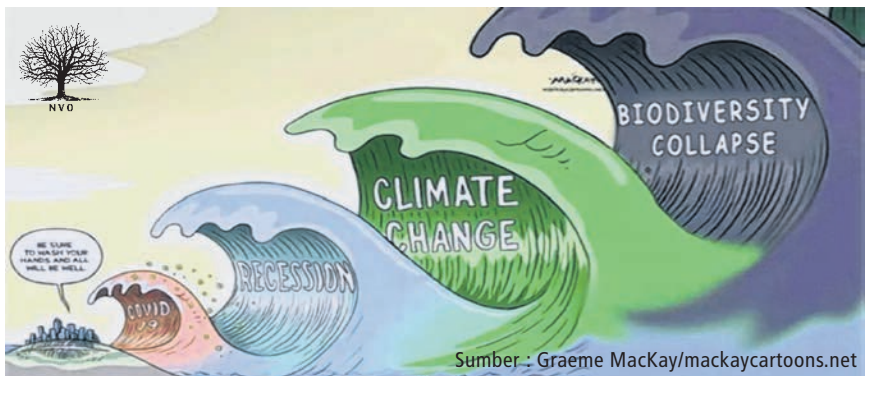
Hauptübung 2023 der Feuerwehr Oberwil
14–18 Uhr, Sicherheitszentrum, Löchlimattstrasse 1, Oberwil
Feuerwehrverein Oberwil

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN OBERWIL

Klimaerwärmung und Artensterben

So langsam dämmert es den meisten. Die Klimaveränderung ist real. Bis heute ist der menschliche «Landhunger» der Hauptgrund für den Schwund der biologischen Vielfalt. Schon vor dem Menschen, zusätzlich zu den Meteoriteneinschlägen, gab es in der Erdgeschichte grosse und erstaunliche Veränderungen. Vor etwa 800 Millionen Jahren haben Cyanobakterien eine Sauerstoffatmosphäre erzeugt. Pilzgeflechte breiteten sich vor ca. 500 Millionen Jahren an Land aus und dienten anfangs den Pflanzen als Wurzeln. Nach weiteren Millionen Jahren bildeten die Pflanzen eigene Wurzeln. Bodenpilze machen ein Drittel der Lebendmasse der Böden aus und binden jährlich zwischen 5 und 15 Milliarden Tonnen CO_2. 90 % der Erdböden neigen aber zur Degradation! Die Millionen Jahre währende Evolution hat unseren Planeten von einem unwirtlichen Ort zu einer von Leben durchdrungenen Erde verwandelt. Zunächst hat das Auftreten des Menschen in der Erdgeschichte diese Vielfalt noch vergrössert. Doch Mittlerweile sind wir an den Rand unserer Existenz gelangt. Ich bin überzeugt, dass wir fähig sein werden, die expansive, auf Raubbau begründete Wirtschaft in eine Kreislaufwirtschaft umzubauen, unsere Lebensgrundlagen zu erhalten und den fatalen Artenschwund zu stoppen.

Solarkraftwerke in den Schweizer Alpen mögen dazu beitragen. Es darf aber nicht sein, dass die nachhaltige Energiegewinnung die letzten intakten Naturräume zerstört. Das Zeitalter der billigen Landnahmen ist vorbei. *Roland Steiner*



Sumber : Graeme MacKay/mackaycartoons.net

Klein-Biotope bereichern das Schulumfeld

Ein Frosch im Schul-Weiher. Dieser war Ende der 1970er-Jahre angelegt worden.

Resistente Apfelsorten waren mithilfe der Organisation «Pro Specie Rara» angepflanzt worden.

Auf Initiative von Biologielehrer Walter Schäublin wurde vor über 40 Jahren der Weiher unweit des Marbachs geschaffen. Fotos: Otto Schwarzenbach

An der Sekundarschule Oberwil wird seit Jahrzehnten Augenmerk darauf gelegt, dass Flora und Fauna im Schulumfeld in besonderen Refugien gedeihen können. Regelmässige Pflege von Weiher oder Waldbiotop inbegriffen. Unterstützung bei der Etablierung mehrerer Areale gab es durch den Naturschutzverein Oberwil.

Es braucht schon ein geübtes Auge oder öffentliche Informationen darüber, dass es um die Gebäude der Sekundarschule Hüslimatt in Oberwil eine erkleckliche Anzahl besonderer Biotope gibt. Ein Mittel der öffentlichen Wahrnehmung ist die Tafel mit Fotos und Texten direkt an der Sägestrasse gleich am Waldbiotop. Anderenorts sind keine Info-Tafeln angebracht, aber es ist deutlich sichtbar, dass dort für Flora und Fauna binnen 4 Jahrzehnten vielfältige Lebensräume entstanden sind.

Schulweiher auf Initiative von Walter Schäublin

Ein Fixpunkt der natürlichen Aufwertung des Schulumfeldes war das Jahr 1978 oder 1979, genau lässt sich das nicht mehr feststellen. Damals wurde der Schulweiher geschaffen. Wer den Teich gebaut hat, blieb lange ein Rätsel, bis nach Rückfrage bei den früheren, schon länger pensionierten Rektoren Hans Peter Rudin, Max Feurer und Werner Schilling klar wurde, dass der Teich «das Werk von Walter Schäublins Werk war, damals Biologielehrer an der Sekundarschule Oberwil», teilte Otto Schwarzenbach, seinerseits seit 2003 Biologie- und Berufswahllehrer, mit.

Mit der Verwirklichung des Architekturentwurfs für die Sekundarschule war in den 1970er-Jahren eine grosse Freiflächen-Versiegelung erfolgt. Aber selbst auf Kleinarealen kann man für positive Veränderung im Sinne der Artenvielfalt sorgen. Der Weiher war der Auftakt. Bis 2021 folgten vier weitere Etablierungs- oder Sanierungsprojekte, die für sichtbare Aufwertungen gesorgt haben.

Kleine Wasserfläche, grosse Wirkung

Man muss schon an den Rand des Schulgeländes Richtung Marbach gehen, um es quaken zu hören, Insekten umherschwirren zu sehen und im Umfeld des Weihers eine vielfältige Pflanzenwelt zu entdecken. «Hier in der Gegend gab es Sümpfe», erinnerte Schwarzenbach an die Zeit vor der Begradigung des Bachs. Der Siedlungsbau hatte dafür gesorgt, dass reichhaltige Lebensräume nicht nur für Amphibien verschwunden waren.

Mit der Einrichtung des Weihers gleich hinter einem der Schulgebäude fast am Marbach gab es eine erhebliche Aufwertung des Areals. Es brauchte aber auch Menschen, die die weitere Entwicklung des Weihers begleitet haben. Angepflanzt wurden damals Schwarz- und Weissdorn, Pfaffenhütchen, Roter Hartriegel, Hagebutte und vieles mehr. Der Holzapfelbaum ist genauso zu finden wie ein Bienenhotel und eine Steininsel.

Grosspflegeprojekt circa alle 10 bis 20 Jahre

Zu den regelmässigen Pflegearbeiten gehört zweimal jährlich die Grasmahd. Ebenso müssen Büsche beschnitten werden. Die wiederum dienen Vögeln dazu, Nistplätze einrichten zu können. «Es ist fast immer ein Vogel hier zu sehen», so Otto Schwarzenbach. Libellen übrigens auch, während die Frösche bei der Annäherung vom Weiherrand in Richtung Teichmitte wegspringen. Ast- und Steinhaufen drumherum dienen als Lebensräume für Kleinsttiere und Echsen.

Eine besondere Pflegeaktion ist circa alle 10 Jahre bis 20 Jahre nötig. Die Natur sorgt dafür, dass der Weiher verlandet und die Lebensfläche für die Lurche immer kleiner wird. Dann muss das Gewässer mit einem Bagger entschlammt und von Bewuchs befreit werden. Diese Aufgabe übernimmt ein Naturschutzunternehmen.

Das letzte Mal wurde der Weiher im Winter 2014/15, nach einer aufwendigen Koordination mit Kanton und Gemeinde, totalsaniert: Mit der Aktion «Frosch-Aktie» war es vor allem dank des Einsatzes von Schülern und Schülerinnen gelungen, 18`000 Franken für die Generalsanierung zusammenzubekommen. Damals waren in einer Fleissarbeit Aktien im Wert von 10 bis 1000 Franken an den Mann oder die Frau gebracht worden.

Libellen, Wasserläufer oder Tellerschnecken

Gleichzeitig entstanden Schulungsorte unter freiem Himmel: Die Arbeitstische aus Beton dienen Schülern und Schülerinnen im Biologie-Unterricht beispielsweise als Ablagefläche für Bestimmungsbücher. Dann wird geschaut, wo Mücken- oder Fliegenlarven, Wasserläufer oder Tellerschnecken eingeordnet werden müssen.

Unterstützung gab und gibt es stets vom Rektorat: Früher von Urs Thommen und heute von Gaudenz Löhnert. Die «Arbeitsgruppe Schulweiher» mit Tatjana Bhend, Simone Grogg, Beat Wiederkehr und Lukas Gruber kümmert sich um die Flächen. Erst vor wenigen Wochen hatte Otto Schwarzenbach mit den Kollegen und Kolleginnen, Hauswart Reto Schärer, vier Schülerinnen und einem Naturschutzunternehmen die Mäh- und Heuarbeiten ausgeführt.

Das Besondere an der Weiherfläche ist, dass ein Pachtvertrag mit der Gemeinde Oberwil abgeschlossen werden musste. Die Sekundarschule gehört samt Grundstück dem Kanton Basel-Landschaft. Ein Teil der angrenzenden Flächen mit dem Weiher Oberwil. «Wir halten einen guten Kontakt», so der Biologielehrer.

Zweites und drittes Biotop geschaffen

Im Oktober 2018 kam ein weiteres Biotop im Schulbereich hinzu. Gleich neben den Werkräumen wurden exotische, nichteinheimische Büsche und Pflanzenarten mit einem Bagger entfernt. «Die kennen die einheimischen Tiere nicht», berichtete Otto Schwarzenbach. «Biologisch sind sie also nicht wertvoll.» Neue Pflanzen wurden gesetzt, darunter Kräuter, Gräser und Büsche. Es grünt und blüht vor allem im Frühling und Sommer. Ein Gewinn in Sachen Artenvielfalt. Daneben finden sich dort auf einer vergleichsweise kleinen Fläche abermals Steinhaufen für Kleinlebewesen und Totholz-Platzierungen.

Gleich gegenüber von diesem Areal ist eine Kalkstein-Eckmauer entstanden, die vor allem für Echsen schöne, warme Tummelplätze bietet. Hier hatte der Naturschutzverein Oberwil mit dem Vorsitzenden Roland Steiner wertvolle Hilfestellung gegeben. An zwei Naturschutztagen hatten viele Hände mit angepackt.

Nicht allzu weit davon entfernt in Richtung Schulsportplatz waren linkerhand Obstbäume der Organisation «Pro Specie Rara» gepflanzt worden. «Alte, resistente Apfelsorten», sagte Otto Schwarzenbach. Ein Birnbaum und einheimische Büsche kamen dazu.

Letzte Aktion: März 2021 – Anlegen eines Waldbiotops

Auch beim Anlegen des Waldbiotops als jüngstem Projekt gab es wieder tatkräftige Hilfe vom Naturschutzverein Oberwil sowie der Schulklasse von Tatjana Bhend. Abermals wurden exotische Büsche beseitigt. «Eine nordamerikanische Eiche spendet Schatten», erklärte der Biologielehrer. Auch hier finden sich Stauden und Büsche. Gerade auch solche, die an einem Waldsaum vorkommen.

Grosse Wurzeln und Steinhaufen sind platziert. Totholz auch, weil es wichtigen Lebensraum für die Tierwelt bietet. «Alles wächst und gedeiht wunderbar, was wichtig ist bezüglich des aktuellen Insekten- und Vogelsterbens», betonte Otto Schwarzenbach. Wer beobachtet, wird nicht gleich alles entdecken. Aber dafür gibt es ja die reichlich mit Fotos, Bildern und Texten versehene Informationstafel an der Sägestrasse. Wer es modern möchte, es ist auch ein QR-Code angebracht. *Ulf Rathgeber*

LESERBRIEF

Eine hochtalentierte, engagierte Politikerin

Die junge Baselbieter Nationalrätin Samira Marti hat in den vergangenen Jahren gezeigt, wie engagiert und erfolgreich sie in Bern politisiert. Mit Geschick und hartnäckiger Arbeit gelingt es ihr, im Rat Mehrheiten für soziale Anliegen zu finden. Vor Kurzem stimmte das Parlament ihrer Initiative «Armut ist kein Verbrechen» zu. Dies bedeutet, dass Menschen mit Migrationshintergrund, die seit mehr als zehn Jahren in der Schweiz leben und auf Sozialhilfe angewiesen sind, nicht mehr ausgewiesen werden.
Samira Marti setzt sich mit ganzem Herzen dafür ein, dass alle Menschen in unserem Land in Würde leben können. Dazu gehört auch ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur. Sie verdient unser Vertrauen und unsere Unterstützung. Deshalb am 22. Oktober Samira Marti 2x auf jede Liste.

Ruth Wittlin, Oberwil

VEREINE

SAMARITERVEREIN OBERWIL

43 Menschen spendeten Blut

Diese beachtliche Anzahl Menschen aus Oberwil, Bottmingen, Biel-Benken und Umgebung rettet damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam des Samaritervereins Oberwil gebührt grosser Dank.

Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen. Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit am 06.05.2024 in Biel-Benken, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte.

Weitere Informationen unter: www.blutspende-basel.ch.

PRO VELO BEIDER BASEL

Velofahrkurs für Familien

Kinder, die Velo fahren können und sich mit Verkehrsregeln auskennen, sind sicherer unterwegs. Die Schulung dieser Fähigkeiten übernimmt Pro Velo in seinen Kursen, die auch in Allschwil angeboten werden.

Zum Velofahren gehört dazu, sich im Verkehr, der bekanntlich nicht weniger wird, zurechtzufinden und die gängigen Regeln zu kennen. Dabei sollen die Fertigkeiten nicht nur theoretisch, sondern auch aktiv erlernt werden.

Der Kurs in Oberwil richtet sich an Kinder ab sieben Jahren. Voraussetzung ist, dass das Kind schon sicher ein Velo lenken kann. Das Kind wird von einer erwachsenen Begleitperson unterstützt, die ebenfalls mit dem Velo unterwegs ist. Geübt wird im geschützten Raum und auf Quartierstrassen. Im Mittelpunkt stehen die Regeln und das korrekte Verhalten im Verkehr. Vom Abstandhalten über das Zeichengeben bis zum richtigen Abbiegen ist alles dabei. Das Schulen der Kinder gemeinsam mit den Eltern gibt der ganzen Familie mehr Sicherheit im Strassenverkehr und fördert die Freude am Velofahren.

Der Velokurs B «Erste Ausfahrten» in Oberwil findet am **Samstag, 21. Oktober, 14–17 Uhr,** statt.

Karin Hopf, Pro Velo beider Basel

FASNACHTSCOMITÉ OBERWIL

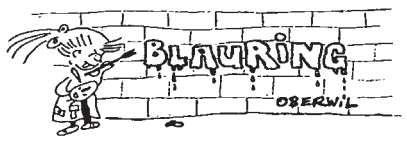
Fasnachtscomité sucht Verstärkung

Wir, das Fasnachtscomité Oberwil, sind auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Wir sind momentan ein zehnköpfiges Team, welches schon fleissig an der Planung für die nächstjährige Fasnacht ist. Vor allem im Bereich «Homepage/IT» wären wir froh um Unterstützung. Du bist motiviert, die Oberwiler Fasnacht mitzugestalten? Du möchtest dich in ein tolles Team einbringen? Du kennst dich vielleicht sogar mit Internetseiten aus? Melde dich ungeniert beim Comité entweder persönlich oder per Mail bretscher@fasnacht-oberwil.ch. Wir freuen uns auf dich. Ausserdem für alle Aktiven und diejenigen, welche es werden möchten: Die Anmeldung für die Stroossefasnacht 2024 ist bereits offen. Wir freuen uns auf deine Anmeldung via Website (www.fasnacht-oberwil.ch).

Aktuelles Fasnachtsprogramm fürs 2024:
8. Februar (Do):Fasnachts-Ylüte und Schmutzige Donnschtig
9. Februar (Fr): Schuelfasnacht
10. Februar (Sa): Stroossefasnacht
11. Februar (So): Gosche (Schnitzelbangg-Obe)
12. Februar (Mo): Chinderfasnacht und Waageustellig
16. Februar (Fr): Cherusball
18. Februar (So): Fasnachtsfüür

VEREINE

BLAURING OBERWIL



Tag der offenen Gruppenstunde

Letzten Samstag geschah etwas Tragisches; das farbenfrohe Regenbogenwesen hat alle seine Farben verloren und sahdeswegen wie ein graues Häufchen Elend aus. Doch es gab Hoffnung. Der Blauring Oberwil hatte Tag der offenen Gruppenstunde und 45 Mädchen nahmen daran teil.

Als das Regenbogenwesen den Blauring um Hilfe bat, wurde keine Sekunde gezögert. Jede Altersgruppe bastelte oder spielte unter dem Motto einer bestimmten Farbe. Die Pumilios bastelten einen Regenbogen und genossen nebenher verschiedene rote Mocktails. Die Yolupas bastelten eine orangene Herbstgirlande, die Manubas folgten einer grünen Spur und die Ibias buken blaue Cupcakes. Auch die Kindergartenkinder, die Blaurisso-Kids halfen, indem sie ein Feld voller gelber Sonnenblumen zusammenstellten. Nach und nach bekam das Regenbogenwesen so immer mehr Farben, bis es wieder alle auf sich trug. Zum Glück konnten wir helfen!

Nach der zweistündigen Gruppenstunde gab es ein gemeinsames Zvieri und die Eltern hatten noch die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Wer den Tag der offen Gruppenstunde verpasst hat, kann gerne nächsten Samstag, den 23. September in eine Gruppenstunde schnuppern kommen. Genauere Informationen über unseren Verein und die Gruppenstunden finden Sie auf unserer Webseite www.blauring-oberwil.ch. Wir freuen uns auf den nächsten Anlass, bis bald!

Blauring, Blauring, Peace und Bliemli, Oberwil!

LUDOTHEK OBERWIL

Ludothek Oberwil

Mitglied Verband der Schweizer Ludotheken

Herbstferien

Während der Herbstferien bleibt die Ludothek vom **Montag, 2. Oktober bis Samstag, 14. Oktober geschlossen.**

Ab Montag, 16. Oktober sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Ludothek Oberwil
Bahnhofstrasse 6
4104 Oberwil
Telefon 061 403 02 30 (Combox)
ludothek-oberwil@intergga.ch
www.ludothek-oberwil.ch

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag,
14.30 bis 16.30 Uhr
Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr

WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT
reinhardt.ch

SPRÜTZEHÜSLI

Sprützehüsli sucht neue Helfer für das «Hüteteam»

SPRÜTZEHÜSLI KUNST UND KULTUR BÜRGERGEMEINDE OBERWIL

Das Sprützehüsli in Oberwil ist in Kunstkreisen wohl bekannt als Bijou für Ausstellungen lokaler Kunstschaffender. Gerade ist eine Ausstellung zu Ende gegangen, aber die nächste interessante Kunstausstellung öffnet bereits am 10. November ihre Pforten für ihre Besucher. In diesem Zusammenhang möchte die Sprützehüsli-Kommission einen Aufruf an alle Kunstinteressierten starten. Die Ausstellungen werden von einem engagierten Hüteteam betreut, das aus freiwilligen Helfern und Helferinnen besteht. An vier Ausstellungen im Jahr, die jeweils an vier Wochenenden am Samstag und Sonntag geöffnet sind, hüten die HelferInnen abwechselnd, beantworten die Fragen der Besucherinnen und Besucher und schauen nach dem Rechten. Diese kommunikative Aufgabe ist ehrenamtlich und ohne diese Hilfe könnte das Sprützehüsli in der bestehenden Form überhaupt nicht funktionieren.

Als kleines Dankeschön lädt die Kommission alle Helferinnen und Helfer einmal im Jahr zu einem geselligen gemeinsamen Abendessen ein. Ausserdem findet vor jeder Ausstellung ein Infotreffen über die KünstlerInnen in Form eines «Gipfelitreffens»mit Kaffee statt, an dem das Hüteteam die wichtigsten Informationen erhält, um Fragen kompetent beantworten zu können. Wenn Sie Zeit und Lust haben, ab und zu eine Kunstausstellung zu betreuen und dabei gleichzeitig neue, interessante Menschen kennenzulernen, melden Sie sich bitte bei Uta Nicolai unter uta.nicolai@bg-oberwil.ch oder bei martina.tanglay@bg-oberwil.ch

DIES UND DAS

GALERIE WERTHEIMER

Herbst-Ausstellungsstart in der Galerie Wertheimer

Fotokunst-Freunde sind am Freitag zur Vernissage nach Oberwil eingeladen. Am Abend ab 18 Uhr werden dort Werke von Christian Flierl präsentiert.

Auf die erste Ausstellung im Herbst 2023 in der Galerie Wertheimer darf sich das interessierte Publikum besonders freuen. Die neue Exposition mit Arbeiten von Christian Flierl läuft unter dem Titel «Letzte Meter» und ist bis zum Samstag, 21. Oktober, zu sehen. Eine der Hauptrollen spielt dabei das Meer. Und es geht nach Italien. Sozusagen fast in die Ferien. Aber es sind andere Bilder als man denkt, die der in Basel lebende und arbeitende Fotograf Flierl festgehalten hat.

Fotos von der italienischen Küste

«Die fotografische Langzeitstudie an Liguriens Küste folgt den gebauten Kanten zwischen Wasser und Land», äusserte der Künstler über seine Fotografien. «Ihr Blick auf die Küste spielt mit unserer

Sehnsucht und wird zum Zeugen einer gleichzeitig raschen wie schwerfälligen Veränderung.» Die in Oberwil ausgestellte Serie ist über mehrere Jahre in Ligurien entstanden. Die Fotos nahm Christian Flierl immer ganz früh am Morgen auf, damit er das spezielle Tageslicht einfangen konnte. «Es viele eindrückliche Aufnahmen darunter», freut sich Galeristin Monika Wertheimer über die Qualität der Werke.

Die bemerkenswert vielfältigen Projekte – 38 an der Zahl –, die Flier seit 2005 betrieb – und teilweise heute immer noch im Fortschritt weiterbetreibt – sorgen für spezielle Blicke in die Natur, die Arbeitswelt, die Lebenswirklichkeit im südafrikanischen Soweto oder mitten in die Architekturperiode des «Brutalismus» der 1970er- und 1980er-Jahre.

Bilderzyklen in Buchform erschienen

Mehrere Foto-Serien, wie die Bilderzyklen wie «Am Ende des Weges blüht der Garten Ewigkeit» sind als Buch-Publikationen im Friedrich Reinhardt Verlag (2007) oder «Völlig losgelöst» bei Park Books (2014) erschienen.

Ulf Rathgeber

Vernissage:
Freitag, 22. September, 17–20 Uhr
Finissage:
Samstag, 21. Oktober, 17–20 Uhr

Weitere Informationen:
www.galeriewertheimer.ch
www.flierl.ch

EMPFEHLUNGEN

Ab 25. September 2023
Frischer **Buttenmost**
I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch

Zu kaufen gesucht
ALTE UHRMACHER - ARTIKEL
– **Uhren**
– Armband- und Taschenuhren
– Bestandteile
– Fachbücher, Broschüren und Dokumentationen über Uhrmacherei
–**Altgold und Schmuck**
September und Oktober: 25% mehr!
Herr Gerzner
www.uhrengalerie.ch
Telefon 079 108 11 11

Kaufe Klavier oder Flügel
Wie Steinway & Sons, Bechstein, Schimmel, Bösendorfer, Sauter, Grotrian, Yamaha, Kawai u.v.m.
Barzahlung inkl. Transport
Von Guttenberg GmbH
Tel. 079 199 65 65
Talstrasse 20, 8001 Zürich
info@von-guttenberg.ch

Kaufe
Kleinigkeiten für den Flohmarkt. Porzellan, Bilder, Antikes, Nippsachen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Modeschmuck, Uhren u. a.
Tel. 061 701 86 41

Für alle, die Hilfe zuhause brauchen
Rundum-Betreuung ab CHF 6200 pro Monat
Von wenigen bis 24 Stunden. Respektvoll, von Krankenkassen anerkannt.
Tel 061 205 55 77
www.homeinstead.ch
Home Instead
Zuhause umsorgt

Ihre Treppe neubelegt wie neu!
madörin der erste
für Teppiche - Parkett - PVC
Feldstr. 13
4104 Oberwil
061 401 03 22
grosser P
www.madoerin-der-erste.ch
Gratis-Heimberatung

Ankauf zum Sammlerwert!!
Antiquitäten, Kunst, Möbel, Bilder, hochwert. Porzellan, Teppiche, Zinn, Silberbesteck auch versilb., Münzen und Uhren aller Art.
Auch ganze Sammlungen und Nachlässe.
Diskrete Abwicklung!
Von Guttenberg GmbH
Tel. 079 899 00 77
Talstrasse 20 8001 Zürich
info@von-guttenberg.ch

Zeitungsleser sind immer gut orientiert

Haus der Kunst
Wir kaufen Pelzbekleidung, Abendgarderobe, Antiquitäten, Mobiliar, Porzellan, Gemälde, Zinn, Asiatika, Teppiche, Bronzen, Schreib-, Nähmaschinen, Foto Apparate, Ferngläser, Taschen, Bernstein, Puppen, Spielwaren, Tafel und Formensilber, Luxusuhren, Schmuck und Münzen zu Höchstpreisen.
Seriöse Abwicklung wird garantiert.
Firma Klein seit 1974,
Telefon 076 641 72 25

metobal GmbH
seit 1998
Ankauf
von
Altgold
Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen
in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

Ein Inserat im BiBo bringt Erfolg! CH Media, Tel. 061 927 26 70, inserate@bibo.ch

Vorsorgen!
Ihr Kontakt für den Notfall.
Jetzt als vCard abspeichern!
ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00
swiss olympic MEDICAL CENTER
GEBROCHEN?
IM NOTFALL – FÜR SIE DA!
Sofort-Hilfe bei Verletzungen und Beschwerden am Bewegungsapparat
ORTHO-NOTFALL
Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

Zu verkaufen
an der Hauptstrasse 8b
im Dorfzentrum von
4107 Ettingen

- Modernes freistehendes 5½-Zimmer-EFH
- 165 m³ Nutzfläche
- Grundstück 500 m²
- Kubatur 776 m³
- Balkon/Terrasse
- Cheminée
- Kinderfreundlich
- Minergie Bauweise
- Verkaufspreis SFr. 1'350'000.–

Auskünfte und Besichtigungen
unter Lisserimmo GmbH
André Lisser
Mobile 079/266 73 26

insieme

Gesucht **Nachmieter*in Physiopraxis** mit Erfahrung in neurologischer Rehabilitation Erwachsener und cranio-mandibulärer Dysfunktionen ab 1. Quartal 2024 oder nach Absprache für zentral gelegene Praxis (44,2 m²) in Binningen. Miete: CHF 1'120.- + NK CHF 159.50
Auskunft:
Roswitha Durigan, Leiterin Förderstätte am Schlosspark, rdurigan@foerderstaette-binningen.ch oder
Antje Kruse, Physiotherapeutin am Schlosspark, antje.kruse@physio-kruse.ch

Zeitungsleser sind immer gut orientiert

Wir verkaufen in **Reinach/BL** an bevorzugter und ruhiger Wohnlage am **Rebberg**

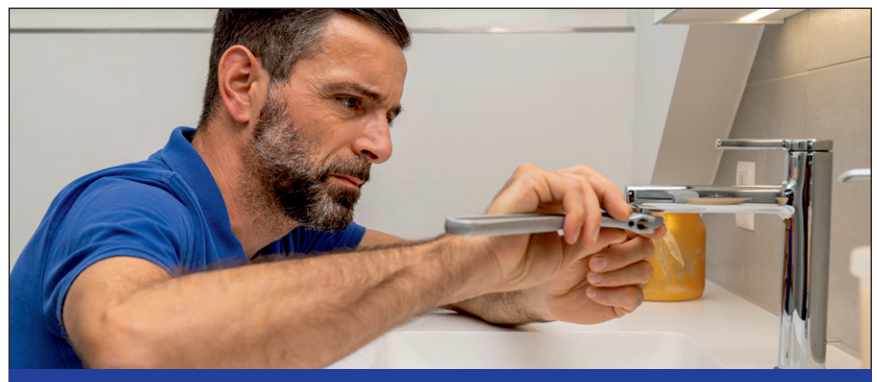
1'215 m² Bauland

Verkauf ohne Architekturverpflichtung
– VP CHF 2'345.– pro m²
– Zone W2a

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:
Tel. 061 205 08 70 oder unter
www.lb-liegenschaftsberatung.ch
inkl. «download» Verkaufsdokumentation

L+B AG LiegenschaftsBeratung
Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

drixl.ch
UMZÜGE
TRANSPORTE
KRANARBEITEN
Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler
4153 Reinach **+41 61 711 83 54**



URS SCHAUB AG
Binningen
...Tradition syt 1871
Sanitär • Badumbau
Service • Planung
061 421 61 80 · www.ursschaubag.ch

Wir suchen in Basel und Umgebung

EFH oder Bauland

Telefon 079 415 32 03

www.bibo.ch

Suchen Sie eine neue Wohnung?

Inserieren bringt Erfolg!

CH Media, Tel. 061 927 26 70
inserate@bibo.ch
inserate.reinhardt.ch

TAG DER OFFENEN TÜR ROBINIENWEG REINACH

Wann? Freitag 22.9.23 von 15.00 – 19.00 & Samstag 23.9.23 von 10.00 – 16.00

Wo? Robinienweg 56 (Haus 7)

Moderne Doppeleinfamilienhäuser stehen zum Verkauf, schöne Lage mit guter Besonnung, ruhig gelegen mit Nähe zum Wald.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

MB ImmoEASY GmbH

MB IMMOEASY

IMPRESSUM

VERLAG UND REDAKTION

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen. Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Bättwil, Witterswil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Dittingen, Blauen, Burg im Leimental und Kleinlützel.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 51-mal

Auflage: 22 602 Ex. (WEMF-beglaubigt 2022)

Adresse: Birsigtal-Bote,
Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch

Verlag: Cratander AG, 4055 Basel

Verlagsleitung: Stephan Rüdisühli

Redaktor: Ulf Rathgeber (ur)

Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch

Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4001 Basel, www.reinhardt.ch

Eingesandte Leserbriefe und Texte/Bilder: Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Alle nicht namentlich gekennzeichneten Bilder wurden zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr Änderungen bei Feiertagen möglich.

INSERATE

Anzeigenverwaltung:
CH Regionalmedien AG, Birsigtal Bote
Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim
Telefon 061 706 20 20, inserate@bibo.ch

Marco Dietz, Leiter Verkauf
Markus Würsch, Key Account Manager

Inseratepreise:
Fr. –.89 schwarz-weiss / Fr. 1.12 farbig
jeweils pro einspaltigen Millimeter

TITELSEITE: Fr. 1.27 schwarz-weiss, Fr. 1.62 farbig
jeweils pro einspaltigen Millimeter
(nur gerade Spaltenzahl möglich)

Inserate-Kombinationen:
BIRS-KOMBI: BiBo mit «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und «Wochenblatt für Schwarzbubenland und Laufental» (Auflage 2021: 76 167 Ex.).

RING-KOMBI: BiBo mit «Allschwiler Wochenblatt», «Birsfelder Anzeiger», «Muttenzer & Prattler Anzeiger», «Riehener Zeitung» und «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» (Auflage 2021: 110 176 Ex.).

ANZEIGERKOMBI 31: grösstmögliche Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz (Auflage 2021: 204 378 Ex.).

Anzeigenschluss: Montag 16 Uhr. Änderungen bei Feiertagen möglich.

VERANTWORTUNG, HAFTUNG, RECHTE

Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
BINNINGEN-BOTTMINGEN

Röm.-kath. Pfarrei
Heilig Kreuz
Margarethenstrasse 32
4102 Binningen

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Erntedank auf dem Bauernhof

Most, Stroh, Sonnenblumen: Um zu erfahren, woher das kommt, wovon wir leben, müssen wir hinausgehen. Am **24. September, 10 Uhr,** feiern Binningen und Bottmingen ökumenisch Erntedank auf dem Mathishof (Brändelistal, Dubackerweg 2). Die Töne spielt der Musikverein Bottmingen. Die Worte bringen Diakon Benedikt Hänggi und Pfarrer Philipp Roth. Und für die Kinder gibt es ein eigenes Programm. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns hinauskommen und feiern – gross und klein!

Firmung 2023

Bei strahlendem Wetter und mit Bischofsvikar Valentine Koledoye feierten wir einen lustigen und kurzweiligen Firmgottesdienst. Die 26 frisch Gefirmten schossen danach viele Selfies und essen ab jetzt sicherlich ganz anders Philadelphia-Frischkäse.

Anouk Battefeld, Jugendarbeiterin

PASTORALRAUM
LEIMENTAL

Röm.-kath. Pfarramt St. Peter und Paul 4104 Oberwil

PFARREI ST. STEPHAN THERWIL BIEL-BENKEN

Pfarrei St. Peter und Paul Ettingen

ZU GAST IM BLAUEN HAUS

Musik zwischen Barock und Klassik in Binningen

Am **Samstag, 30. September, um 19.30 Uhr** lädt Musik zu Heilig Kreuz zu einem Konzert mit dem Basler Barockensemble «Der Musikalische Garten» in die Kirche Heilig Kreuz ein. Das Ensemble beleuchtet mit seiner Musik die Übergangszeit zwischen dem musikalischen Barock und der Wiener Klassik. Es erklingen Triosonaten aus der «Sammlung Sarasin», einer Fundgrube schönster Musik aus der Musikaliensammlung des Basler Seidenfabrikanten Lukas Sarasin.

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten (Richtwert Fr. 30.–)

Daniela Niedhammer

ANZEIGE

BESTATTUNGEN
KOPP & CO
IHRE STÜTZE IN SCHWIERIGEN ZEITEN
André Kopp & Sven Strüby - Tel. 061 425 66 00 - info@kopp-bestattungen.ch

Wende Dein Gesicht der Sonne zu,
dann fallen die Schatten hinter Dich.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Grossvater und unserem Firmengründer

Hanspeter Ruf-Schweingruber

10. März 1945 – 12. September 2023

Mit viel Optimismus begegnete er gesundheitlichen Widrigkeiten, bis er uns dann nach kurzer, aber schwerer Erkrankung verlassen musste. Sein Mut und seine Zuversicht werden uns inspirieren, das Leben zu geniessen.
Wir werden ihn nie vergessen.

Liesbeth Ruf-Schweingruber
Martin und Conny Ruf mit Cedric und Noemi
Stefan Ruf und Ilka Wilharm
Das Team der Garage Ruf AG

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir darum, anstelle von Blumen dem Verein Sonnhalde Gempen zu gedenken (www.sonnhalde.ch). Vermerk: «Hanspeter Ruf» – IBAN: CH82 0900 0000 4045 8460 3 – BIC: POFICHBEXXX

Traueradresse: Garage Ruf AG, Ringstrasse 23, 4106 Therwil

REKLAME

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

KIRCHENZETTEL

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE BINNINGEN-BOTTMINGEN

Margarethenstrasse 32, 4102 Binningen
E-Mail: info@rkk-bibo.ch
www.rkk-bibo.ch, Tel. 061 425 90 00

Seelsorgeteam: Ingrid Schell, Theologin, Gemeindeleitung; Anouk Battefeld, Jugendarbeiterin; Andreas Oberfell, Jugendarbeiter/Theologe; Monika Heitz, Sozialdienst

Öffnungszeiten: Di–Fr, 8–11.30 und 13.30–16.30 Uhr; während der Schulferien: Di–Fr, 8–11.30 Uhr

Samstag, 23. September
17.45 Gottesdienst mit Kommunionfeier in BINNINGEN (J. Achhammer)

Sonntag, 24. September
10.00 ökum. Erntedank-Gottesdienst Mathishof, Brändelistal Bottmingen

Spitalkapelle, Bruderholzspital, 1. Stock
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 26. September
9.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier (B. Hänggi)

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BINNINGEN–BOTTMINGEN

www.kgbb.ch

Öffnungszeiten der Verwaltung
Schafmattweg 60, Binningen
Montag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr,
Dienstag und Mittwoch, 14 bis 16.30 Uhr.
Tel. 061 425 70 50, E-Mail: info@kgbb.ch
Weitere Infos unter www.kgbb.ch

Samstag, 23. September
9.30 Kirche Bottmingen, Kinderkirche; Sozialdiakonin Nicole Malli; gemeinsam eine Geschichte aus der Bibel hören und erleben, Znüni

Amtswoche vom 24. bis 30. September
Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto, Tel. 079 897 60 12

Sonntag, 24. September
10.00 Mathishof Bottmingen, ökumenischer Erntedank GD auf dem Bauernhof; Pfarrer Philipp Roth, Musikverein Bottmingen

Montag, 25. September
9.00 Walk und Talk – Spaziergang mit Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto. Anmeldung Tel. 079 897 60 12

19.30 Paradieskirche, Meditation am Montag; Pfarrerin Andrea Lassak

Dienstag, 26. September
9.00 Paradieskirche, Morgengedanken. Im Anschluss Offene Werk- und Kaffeestube

Mittwoch, 27. September
14.00 Kirche Bottmingen, Jugendtreff ab 11 Jahren; Sozialdiakon Tobias Schmitt

Wochengottesdienste;
Pfarrer Philipp Roth, Thomas Leininger

14.30 APH-Langmatten

15.30 APH-Schlossacker

Freitag, 29. September
18.30 Kirche Bottmingen, Jugendtreff ab Konfirmationsalter; Sozialdiakon Tobias Schmitt

Samstag, 30. September
11.30 Kirche Bottmingen, Suppentag

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Öffnungszeiten

Während der 2 Wochen Herbstferien gelten für das Sekretariat folgende Öffnungszeiten:
Jeweils am Dienstag und Donnerstag ist das Sekretariat von 9–12 Uhr besetzt.
Jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag sind wir von 9–12 Uhr telefonisch erreichbar.

Sonntag, 24. September
10.00 Rekizet Ettingen, Gottesdienst mit Pfarrerin Cristina Policante

10.30 Kirche Oberwil, Ökum. Gottesdienst zum Erntedank mit Pfarrerin Lea Meier, Carmela Engeler, Adrian Moor, Rosemarie Späti, Aurore Rembold und 2.-Klässler:innen

19.00 Kirche Therwil, Taizé-Abendgebet

Kollekte: Eifam

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Donnerstag, 21. September
Kinderkleiderbörse:
9–10.30 Uhr, Rekizet Ettingen
Männer Bibelzmorge:
9.30–11 Uhr, Güggel Therwil
ÖKIKO-Probe:
16.30–18.30 Uhr, Güggel Therwil

Montag, 25. September
Chor-Gemeinschaft:
19.45–21.30 Uhr, Güggel Therwil

Dienstag, 26. September
Zmittag im Rekizett für alle:
12.15 Uhr, Rekizet Ettingen
Roundabout:
17–18.30 Uhr, Güggel Therwil
Von Mann zu Mann:
19–21 Uhr, Güggel Therwil
Morgenwind-Übungsabend:
19.15-21 Uhr, Güggel Therwil

Mittwoch, 27. September
Rägeboge träff (Ettige mitenand):
9–11 Uhr, Rekizet Ettingen
Blocknachmittag RU Therwil:
13.45–17.45 Uhr, Kirche Therwil
TrauerCafé:
14.30–16 Uhr, Kirche Oberwil
Jugi Oberwil:
18 Uhr, Duubeschlag Oberwil
Von Frau zu Frau:
19–21.30 Uhr, Kirche Oberwil
ÖRGL-Gesprächsabend für Erwachsene:
19.30–21.30 Uhr, kath. Kirche Oberwil

Donnerstag, 28. September
Pastatag:
12.15 Uhr, Kirche Oberwil
Kindernachmittag Wald:
14–17 Uhr, Kirche Oberwil
ÖKIKO Probe:
16.30–18.30 Uhr, Güggel Therwil
Fototreff Leimental:
19 Uhr, Güggel Therwil
Girls Only:
19–21.30 Uhr, Jugendraum Oberwil

Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge aus den Gemeinden Oberwil, Therwil und Ettingen

Donnerstag, 21. September
Deutschkurs mit Kinderbetreuung:
14–16 Uhr, Globus Treff Oberwil

Freitag, 22. September
Deutschkurs für Männer und Frauen aus der ganzen Welt:
14–15 Uhr, Güggel Therwil

Montag, 25. September
Konversationsgruppe für Fremdsprachige:
10–11 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Donnerstag, 28. September
Deutschkurs mit Kinderbetreuung:
14–16 Uhr, Globus Treff Oberwil

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BIEL-BENKEN

Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken • www.ref-bb.ch

Sekretariat
Claudia Meyer (Di und Do, 9–12 Uhr)
Telefon 061 723 81 40, sekretariat@ref-bb.ch

Pfarrer Kilian Karrer
Telefon 079 215 06 25, kilian.karrer@ref-bb.ch

Begegnungszentrum
Elisabeth Hirsig, Telefon 077 463 58 01

Amtswochen
Für Not- oder Todesfälle sowie für seelsorgerische Anliegen rufen Sie bitte auf unserem Pfarrei-Handy, 079 215 06 25, an.

Ökumenisches Morgengebet
Jeden Mo, 8.15 Uhr, in der Dorfkirche Biel-Benken

Sonntag, 24. September
10.00 Dorfkirche, Gottesdienst, Pfarrer Kilian Karrer

EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat, Telefon 061 731 38 86
(Di und Do, 8.30–11.30 Uhr, Mi, 13.30–16.30 Uhr)
www.kgleimental.ch

Sonntag, 24. September
10.00 Gottesdienst «Klingende Kirche», Pfarrer Stefan Berg, Reformierter Kirchenchor und MUSOL, Jasmine Weber, Leitung

Freitag, 29. September
19.30 Jugendtreff JTF, Yannik Stebler

CHRISTKATHOLISCHE KIRCHE

Kirchgemeinde Birsigtal,
Schönenbuchstrasse 8, 4123 Allschwil
sekretariat.allschwil@christkatholisch.ch
https://christkatholisch.ch/birsigtal

Seelsorge: Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer, Telefon 061 483 92 25

Sekretariat: Esther Dubs, Telefon 061 481 22 22

Sonntag, 24. September
10.00 Eucharistiefeier zum Fest Michael und alle Engel in der Alten Dorfkirche in Allschwil mit Pfr. Thomas Zellmeyer

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE LEIMENTAL

Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil
(Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop-Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
www.feg-leimental.ch

Pfarrer: Raffael Käser, Bahnweg 16, 4107 Ettingen
Tel. 076 723 66 62, E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Freitag, 22. September
9.30 Krabbelgruppe

17.00 Kleidersammlung

19.30 Jugendgruppe Flare (16+)

19.30 Biblischer Unterricht

Samstag, 23. September
10.00 Kleidersammlung

14.00 Ameisli und Jungschar, Biwakieren

Sonntag, 24. September
10.00 Missionsgottesdienst, anschliessend Glaubenstaufe an der Birs

Dienstag, 26. September
20.00 Gemeindegebet

Mittwoch, 27. September
9.00 Bibelstudiumgruppe

19.30 Bibelstudiumgruppe

Während der Gottesdienste werden Kinderhort und Kids-Treff angeboten. Ameisli und Jungschar finden 14-täglich unter der Woche statt. Das Monatsprogramm (TIP) und weitere Information zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE OBERWIL

Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Erntedankfeier

Im Rahmen des ökumenischen Religionsunterrichts feiern wir mit allen Schülerinnen und Schülern der 2. Klassen und deren Familien einen Erntedankgottesdienst. Dieser findet in der reformierten Kirche am **Sonntag, 24. September, um 10.30 Uhr** statt. Alle Kinder dürfen Früchte- und Gemüsegaben mitbringen. Diese Gaben werden am Schluss der Feier miteinander bei einem gemütlichen Apéro geteilt. Herzliche Einladung.

Klimagespräche

Macht Ihnen der Klimawandel Sorgen? Finden Sie es schwierig, eigene Handlungsmöglichkeiten zu erkennen? Suchen Sie nach Gleichgesinnten, um für den Klimaschutz aktiv zu werden? Dann sind Sie bei den Klimagesprächen richtig. An vier Abenden werden in Kleingruppen unter der Anleitung eines Moderationsteams die eigenen Gewohnheiten und den damit verbundenen CO_2-Ausstoss in den Bereichen Wohnen, Mobilität, Ernährung und Konsum reflektiert. Die Klimagespräche finden am **26. September, 24. Oktober, 7. und 21. November, von 19 bis 21.30 Uhr** im Pfarreiheim statt. Moderatoren sind Karin Weisswange und Thomas Kyburz-Boutellier. Die Kosten sind Fr. 60.–. Anmeldung unter: www.klimagespraeche.ch Herzliche Einladung

Taufelternabend

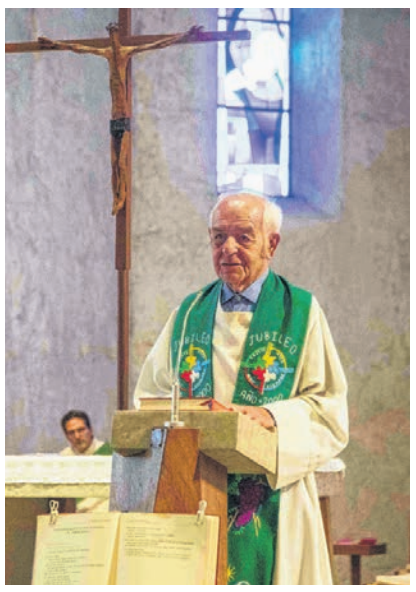
Am **Dienstag, 26. September, 20 Uhr** im Pfarrhaus.

ÖRGL – Ökumenische Religionsgespräche Leimental

ÖRGL Dieser findet statt am **Mittwoch, 27. September, um 19.30 Uhr** im Pfarreiheim zum Thema «Weltkrisen – Angst, Ohnmacht, Zuversicht» statt. Die Gefahr ist, dass uns die derzeitigen Weltkrisen in permanente Angst versetzen und lähmende Ohnmachtsgefühle erzeugen. Eine Soziologin und ein Theologe geben dazu spannende Impulse. Im Zentrum steht wieder das Gespräch mit den Referierenden und untereinander. Eintritt frei, seien Sie herzlich willkommen. Infoblätter liegen in der Kirche auf.

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE OBERWIL

Rückblick 41. Windreedlifest



Fotos: Raymond Reitzer

Geschätzte Windreedlifest-Freunde und -Gäste, wir möchten uns ganz recht herzlich für Ihre Festteilnahme bedanken. Bei idealen Witterungsverhältnissen, die nicht nur zum Verweilen eingeladen, sondern auch alte wie neue Freundschaften beflügelt haben, dürfen wir wiederum auf ein wunderschönes und erfolgreiches Fest zurückblicken.

Ein grosses Dankeschön geht dabei an die vielen Helferinnen und Helfer, dem Blauring, der Pfadi, dem Frauenverein, Betreibern der Marktstände und den Kleinbetrieben, die uns beim Auf- und Abbau unterstützt haben. Der Reinerlös geht, wie bei jedem Windreedlifest, an die Stiftung Pro Pauperibus von Pfarrer Markus Degen in Arapa, wo einige Projekte bereits realisiert sind, wie zum Beispiel die Fischzucht am Arapa See, oder sich noch im Aufbau befinden (Arapa-See-Puno 3820 m.ü.M).

Besonders eindrücklich waren die Schilderungen von Markus Degen, der aufzeigte, wie Ideen in der Praxis mit Projekten umgesetzt werden.

Dies zeigt sich besonders im Projekt «Pastorial Social», welches an 6 Orten der 47 Siedlungen verteilt ist. Es sind die Escuelas Comunitarias (Primar- und Sekundarschulen). Bauern der Siedlungen können hier in die Gemeinschaftsschulen gehen, wo Leute, die nie zur Schule gehen konnten, also nicht lesen und nicht schreiben können, bekommen hier Unterricht und können so ein Zeugnis erhalten, dass sie die Primarschule und Sekundarschule besucht haben. Das Erziehungsministerium hat Markus Degen die Erlaubnis gegeben, diese Zeugnisse zu unterschreiben und den SchülerInnen zu überreichen.

Hilfe zur Selbsthilfe ist hier mehr als nur ein geflügeltes Wort, denn sie gewährleistet die gezielte Wissensvermittlung in den Projekten und bildet auch Personen aus, die die Verantwortung in den diversen Bereichen übernehmen können. Wir freuen uns daher, Sie wieder als unsere Gäste am Windreedlifest 2024 (30. August–1. September) zu begrüssen und Ihnen über die weiteren Aktivitäten in der Region Arapa berichten zu können. *Das OK Team*

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ETTINGEN

Pfarrei St. Peter und Paul Ettingen

GOTTESDIENSTE

Gaben für Erntedank

Foto: S. Stöcklin

Wir sind dankbar für Ihre Gaben zum Erntedank vom **23. und 24. September.** Bitte bringen Sie diese direkt in die Kirche (Vorhalle) bis spätestens **Freitag, 22. September.** Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Ursula Huber, Telefon 061 721 71 55. Vielen Dank!

Erntedank

Die Zeit der Ernte liegt hinter uns. Wir konnten sehen, wie Äpfel von den Bäumen gepflückt wurden oder Korn mit mächtigen Mähdreschern geerntet worden ist. Unsere Kirche wird mit diesen Erzeugnissen geschmückt sein, denn nun ist es an der Zeit, Gott zu danken, dass die Erde viele feine Dinge, die uns satt machen, hervorbringt. Am **Samstag, 23. September, um 18 Uhr** und am **Sonntag, 24. September, um 10 Uhr** findet jeweils ein Gottesdienst zum Erntedank statt. Sie sind eingeladen, Ihr eigenes Erntedankkörbchen mit Obst, Wein, Brot, Blumen, Nüsse, Süssmost etc. zum Gottesdienst mitzubringen. Dieses wird während des Gottesdienstes gesegnet und darf anschliessend mit nach Hause genommen werden.

Wenn jeder gibt, was er hat

So lautet das Motto des diesjährigen Familiengottesdienstes zum Erntedank am Sonntag, zu welchem Sie die neuen Erstkommunikanten/innen ganz herzlich einladen. Sie haben sich Gedanken über den Überfluss, indem wir leben, gemacht und sie werden Ihnen unter anderem auch verraten, über welche Wunder in der Natur man heute noch staunen kann, wie aus etwas ganz Kleinem etwas ganz Grosses wird. Wir möchten sie einladen, zusammen mit den Drittklässlern/innen in diesem speziellen Gottesdienst Gott für den von ihm so reich gedeckten Tisch zu danken.

A. De Pretto

MITTEILUNGEN

Erstkommunikanten/innen

Freitag, 22. September, 16 Uhr, Probe Familiengottesdienst Erntedank, Kirche Ettingen.

REKLAME

WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT

reinhardt.ch

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil Therwil Ettingen

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Männer-Bibelzmorge

Heute findet das Männer-Bibelzmorge im reformierten Kirchgemeindehaus Güggel statt. Mit der Methode des Bibelteilens beschäftigen wir uns mit Bibelstellen.

In einer vertrauten Männerrunde gibt es Zeit und Raum, Glaubens- und Lebensthemen im Rahmen des Bibelteilens zu besprechen und zu diskutieren.

- 9.30 Uhr: Kaffee und Gipfeli
- 10 Uhr: Bibelteilen
- Ref. Kirchgemeindezentrum Güggel

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ich freue mich auf altbekannte und neue Gesichter. *Sozialdiakon Michael Hofmann*

Tanz und Plausch

Am **Dienstag, 26. September,** findet von **14.30–16 Uhr** «Tanz und Plausch» im grossen Saal des reformierten Kirchgemeindehauses Güggel in Therwil statt.

Tanzen bewegt, befreit, verbindet. Tanz doch mal vorbei und lass Dich überraschen. Wir spielen verschiedene Musikstile aus Pop, Schlager, Discofox etc. Nach Belieben kann «Solo» und/oder Paartanz getanzt werden. Am Nachmittag nimmt unser DJ Eure Musikwünsche entgegen. Ein vielseitiger Tanznachmittag wartet auf Dich. Für den «Plausch» in den Tanzpausen stehen Wasser, Kaffee und «Guetzli» bereit. Der Nachmittag ist kostenlos und ohne Anmeldung. Wir freuen uns auf Dich!

Birgit Kröger und Michael Hofmann

Kindernachmittage Wald

mit Wald-Erfahrung schon ab Kindergartenstufe möglich

Gemeinsam ein Feuer machen, Geschichte hören, Hütte bauen, Verstecken spielen oder einfach nur träumen … Beim Waldnachmittag werden christliche Werthaltungen wie Achtsamkeit, Vertrauen und Gemeinschaft gelebt und vermittelt. Ich freue mich auf freudige Gesichter. Gerne darf geschnuppert werden. Anmeldung bitte an: Adrian Moor, Tel. 076 438 84 74 oder via E-Mail adrian.moor@ref-kirche-ote.ch.

Nächster Kindernachmittag Wald: Donnerstag, 28. September, 14 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Ref. Kirche, Therwilerstrasse 44, 4104 Oberwil

Schatzkiste – eine Geschichte aus der Kiste

Ein Angebot für die Kleinsten mit ihren Papis, Mamis, Grosseltern oder Gottis und Göttis. Die Schatzkiste öffnet sich wieder am **Freitagvormittag, 29. September, 9.30 Uhr,** im Kirchgemeindesaal der reformierten Kirche in Oberwil. Wir singen zusammen, spielen und haben hoffentlich Spass. Ein Höhepunkt wird sein, wenn die Schatzkiste aufgeht und wir erleben, wer oder was sich dieses Mal darin verborgen hat. In jedem Fall steckt eine Geschichte drin! Auch ein Znüni wird es geben. Wir freuen uns auf Klein mit Gross.

Für das Schatzkiste-Team
Denise Fankhauser

MITTEILUNGEN

Der Pastatag Oberwil sucht freiwillige Helferinnen und Helfer

Die Kochteams unseres Mittagstisches in Oberwil brauchen Verstärkung! Bereits seit 11 Jahren, immer am letzten Donnerstag des Monats, kommen Jung und Alt im Kirchgemeindesaal der reformierten Kirche Oberwil zum Mittagessen zusammen. Haben Sie Zeit und Lust, zirka 5-mal pro Jahr, jeweils an einem Donnerstag, mit anzupacken? Der Einsatz dauert von ca. 9–14 Uhr. Gekocht wird für 60 bis 100 Personen. Die erfahrenen Kochteams bestehen aus 6 bis 8 Personen, die sich selbstständig organisieren. Ein Einsatz beinhaltet Mithilfe beim Vorbereiten und Kochen, Tische stellen und decken, Schöpfen, Abräumen, Abwaschen und A ufräumen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Menschen finden, die das Weiterbestehen dieses gemeinschaftsstiftenden Anlasses möglich machen.

Kontakt und Infos:
Denise Fankhauser, Sozialarbeiterin,
E-Mail: denise.fankhauser@ref-kirche-ote.ch

REKLAME

Wir sind da, wenn es belastend wird.
Ihre Spende macht es möglich. Merci.
www.prosenectute.ch | IBAN CH91 0900 0000 8750 0301 3
PRO SENECTUTE

ÖKUMENE
OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

Veranstaltungen und Gottesdienste

Ökum.-meditative Taizé-Feier

am **Sonntag, 24. September, 19 Uhr,** in der reformierten Kirche Therwil.

Abschied Gabriela Bröcker – Save the Date

Wie bereits manchen bekannt sein dürfte, wird Gabriela Bröcker, die Stellenleiterin der Wegbegleitung Leimental, Ende dieses Jahres vorzeitig in Pension gehen. Zwischenzeitlich konnte bereits eine Nachfolgerin gefunden werden, worüber wir sehr froh sind.

Selbstverständlich soll der Abschied von Gabriela nicht sang- und klanglos erfolgen. Die Begleitkommission der Wegbegleitung Leimental ist daran, einen Abschiedsanlass zu organisieren. Dazu sind alle, die sich persönlich von Gabriela verabschieden und die neue Stellenleiterin kennenlernen möchten, herzlich willkommen und eingeladen.

Der Anlass findet statt am **Donnerstag, 30. November, ab 18 Uhr** in der katholischen Kirche St. Stephan und im Kirchgemeindesaal Güggel der reformierten Kirche in Therwil. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute. Näheres wird später an dieser Stelle publiziert.

Für die Begleitkommission
Denise Fankhauser

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
BINNINGEN-BOTTMINGEN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Hymnen zur Nacht – entstaubte Gitarrenklänge

Die Gitarre, das vielseitige Saiteninstrument aus dem Orient, ganz modern und jugendlich klingt sie in den Händen der «Künstler von Morgen» am **22. September um 21 Uhr** in der Margarethenkirche bei Kerzenschein. Die inspirierende Zusammenarbeit der Kirchgemeinde mit der Musikschule Binningen-Bottmingen geht nun schon ins dritte Jahr. Bei den kommenden Hymnen zur Nacht, wo sich Nachtgedanken, Poesie und Musik die Hand reichen, ist der Gitarrenlehrer Jero Nyberg mit Schülern seiner Klasse zu Gast. Herzlich willkommen. Im Anschluss Wein und Gespräch an der Feuerschale.

Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto

Renovation Glockenturm Kirche Bottmingen

Ab **Freitag, 22. September,** beginnt die intensive Phase der Renovation von unserem Kirchturm an der Reformierten Kirche in Bottmingen. Diese Arbeiten dauern bis Ende Oktober. Es muss leider mit vermehrtem Baulärm gerechnet werden. Wir bitten die Nachbarn im Umkreis der Kirche um Verständnis. Von den Bauarbeiten sind auch Anlässe in der Kirche betroffen. Bis Ende der lärmigen Bauphase werden in der Regel werktags in der Kirche tagsüber keine Anlässe durchgeführt. Die Veranstaltungen am Abend sowie der Religionsunterricht sind davon nicht betroffen. Möchten Sie nähere Infos über die Renovationsarbeiten am Kirchturm? Auf unserer Website unter www.kgbb.ch finden Sie einen Liveticker, wo Sie sich informieren können.

Urs Tester, Präsident der Kirchenpflege

Kinderkirche

Wo ist Gott? Komm und hilf uns, Gott zu finden, unser Wegweiser wird uns leiten. Es erwartet Dich eine tolle Geschichte, Spass, gemeinsames Basteln und ein Znüni. Die Kinderkirche findet diesen **Samstag, 23. September, von 9.30 bis 11.30 Uhr** in der Kirche Bottmingen statt. Alle Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns schon sehr auf Euch alle! Weitere Auskünfte bei Nicole Malli, Tel. 079 822 17 74, E-Mail: nicole.malli@kgbb.ch

Nicole Malli, Sozialdiakonin und Team Kinderkirche

Erntedank auf dem Bauernhof

Gottesdienst

Most, Stroh, Brot, Kürbisse: Am **24. September, 10 Uhr,** feiern Binningen und Bottmingen ökumenisch Erntedank auf dem Mathishof (Brändelistal, Dubackerweg 2). Die Kirche steht auf dem Feld. Die Töne spielt der Musikverein Bottmingen. Die Worte bringen Pfarrer Benedikt Hänggi und Pfarrer Philipp Roth. Und für die Kinder gibt es ein eigenes Programm. Bei Regen geht's in die Scheune. Gross und Klein sind herzlich willkommen!

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
THERWIL/BIEL-BENKEN

PFARREI ST. STEPHAN THERWIL BIEL-BENKEN

VERANSTALTUNGEN

Kommunionkinder basteln für Kommunionkinder

Am **Mittwoch, 27. September,** sind alle Kinder, die dieses Jahr in unserer Pfarrei ihre Erstkommunion gefeiert haben, um **14 Uhr** ins Pfarreiheim in geheimer Mission eingeladen: Wir basteln das Willkommensgeschenk für die neuen Kommunionkinder, die am 1. Adventssonntag ihren Vorbereitungsweg beginnen. Das Thema ist und bleibt bis dahin natürlich geheim! Wir freuen uns aufs Wiedersehen mit Euch.

Silvia Sahli und Elke Kreiselmeyer

WANDERGRUPPE «FIT UND ZWÄG»

Wanderung

Am **Mittwoch, 4. Oktober,** nehmen wir den Bus Nr. 64 ab Therwil Zentrum um 8.53 Uhr und fahren über Dornach nach Seewen Herrenmatt. Die Wanderung führt uns am Basler Weiher vorbei, um den Holzenberg und über den Chleckenberg nach Lupsingen. Dort kehren wir ein im Restaurant Rössli. Wanderzeit 2½ Stunden. U-Abo oder Einzelbillette. Wanderleitung: Doris und Franek Sitek, Tel. 079 303 67 66

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.
www.rkk-therwil.ch

Ein Inserat im BiBo bringt Erfolg! CH Media, Tel. 061 927 26 70, inserate@bibo.ch

VERANSTALTUNGEN

ÖKUMENISCHE RELIGIONS-GESPRÄCHE LEIMENTAL

Zuversicht gewinnen

ÖRGL-Anlass in Oberwil

ÖRGL Wer noch den 2. Weltkrieg erlebte, gar damals Flüchtling war, konnte die Kraft der Zuversicht kennenlernen. Das ist ein wieder sehr aktuelles Thema der «Ökumenischen Religions-Gespräche Leimental». Aber es kommt auch zur Sprache, was Menschen derzeit verunsichert und bedrängt: Krieg in Europa und viele weltweite Krisen. Elisa Streuli vom Institut für Angewandte Psychologie ZHAW und Lukas Fries-Schmid, Buchautor u. a. zum Thema «Gefühle der Ohnmacht» halten dazu Kurzreferate. Daraufhin folgt ein moderiertes Gespräch untereinander und mit den Referierenden. Das erlaubt, persönliche Themen einzubringen. Ein Apéro rundet den Anlass ab.

Dieser findet am **Mittwoch, 27. September, um 19.30 Uhr** im Pfarreisaal der Römisch-Katholischen Kirche Oberwil statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Infos sind erhältlich per E-Mail an juergen@mj-wiegand.ch

SCHULE

MUSIKSCHULE BINNINGEN-BOTTMINGEN

musikschule Binningen Bottmingen

Hymnen zur Nacht

Freitag, 22. September, 21 Uhr, St. Margarethenkirche, Binningen
Nachtgedanken und Evening Hymn bei Kerzenschein. Mit SchülerInnen der E-Gitarrenklasse von Jero Nyberg

Gemeinsames Musizieren – zum Mitmachen!

Samstag, 23. September, 17 Uhr, Dorfplatz Binningen
Drei Binninger Orchester treffen sich an diesem Abend zu einem grossen Klangkörper. U.a. auch das Orchester 442 der Musikschule Binningen-Bottmingen. Freier Eintritt, Kollekte

Gemischter Vortragsabend

Dienstag, 26. September, 19.15 Uhr, Kronenmattsaal, Binningen
Mit MusikschülerInnen der Musikschule Binningen-Bottmingen.

Sie sind herzlich willkommen!

REKLAME

SCHULE

MUSIKSCHULE LEIMENTAL

Musica Raurica – Festival Musikschulen Baselland

Am Festival «Musica Raurica» der Baselbieter Musikschulen musizierten am 9. und 10. September 2023 über 1000 Kinder und Jugendliche im grossen römischen Theater in Augst. Sie präsentierten sich mit vier Grossformationen an vier Konzerten von je 75 Minuten Dauer. Organisator war der Verband Musikschulen Baselland, in dem die 15 Musikschulen des Kantons zusammengeschlossen sind. Insgesamt besuchen rund 9000 Kinder und Jugendliche Einzelunterricht in einer der Musikschulen im Kanton Basel-Landschaft. Über 4000 Schülerinnen und Schüler belegen weitere Fächer wie Chor, Ensembleunterricht, Orchester, Bands, Theater, Tanz sowie weitere Kurse.

www.musica-raurica.ch

DIES UND DAS

ÄRZTEVEREIN LEIMENTAL

Geschichte und Geschichten zum ÖV im Leimental

Eine Gruppe der Senior*Innen des Ärztevereins Leimental reiste mit dem BLT-Tram 10 nach Rodersdorf, um sich von Paul Gschwind, Präsident und Hans Tschopp, Vizepräsident des Vereins Pro BTB die nach aufwendiger Planung zur Heimführung und umfangreicher ehrenamtlicher Renovationsarbeiten die in der Remise aufgestellten BTB-Fahrzeuge (1923, 1926, 1966 und sogar einen Güterwagen von 1891) mit historischen und anekdotischen Erläuterungen vorzustellen. Die pensionierten, ehemals im Leimental tätigen Ärztinnen und Ärzte haben in ihren Schul- und Studienjahren das blauweisse Bähnli noch erlebt. Das von der Birsigthalbahn ehemals betriebene Ausflugsziel auf der Hofstetten-Matte mit Kinderspielplatz ist auch heute noch aktuell. Ebenso ist das jetzt in Rheinfelden stehende Heuwaage-Stationsgebäude mit Büro, Billettschalter und Gepäcklager noch präsent. Sehr beeindruckend war die Filmvorführung des Schwertransports eines Motorwagens durch die engen Strassen zur Remise bei der Station. Nach den interessanten und humorvollen Ausführungen wurden wir im modern gestalteten «Barwagen» von Monika Gschwind und den Herren zum Apero gebeten. Unsern Ausflug beendeten wir mit einer Fahrt im PostAuto über Biederthal F, Burg BL, Metzerlen SO nach Mariastein SO, um uns bei einer Vesper zu stärken.

Rudolf Ott, Biel-Benken BL

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Hinteres Leimental

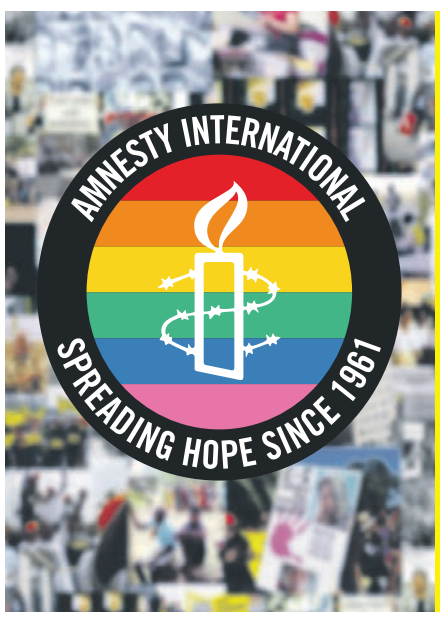
(Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Witterswil, Mariastein, Rodersdorf Metzerlen, Burg i.L.)

Bei Notfällen ausserhalb der regulären Sprechstundenzeiten melden Sie sich bitte zuerst bei Ihrem Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, erfahren Sie über die **Medizinische Notrufzentrale** unter der Telefonnummer **061 261 15 15**, wer aktuell für den Notfalldienst zuständig ist. In lebensbedrohlichen Situationen alarmieren Sie direkt die **Sanität** unter der Telefonnummer **144.**

REKLAME

Den BiBo im Internet finden Sie unter: www.bibo.ch

WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT
reinhardt.ch



Seit 60 Jahren und jetzt erst recht:
Handeln für Veränderung
Amnesty schützt und stärkt weltweit die Rechte von Menschen – mit Erfolg. Heute zählt unsere Bewegung bereits über 10 Millionen Menschen.
Sind auch Sie dabei?
Jetzt spenden mit Twint

REKLAME

VEREINE

SPITEX BOTTMINGEN OBERWIL

Überall für alle SPITEX Bottmingen Oberwil

Mahlzeitendienst – Weit mehr als nur eine Mahlzeit

Wir suchen weitere Freiwillige für den Mahlzeitendienst Spitex Bottmingen Oberwil – in erster Linie für eine Tour in Bottmingen.

Es bereitet Ihnen Freude, Menschen ein Stück Lebensqualität ins Haus zu bringen. Pro Route wird eine Spesenentschädigung von 20 Franken entrichtet. Was aber weit mehr zählt, ist die Dankbarkeit der Kunden für den Einsatz! Der Einsatz in Bottmingen oder in Oberwil dauert an einem bestimmten Wochentag oder auf Abruf, ab 10.40 bis ca. 12.15 Uhr. Sie besitzen ein eigenes Auto und haben Freude am Kontakt mit Menschen. Gerne können Sie eine Fahrt probeweise begleiten, um einen Eindruck zu erhalten. Frau von Gunten und Frau Lüdi freuen sich auf Ihren Anruf unter 061 401 14 37.

Der Mahlzeitendienst in Bottmingen und Oberwil wurde im Herbst 1988 vom damaligen Frauenverein ins Leben gerufen. Ziel war und ist es, ältere und vorübergehend handicapierte Personen regelmässig mit einem schmackhaften, gesunden und preiswerten Essen zu versorgen.

Der über die Jahre hinweg stark gewachsene Mahlzeitendienst ist weit mehr als nur eine Tätigkeit, sondern vielmehr ein wichtiger Beitrag zur Begegnung von Menschen und der Aufrechterhaltung von sozialen Kontakten.

Rund 70 Mahlzeiten werden in der DREILINDEN-Küche für den Mahlzeitendienst zubereitet. Kurz vor der Abholung werden Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert in die isolierten Wärmeboxen verpackt. Freiwillige Helfende liefern das Essen «auf Rädern» unseren Kunden aus.

AUS DEM LANDRAT

Claudia Brodbeck, Landrätin
Die Mitte

Aus der Landratssitzung vom 14. September

Neben der Landratssitzung wurde die Bundesverfassung gefeiert, die vor 175 Jahren in Kraft getreten ist. Dazu organisierte die Landeskanzlei einen Tag der offenen Tür. Zum Programm gehörten Einblicke in die Landratssitzung, Führungen durchs Gebäude, eine Filmvorführung, in welcher alle 197 Artikel der Bundesverfassung vorgelesen werden, und die Eröffnung einer Ausstellung, welche das Entstehen der Verfassung aus Sicht des Kantons Basellandschaft aufzeigt. Am Abend diskutierte eine hochkarätige Podiumsrunde über die Bedeutung der Bundesverfassung für die Schweiz.

Die im Jahr 1848 verabschiedete Verfassung bildet das Fundament der modernen Schweiz. Nach der bewaffneten Auflösung des Sonderbundes machte sich eine 23-köpfige Kommission an die Reform des Bundesvertrags. In 51 Tagen lag der Text der neuen Bundesverfassung vor. Am 12. September 1848 erklärte die Tagsatzung sie als angenommen. Die Schweiz wurde damit vom Staatenbund zum Bundesstaat und zur ersten stabilen Demokratie Europas. Die wichtigsten Pfeiler der heutigen Verfassungsordnung wurden damals gesetzt: der Bundesrat als Exekutive, die Bundesversammlung mit ihren zwei Kammern (National- und Ständerat), das Prinzip der Gewaltentrennung, die föderalistische Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen, freie Wahlen und die wesentlichen Grundrechte für Bürgerinnen und Bürger.

Fleissig hat der Landrat 40 Traktanden abgearbeitet: Nachdem vor zwei Wochen eine aufgeregte Diskussion über die Anpassung der Landratsentschädigung abgebrochen werden musste, gab es nun keine Wortmeldungen mehr. Mit 58 zu 26 Stimmen überwies der Landrat das Verfahrenspostulat an die Geschäftsleitung des Landrats. Diese wird nun einen Vorschlag ausarbeiten, wie die Entschädigung angepasst werden soll. Eine Mehrheit des Rats überwies eine Motion, die ein generelles Verbot flächendeckender biometrischer Überwachung im Kanton fordert. Die Gegner monierten, dass man nicht etwas verbieten muss, das heute schon nicht erlaubt ist. Sie zweifelten auch daran, dass ein Verbot, hat man es einmal erlassen, später wieder aufgehoben würde, z. B. für einen besseren Opferschutz.

Drei Vorstösse für eine Stärkung der Gemeinderechte wurden von einer Mehrheit abgelehnt, denn was sich im ersten Moment gut anhört, bringt auf den zweiten Blick wenig. Selbst der Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) lehnte die Vorstösse ab. Vorgaben aus Liestal können sogar als Bevormundung aufgefasst werden. Denn die bestehenden Rechte genügen vollauf.

VEREINE

PILZVEREIN LAUFENTAL-THIERSTEIN

Pilze, Pilze, Pilze …

Der Pilzverein Laufental-Thierstein veranstaltet am **7.–8. Oktober** wieder eine grosse Pilzausstellung im Gemeindesaal in Zwingen. Die Ausstellung bietet einen Einblick in die Vielfalt an Pilzen in unserer Region, von denen eine Auswahl von 200 bis 250 Pilzarten gezeigt werden. Es ist eine gute Gelegenheit, sich mit dem Thema Pilze zu befassen und ihr breites Spektrum an Formen, Farben, Grössen oder Vorkommen kennenzulernen. Unsere Ausstellung ist mittlerweile auch bekannt für eine gute Verpflegung mit verschiedenen Pilzgerichten.

Der Pilzverein hat fast 100 Mitglieder aus der Region Laufental-Thierstein und darüber hinaus. Er veranstaltet regelmässig Pilzbestimmungsabende und Exkursionen in die Wälder der Region und beteiligt sich am Ferienpass Laufental-Thierstein.

Auf unserer Homepage unter www.pilzverein.ch finden Sie Hinweise zu unseren Aktivitäten, Fotos von Veranstaltungen sowie Links zu weiteren interessanten Seiten über Pilze.

REKLAME

Wir engagieren uns für eine belebte Bergwelt.

berghilfe.ch

Schweizer Berghilfe

SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ BASELLAND

Ein Tag voller geheimnisvoller Holzfiguren und viel Austausch

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Baselland

Am vergangenen Wochenende brachen rund 80 Wanderfreudige aus unterschiedlichsten Herkunftsländern zu einem unvergesslichen Tag auf. Eingeladen wurden alle Freiwilligen, die sich in den Integrationsprogrammen des Roten Kreuz Baselland engagieren und ihre fremdsprachigen Kontaktpersonen. Die Präsidentin des Vereins, Frau Esther Freivogel, begrüsste alle Teilnehmenden und bedankte sich für das grosse Interesse. Ein besonderer Dank galt den Freiwilligen, die unentgeltlich einen wertvollen Beitrag für die Integration von fremdsprachigen Kindern und Erwachsenen leisten. Die Wanderung führte von Aesch in den verwunschenen Reinacher Leywald und dann für die Mittagsrast zur International School in Reinach. Dieser Tag war ein perfektes Beispiel dafür, wie das «miteinander Unterwegssein» einen bereichernden sozialen und kulturellen Austausch ermöglicht. Die Teilnehmenden, darunter rund 30 Kinder, waren voller Entdeckungslust und Energie. Schon von den ersten Schritten an war die gute Stimmung zu spüren. Im Skulpturenweg in Reinach gab es für alle etwas zum Staunen und Erleben. Ein grosser Dank gilt der Mineralquelle Eptingen AG und der International School in Reinach für die grosszügige Unterstützung.

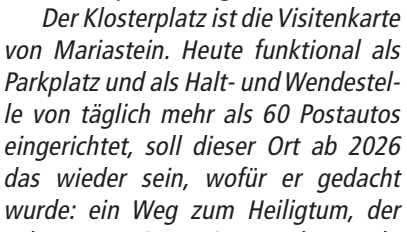
Mit Freiwilligenarbeit viel bewirken
Ein freiwilliges Engagement ist nachhaltig und nimmt pro Woche oder 14-täglich nur 1 bis 3 Stunden in Anspruch. Freiwillige unterstützen und stärken Kinder und Erwachsene im Deutsch sprechen und in Alltagskompetenzen.

Sind sie auch an einem Freiwilligeneinsatz interessiert?
Wir freuen uns, wenn Sie sich melden: Rotes Kreuz Baselland, Corinne Sieber, Leiterin Soziales und Integration, Tel. 061 905 82 03, freiwillige@srk-baselland.ch

Miteinander unterwegs – für eine erfolgreiche Integration. Foto: © SRK BL

FENSTER MARIASTEIN

Stöbern und Entdecken am Klosterbazar



Manchmal ist es Zeit, aufzuräumen und Platz gewinnen. Diese Maxime hat sich auch das Benediktinerkloster Mariastein zu Herzen genommen. In Kellern und Dachböden findet sich neben historischen Artefakten sowie kleineren und größeren Schätzen ebenso Alltägliches wie Kurioses: Bilder, Möbel, Geschirr, Bücher und allerlei andere Gegenstände. Manches haben Mönche gesammelt, anderes wurde dem Kloster zugetragen. Nun wurde aufgeräumt.

Am Samstag, dem 23. September, von 10 bis 16 Uhr werden viele dieser Gegenstände im Hinterhof des Klosters angeboten. Die Benediktinermönche und die Mitarbeitenden des Klosters laden Sie herzlich zum Klosterbazar ein: zum Schauen, Stöbern, Handeln, Kaufen oder Spenden. Manches ist auch einfach so mitzunehmen. Für Grill, Getränke, Kaffee und Kuchen sowie Platz zum Verweilen ist gesorgt. Der Erlös kommt der Neugestaltung des Klosterplatzes zugute.

Der Klosterplatz ist die Visitenkarte von Mariastein. Heute funktional als Parkplatz und als Halt- und Wendestelle von täglich mehr als 60 Postautos eingerichtet, soll dieser Ort ab 2026 das wieder sein, wofür er gedacht wurde: ein Weg zum Heiligtum, der Felsengrotte im Stein, Ort der Verehrung von Maria zum Trost. Gleichzeitig soll die identitätsstiftende Bedeutung des Platzes aufgewertet werden: ein Begegnungsort für mehr als 250'000 Menschen jährlich. Viele davon sind Pilgerinnen und Pilger, viele nutzen den Platz als Ausgangsort für ihre Velo- und Wandertouren, andere als Ausflugsziel. Die Neugestaltung dieses Platzes schliesst ein Picknick- und ein Spielplatz mit ein, ferner lauschige Winkel, Sitzgelegenheiten, Wasser und Brunnen.

Der Erlös des Klosterbazars kommt diesem Generationenprojekt zugute.

VERANSTALTUNGEN

HOSPIZ • IM PARK

Die zertifizierte Klinik für Palliatve Care mit öffentlichem Leistungsauftrag. Für Menschen mit fortschreitender Erkrankung. Für ambulante und stationäre Patienten aller Versicherungsklassen.
T +41 61 706 92 22 • www.hospizimpark.ch

ALS ANGEHÖRIGE MENSCHEN IN SCHWERER KRANKHEIT BEGLEITEN
DIENSTAG, 26. SEPT 2023
UM 19 UHR

RUNDGANG DURCH DAS HOSPIZ & REFERAT
Ruth Madörin

Tramstation «Arlesheim Dorf» – wenige Parkplätze

KLINIK FÜR PALLIATIVE CARE

BiBo-Kontakt: redaktion@bibo.ch, Telefon 061 264 64 34

Bauen & Renovieren

SILVIO CADUFF GmbH
Wand- und Bodenbeläge
aus Keramik, Naturstein und Glasmosaik.
Umbauten, Renovationen, Neubauten, Reparaturen und Silicon Abdichtungen.

Felsplattenstrasse 29
4106 Therwil 079 226 85 10
www.plattenleger-5vor12.ch
info@plattenleger-5vor12.ch

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
10 Jahre Gewährleistung, Festpreis,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungssysteme Walzer AG
Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz
061 461 70 00
www.isotec-walzer.ch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Ihr persönlicher Maler und Dienstleister von hier für die Region.
Exakt, zuverlässig, persönlich, professionell.
Maleratelier
Andreas Michel
Maler- + Tapeziererarbeiten, Gipserarbeiten, Allrounderarbeiten und Unterhaltsarbeiten
4106 Therwil, Mobil 076 344 28 70
www.michel-maler.ch

TONI SEILER Baugeschäft
4104 Oberwil 061 402 02 02
Beratung, Planung und Ausführung von:
- Hoch- und Tiefbauten
- An- und Umbauten
- Kundenmaurerarbeiten
- Baulichem Brandschutz
- Umgebungsarbeiten
- Verbundsteine und Beläge
- Fassadenrenovationen und Isolationen

info@toniseiler-baugeschaeft.ch
www.toniseiler-baugeschaeft.ch

MALERGESCHÄFT BACHMANN 4104 OBERWIL
Büro: Auf der Wacht 9
Werkstatt: Hohestrasse 134
Tel. 061 403 92 24
Fax 061 403 92 25
bachmann-maler-gmbh@bluewin.ch
www.bachmann-maler.ch

Feuz Parkett AG

Treppen und Böden schleifen und versiegeln.
Neuverlegung und Reparaturen von Parkett.
Montage von Laminat und Sockelleisten.
Postfach 167 **4106 Therwil**
Büro: **Tel. 061 733 00 22**
4114 Hofstetten **Fax 061 733 00 23**
Lager:
Mühlemattstr. 7 **info@feuz-parkett.ch**
4112 Bättwil **www.feuz-parkett.ch**

WIR RENOVIEREN seit 1974
DUMAS FASSADEN AG CH-4107 Ettingen
SANIEREN
UMBAUEN
WÄRMEDÄMMEN
TEL: 061 731 34 32
DUMAS-FASSADEN.CH

WIR BIETEN IHNEN: fachlich, vielseitig, zuverlässig, freundlich, LÖSUNGEN AN
IHR GIPSER, MALER, MAURER-TEAM

30 Jahre «Bauen mit Seiler … e suuberi Sach»!

Die Toni Seiler Baugeschäft AG wurde im Jahre 1993 durch Toni und Astrid Seiler in Oberwil gegründet. Fünf Jahre später, 1998, ist Toni Seiler bei einem tödlichen Arbeitsunfall verstorben. Astrid Seiler führte danach zusammen mit Albert Seitz als Geschäftsführer die Firma bis zum schrittweisen Eintreten der beiden Söhne in die Firma weiter.

Patrick und Dominik Seiler absolvierten nach der Berufslehre beide die Polierschule und bildeten sich danach beide zum dipl. Bauführer weiter. Zusätzlich schlossen sie später noch eine Ausbildung in Unternehmungsführung ab.

Der Führung von Astrid Seiler und Albert Seitz sowie der Mitarbeit aller Angestellten ist es zu verdanken, dass es diese Firma heute noch gibt.

2019 verabschiedete sich Albert Seitz von der Front und ging in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Amt als Verwaltungsrat der Firma hält ihn nach wie vor auf dem Laufenden. 2021 hat Astrid Seiler, als alleinige Inhaberin, die Firma den beiden Söhnen übergeben. Seither geniesst auch Astrid Seiler ihre Pension.

Seit 2021 führen die beiden Söhne die Firma als gleichberechtigte Geschäftsführer und Eigentümer. Ein klassischer inhabergeführter Familienbetrieb!

Seit 1993 wird die Firma Schritt für Schritt ausgebaut. 2015 konnten sie an der Gewerbestrasse 3 in Biel-Benken einen eigenen Werkhof beziehen. Das Domizil befindet sich noch heute an der Hohestrasse 207 in Oberwil.

Persönliche Beratung gepaart mit dem nötigen Fachwissen wird grossgeschrieben – getreu dem firmeneigenen Slogan «Bauen mit Seiler … e suuberi Sach».

Mit einer Mannschaft, auf welche man sich verlassen kann, ist die Firma seit 1993 im BiBo Land unterwegs und erledigt ihre Arbeiten sauber und vor allem zuverlässig.

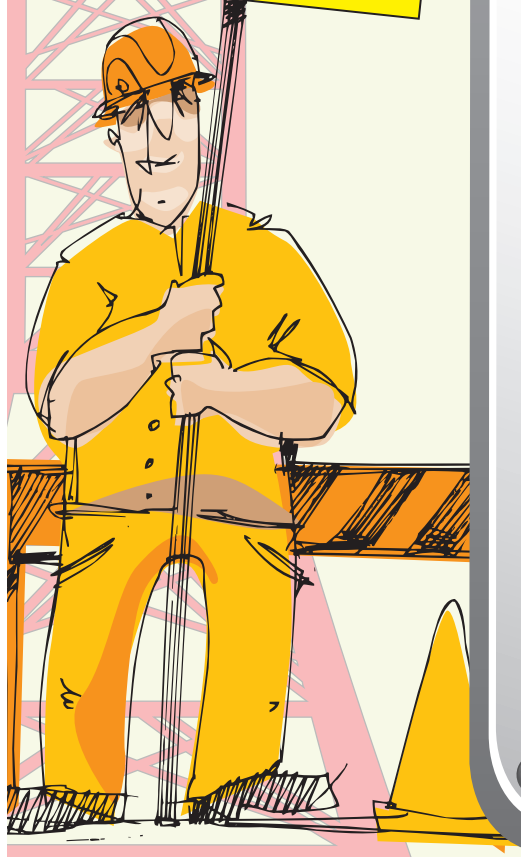
Arbeiten wie An- und Umbauten, Sanierungen von Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern sowie Aufstockungen und sämtliche Kundenmaurerarbeiten und Betonsanierungen werden fachmännisch ausgeführt. Umgebungsarbeiten jeglicher Art (Natursteinarbeiten, Mauern, Vorplätze, Garageneinfahrten, Sitzplätze) werden ebenfalls kompetent und speditiv ausgeführt sowie auch Fassadenrenovationen und Fassadendämmungen nach Wunsch der Kundschaft.

Stark ist die Firma, insbesondere im Werkleitungsbau. Hauseigene Equipen sind für sämtliche Tiefbauarbeiten spezialisiert. Strassenbau, Strassenabschlüsse, Werkleitungen (GGA, EBM, Swisscom, IWB …) sowie auch umfassende Kanalisationssanierungen sind ihre Stärke. Auch Richtpressungen (grabenloser Leitungsbau) werden ohne fremde Hilfe mit eigener Richtpresse ausgeführt.

Ein grosser Dank geht an die Kundschaft der Firma Toni Seiler Baugeschäft AG! Gewisse Stammkunden begleiten die Firma seit 1993! Die treue Kundschaft kommt nicht nur aus Oberwil, sondern aus dem ganzen Einzugsgebiet des Birsigtal-Boten und auch aus Basel und Riehen sowie der Regio. Vielen Dank!

Toni Seiler Baugeschäft AG
Hohestrasse 207, 4104 Oberwil, Telefon 061 402 02 02
E-Mail: info@toniseiler-baugeschaeft.ch
www.bauen-mit-seiler.ch, Facebook/Instagram

Die nächste Handwerkerseite erscheint am 26. Oktober 2023



GEMEINDEVERWALTUNG

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
www.therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 8.30–12 / 14–18 Uhr
Di, Fr 8.30–12 Uhr
Mi, Do 8.30–12 / 14–17 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENT

Stefan Gschwind
Sprechstunde: Dienstag, 17.30–18.30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung. Während der Schulferien findet keine Sprechstunde statt.
Telefon 061 725 22 23

BÜRGERGEMEINDE

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
E-Mail: info@bgtherwil.ch
Homepage: www.bgtherwil.ch

Öffnungszeiten
Di–Fr jeweils 9–12 Uhr

WERKHOF

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
E-Mail: werkhof@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi, Do 11.30–12 Uhr
Fr 11–12 / 13–16 Uhr

GEMEINDEPOLIZEI

Erlenstrasse 33
Telefon 061 723 04 17 / 061 723 04 18
E-Mail: polizei@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 16–18 Uhr

INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

WASSERVERSORGUNG/ BRUNNMEISTER

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

SOCIAL MEDIA

https://www.facebook.com/4106.Therwil
https://www.instagram.com/4106.therwil/

ABFUHR-TERMINE

Montag, 25. September
Bio-Abfall
Therwil Ost und West

Die Abfuhrdaten für «Hauskehricht/ Kleinsperrgut brennbar» werden nur noch bei Ausnahmen publiziert.

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

GEMEINDEINFORMATIONEN

MARIANNE MAIZET STIFTUNG

Zugunsten alter Menschen in Therwil

Frau Marianne Maizet verbrachte viele Jahre ihres Lebens in Therwil. Aus Dankbarkeit für die gute Pflege, die sie in ihren letzten Lebensjahren durch die Spitex erfahren durfte, brachte sie einen Teil ihres Vermögens in eine Stiftung zugunsten der betagten Einwohnerinnen und Einwohner von Therwil ein.

Die Stiftung bezweckt, in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen lebende über sechzigjährige Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Therwil in finanzieller und ideeller Weise zu unterstützen. Personen, welche Leistungen der Stiftung beantragen möchten, können einen Antrag stellen. Antragsberechtigt sind auch Drittpersonen, die im Interesse von Bedürftigen handeln. Im Antrag müssen neben den Personalien der begünstigten Personen die Einkommens- und Vermögensverhältnisse, Form und Umfang der beantragten Leistung und ob und in welchem Um-fang von dritter Seite Unterstützungen erfolgen, enthalten sein.

Der Sitz der Stiftung ist bei der Gemeindeverwaltung Therwil. Gesuche um Unterstützung können direkt bei der Gemeindeverwaltung Therwil, z.Hd. Marianne Maizet Stiftung, eingereicht werden.

BAUGESUCH

NR. 1427/2023

Parzelle: 385
Projekt: Aufstockung Mehrfamilienhaus, Benkenstrasse 15, 4106 Therwil
Gesuchsteller/in: Grambs Güllü und Alkis Ali, Dörrmattweg 19, 5070 Frick
Projektverfasser/in: T. Metzger Architektur + Energieeffizienz GmbH, Metzger Thomas, Hohestrasse 134, 4104 Oberwil
Auflage bis: 2. Oktober 2023

Innerhalb der Auflagefrist können die Pläne bei der Gemeindeverwaltung (Bau-Raumplanung-Infrastruktur) während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich in vierfacher Ausfertigung an das Bauinspektorat, Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft, 4410 Liestal, zu richten. Sie sind innert 10 Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen.

Baugesuchspläne, bei denen eine entsprechende Einverständniserklärung vorliegt, können unter folgendem Link https://bgauflage.bl.ch/2775 oder QR-Code auch online eingesehen werden.

GRATULATIONSKALENDER

Oktober 2023

Asuncion Alaez Alvarez feiert am Sonntag, 1. Oktober ihren 100. Geburtstag.

Lina Jenni feiert am Samstag, 7. Oktober ihren 80. Geburtstag.

Hanspeter Thommen feiert am Montag, 9. Oktober seinen 80. Geburtstag.

Elisabeth Hartmann feiert am Freitag, 13. Oktober ihren 80. Geburtstag.

Esther Joss feiert am Samstag, 14. Oktober ihren 80. Geburtstag.

Paul Bernhardt feiert am Montag, 16. Oktober seinen 80. Geburtstag.

Frieda Steinger feiert am Freitag, 20. Oktober ihren 99. Geburtstag.

Herbert Seitzinger feiert am Dienstag, 31. Oktober seinen 92. Geburtstag.

Wir gratulieren den Jubilierenden sehr herzlich zu ihrem ganz persönlichen Feiertag und wünschen ihnen weiterhin alles Gute in den kommenden Jahren, viel Freude und schöne Stunden bei guter Gesundheit. *Gemeinderat und Gemeindeverwaltung*

PERSONELLES

Wir begrüssen …

Ab dem 25. September 2023 wird Leo Witzig als Praktikant den Bereich Bau-Raumplanung-Infrastruktur unterstützen. Wir heissen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude bei seiner neuen Arbeit.

ZIVILSTANDSNACHRICHT

Todesfall

Ehamparanathan Sankar, † 15. September 2023, *16. Mai 1971. Wohnhaft gewesen Im Wilacker 19, 4106 Therwil. Die Abdankung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

FEUERWEHR

Erinnerung! Hauptübung – Nachmittag der offenen Tür

Am Samstag, 23. September, von 14 bis 17 Uhr findet die Hauptübung der Feuerwehr Therwil beim Feuerwehrmagazin (Bahnhofstrasse 33) statt. Mehr Informationen sind auf unserer Homepage zu finden. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

Eure Feuerwehr Therwi

VEREINE

JODLERKLUB THERWIL

Jodlerobe 2023

Der diesjährige Jodlerobe findet am 14. Oktober in der MZH in Therwil statt.

Unser Gastklub ist das Jodlerchörli Lehn Escholzmatt. Der Conferencier Schösu dürfte allen bekannt sein. Das Schwyzer-Örgeli-Trio Zmoos sowie der JK Therwil sorgen für weitere Unterhaltung. Ebenso wird Sie eine schöne Tombola erwarten. Lospreis immer noch Fr. 1.–. Nachtessen ab 18 Uhr. Das Programmheft ist ab sofort in der Dorfdrogerie Eichenberger oder bei jedem Aktivmitglied für Sie bereit. Programme im Vorverkauf Fr. 15.–, an der Abendkasse Fr. 18.–.

Wir wünschen Ihnen bis bald gute Gesundheit und freuen uns auf eine fröhliche und grosse Besucherzahl.

Im Namen des Jodlerklub Therwil, der Präsident Balz Canali

THERWIL VITAL

THERWIL VITAL
Vielseitig älter werden

Plaudernachmittage

Wir möchten Ihnen die vom Verein THERWIL VITAL seit April organisierten Plaudernachmittage in Erinnerung rufen. Die heissen Sommertage gehen zu Ende und so mag man am Nachmittag wieder etwas unternehmen. Deshalb ist doch ein Plauderstündchen mit gemütlichem Beisammensitzen das Ideale. Unsere kleine Gruppe möchte sich gerne vergrössern und freut sich auf weitere «Mitplauderer». Wir treffen uns im Restaurant «Bahnhöfli» jeden 2. und 4. Dienstag-Nachmittag von 14 bis 16 Uhr. Geniessen Sie dort bei einem Kaffee oder Tee nette Gespräche oder interessante Diskussionen. Die folgenden Daten sind bereits vereinbart: 26. September, 10. und 24. Oktober, 14. und 28. November, 5. und 19. Dezember (ausnahmsweise 1. und 3. Dienstag).

Wir hoffen, dass Sie diese Erinnerung «gluschtig» gemacht hat, auch mal dabei zu sein. Wir heissen Sie herzlich willkommen. *Therwil Vital, der Vorstand*

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK THERWIL

Bibliothek Therwil

Buchstart-Treff
Freitag, 22. September 2023

Für Kinder von 6 bis 36 Monaten und ihre Begleitpersonen findet am **Freitag, 22. September um 10 Uhr** unser Buchstart-Treff mit **Anja Fankhauser** statt. Geschichten, Kinderreime, Fingerspiele, Lieder und Gedichte für einen Alltag voller Klang und Rhythmus.

Dauer ca. 30–45 Minuten. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Kollekte.Diese Leseförderveranstaltung wird vom Gönnerverein der Bibliothek unterstützt.

SpielZeit, Samstag
23. September 2023

Am Samstag, 23. September wird wieder gespielt in der Bibliothek Therwil. Nintendo Switch, PlayStation 5 und Osmo+Coding warten auf euch! Für Kinder und Jugendliche ab ca. 10 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich. SpielZeit wird vom Gönnerverein der Bibliothek unterstützt. Wir freuen uns auf euch!

Comics Workshop
Samstag, 21. Oktober 2023

Wie entsteht ein Comic? Wie verwende ich Sprechblasen? Wie zeichne ich Bewegungen? Das alles und vieles mehr lernst du vom Illustrator und Comic-Zeichner Koostella. Freue dich auf einen spannenden Workshop!

Wann: 21. Oktober, 14 bis 17 Uhr (inkl. Pause und Zvieri). **Wer:** Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahre. **Wo:** Gemeindebibliothek Therwil, Kirchrain 2, 4106 Therwil. **Anmeldung erforderlich.** Unkostenbeitrag CHF 15.–. info@bibliothek-therwil.ch oder Telefon 061 721 62 43

VERANSTALTUNGSKALENDER

22. September
Buchstart-Treff
10–11 Uhr
Gemeindebibliothek Therwil

22./23. September
Kinderkleider- und Spielzeug-Börse
Katholisches Pfarrheim

23. September
Hauptübung Feuerwehr – Nachmittag der offenen Tür
14–17 Uhr
Feuerwehrmagazin Therwil

23. September
Kinderflohmi
10–14 Uhr
Bahnhofschulhaus

23. September
SpielZeit
10–12 Uhr, Bibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

24. September
1223–2023, von Tervvilre zu Therwil
10–12 und 15–17 Uhr
Dorfmuseum Therwil

29. September
Computer-Café
9–11 Uhr
Aula Wilmattschulhaus

7. Oktober
Quartiertreff Wilacker
14–16 Uhr, Wilacker 8
dmarku@bluewin.ch

15. Oktober
Lesung mit Joachim B. Schmidt «Kalmann und der schlafende Berg»
11.15–12.30 Uhr, Aula Känelmatt I
Gemeindebibliothek Therwil

19. Oktober
Abgesagt: Gemeindeversammlung

21.Oktober
Gala zum 30. Jubiläum der Kultur-Palette Therwil
18.30–23.45 Uhr
Mehrzweckhalle Therwil
Kultur-Palette Therwil

Wiederkehrendes

«Therwiler Wuchemärt»
Mittwoch, 8.15–12 Uhr, Dorfplatz beim Bahnhöfli
Vorstand Verein Therwiler Wuchemärt

Geschichten für die Kleinen
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 14.30–15 Uhr (ausser Schulferien)
Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil

Offener Treff
(wöchentlich, ausser Feiertage und Schulferien) Montag und Donnerstag 14.30–17 Uhr, Mittwoch 9–11.30 Uhr
Familienzentrum Therwil

Weitere Informationen unter: www.therwil.ch/de/veranstaltungen

REKLAME

miotto
Heizung + Solar
Beratung • Planung • Ausführung • Service
Wir bringen Ihnen Wärme und Strom von der Sonne ins Haus
4106 Therwil Tel. 061 723 12 12 www.miotto.ch

Birsigtal Bote

Nach innen verdichten und veredeln

Aktuell läuft die Mitwirkung zur Revision Zonenplan Siedlung. Bis Ende Oktober hat die Bevölkerung Zeit, Vorschläge zur räumlichen Entwicklung der Gemeinde einzubringen – auch online.

Die Informationsveranstaltung zur Revision Zonenplan Siedlung am 31. August in der Mehrzweckhalle des Bahnhofschulhauses war bis auf den letzten Platz besucht – das Interesse der Therwilerinnen und Therwiler, wie sich ihre Gemeinde in den nächsten Jahren entwickeln würde, schien riesig, was insbesondere Gemeindepräsident Stefan Gschwind (Die Mitte) freute: «Es ist schön zu sehen, dass sich die Bevölkerung für das Thema interessiert», sagte er eingangs. Warum es eigentlich immer wieder eine Zonenplanrevision brauche, fragte er rhetorisch in den Saal. «Die letzte Revision fand im Jahr 2003 statt. Seither haben sich die Umstände, wie sich die Gesellschaft entwickelt, verändert. Ein Zonenplan muss jeweils die aktuellen Themen widerspiegeln, ihnen Rechnung tragen. Deshalb ist eine solche Revision wieder fällig.»

Verbindliche Regelungen

Der Zonenplan definiert die Bauzonen der Gemeinde. Diese halten fest, welche Nutzung wie Wohnen, Gewerbe, öffentliche Werke und Anlagen ihnen zugedacht sind. «Für alle Eigentümer, die etwas bauen möchten, ist der Zonenplan eine verbindliche Grundlage», so Gschwind. Der Kanton hingegen verankert seine Überlegungen jeweils im kantonalen Richtplan, dem zentralen Planungsinstrument des Kantons, das die Rahmenbedingungen der räumlichen Entwicklung festlegt. Diese berufen sich im Grundsatz auf die Eidgenössische Raumplanung, die in ihren Grundsätzen unter anderem besagt, Siedlungen nach innen zu verdichten, um einer weiteren Zersiedlung der Schweiz vorzubeugen und Grünräume zu schützen. In der Schweiz wird aufgrund des Bevölkerungswachstums, dem steigenden Bedarf an Wohn-, Gewerbe- und Infrastrukturflächen sowie veränderter Lebensgewohnheiten rege gebaut. Dadurch geht Kulturland verloren. In-zwischen wird jährlich eine Fläche von der Grösse des Murten- oder des Walensees verbaut. Da Boden nicht unbeschränkt verfügbar ist, braucht es einen haushälterischen Umgang damit. Und daher klare Vorschriften.

Schon weit gekommen

Im April 2016 erliess Therwil einen kommunalen Richtplan. Er formuliert die räumliche Entwicklungsstrategie für das Siedlungsgebiet von Therwil. Dieser Richtplan ist für die Behörden verbindlich. Die neue Zonenplanung setzt nun diesen kommunalen Richtplan von 2016 um. Sie berücksichtigt die heutigen Bedürfnisse punkto baulicher Entwicklung und setzt die strategischen Absichten der Gemeinde um. Im Mai 2021 fanden bereits zwei Veranstaltungen für die Bevölkerung statt, um mit Einbezug der Bevölkerung die Stossrichtung festzulegen. Gemeinderat Beat Zahno (Die Mitte) informierte über den Weg, den die zuständige Planungskommission bisher zurückgelegt hat: «2020 sind wir im Tal gestartet, haben einen unebenen Weg zurückgelegt. Jetzt sind wir gewissermassen schon auf einer Alp angekommen», er-zählte er mit diesen blumigen Worten. Um gleich geahnten Befürchtungen den Wind aus den Segeln zu nehmen, setzte er obendrauf: «Es ist nicht so, dass wir Therwil völlig umgestalten. In erster Linie wird einfach die bestehende Infrastruktur weiterentwickelt.» Weil eine wachsende Bevölkerung mehr Platz braucht, sei es nötig, «aus der bestehenden Fläche mehr herauszuholen». Die Planungen zum neuen Zonenplan folgten dem Motto: «Bewahren, aber ermöglichen», so Zahno.

Keine Monsterbauten

Zur fachlichen Beratung und Ausarbeitung des Zonenplans war das Planungsbüro Stierli und Ruggli hinzugezogen worden. Als dessen Vertreter informierte am Informationsanlass Ralph Christen über konkrete Details: Für den Ortskern und die Quartiere sollen «Voraussetzungen geschaffen werden, um neuen Wohnraum zu realisieren». Das Potenzial für eine Entwicklung nach innen wurde quartierweise überprüft. Mit der Zonenanpassung wird neu eine Verdichtung in Zentrumsnähe und entlang der Kantonsstrassen ermöglicht. Entwicklung nach innen bedeutet, mit einer Erhöhung der Bebauungsziffer den Bestand zu entwickeln, zum Beispiel mit Aufstockungen, Ausbau von Dachgeschossen oder Schliessen von Baulücken mit neuen Gebäuden. Aber alles mit Mass: Im Vergleich zu den bestehenden Häusern sollen keine überdimensionierten Neubauten entstehen. Die nötigen Grünräume sollen dabei erhalten und gefördert werden. Eine qualitative Entwicklung nach innen soll Therwil aufwerten und die Wohn- und Aufenthaltsqualität erhöhen.

Belebtes Zentrum

Mit der Zentrumsplanung wird die Funktion des Zentrums als Einkaufs- und Begegnungsort sichergestellt. Die Bevölkerung soll sich gerne im Zentrum aufhalten und sich im öffentlichen Raum sicher fühlen. Der vorhandene Charakter der Gemeinde soll erhalten bleiben. Es wird eine gute Durchmischung von Wohnen, Einkaufen und Dienstleistungsangeboten angestrebt. Obwohl das Siedlungsgebiet von Therwil vom Menschen stark geprägt ist, gibt es eine erstaunliche Vielfalt an Pflanzen und Tieren. Die nötigen Grünräume sollen auch bei einer Entwicklung nach innen erhalten bleiben und gefördert werden. Mit einer naturnahen Umgebung sollen Quartiere und Strassenräume attraktiv gestaltet werden. Um die Biodiversität zu fördern und Hitzeinseln zu verhindern, sind künftig Stein- und Schottergärten nicht mehr erlaubt.

Gewässer- und Bautenschutz

Das Gewässerschutzgesetz und die entsprechende Verordnung des Bundes verpflichtet die Kantone, für oberirdische Gewässer einen Gewässerraum auszuscheiden. Für die Gewässer, respektive Gewässerräume innerhalb von Bauzonen sind die jeweiligen Gemeinden zuständig. Die Vorgaben des Bundes setzt der Gemeinderat in der Revision Zonenplanung Siedlung um. Der historische Ortskern von Therwil ist in einem guten Zustand. Das soll so bleiben. Zu den geschützten und schützenswerten Bauten wird Sorge getragen: Es sind wertvolle Zeitzeugen. Objekte, die im kantonalen Bauinventar sind und Geltungsbereich des Zonenplans liegen, werden unter Schutz gestellt. Beispiele dafür sind die römisch-katholische Pfarrkirche St. Stephan (kantonal geschützt), und das Primarschulhaus Benkenstrasse 2 (kommunal geschützt). «Jetzt liegt es an der Bevölkerung, zur Mitgestaltung beizutragen. Wir sind dankbar um möglichst viele Inputs», so der Gemeindepräsident.

Caspar Reimer

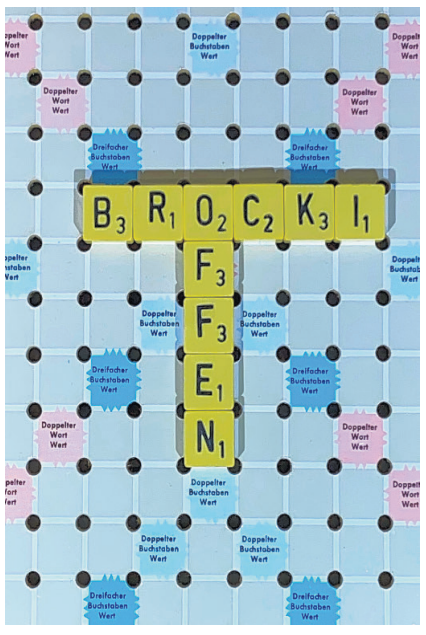
Weitere Informationen und Mitwirkung: dialog.therwil.ch

VEREINE

BROCKI THERWIL

BROCKI THERWIL
Suchen. Finden. Freuen.

Spiel und Spass



Man kann es nicht mehr ignorieren: der Herbst kündigt sich auf viele Weisen an! Noch etwas widerstrebend fangen wir an, uns darauf einzustellen, dass wir nicht mehr so viel Zeit draussen verbringen können. Dies ist ein guter Zeitpunkt, einen Spielabend zu planen!

In der Corona-Zeit haben Viele (wieder-)entdeckt, wie vielfältig das Angebot an Gesellschaftsspielen für Erwachsene ist und wie viel Spass ein Spieleabend machen kann. In der Brocki haben wir momentan ein buntes Angebot an altbekannten und neueren Spielen zu günstigen Preisen. Am Samstag, 23. September von 11 bis 16 Uhr ist die nächste Gelegenheit, das Angebot zu testen. **Nächster Termin: 14. Oktober.** Wir betreiben die Brocki ehrenamtlich in unserer Freizeit und der Erlös wird gespendet.

Brocki Therwil, Alemannenstrasse 20, www.brocki-therwil.ch, Tel. 077 539 37 70, info@brocki-therwil.ch, Facebook/BrockiTherwil

99ER RÄBLÜÜS THERWIL

Wandergruppe

Wieder einmal starten wir für alle Wanderer, Wanderinnen, mit Begleitpersonen, alle Ehemaligen mit Begleitpersonen und Interessierten eine Ganztagesbusreise (ohne Wanderung) am Mittwoch 4. Oktober 2023, nach Stein am Rhein. **Es gibt noch wenige Plätze.**

Besammlung: 07.45 bei der Kath. Kirche Therwil. **Abfahrt:** 08.00 Richtung Bad Zurzach-Neftenbach-Andelfingen-Stammheim nach Stein am Rhein. **Ankunft** ca. 10.15 Uhr. Bis zum Mittagessen 11.30–13.15 im Restaurant Wasserfels zur freien Verfügung im historischen Städtchen zur verweilen oder für einen Apéro.

Menü gemischter Salat, Schw. Braten mit Kartoffelstock und Gemüse. Getränke und Dessert gehen zulasten der Teilnehmer. Nach dem Essen geht es um 13.30 Uhr an der Schifflände (gerade beim Rest. Wasserfels) auf den Rhein nach Schaffhausen. Aufenthalt in Schaffhausen 15–17 Uhr (je nach Wetter). Rückfahrt durchs Klettgau über deutsches Gebiet via Waldshut-Etzgen-Laufenburg-Eiken nach Therwil. ID oder Pass und Halbtax-Abo nicht vergessen. Ankunft in Therwil ca. 19–19.30 Uhr.

Preis Fr. 90.– Fahrt, Mittagessen, Schiff und Trinkgeld Chauffeur. Für Teilnehmer eines SBB Halbtax reduziert sich der Preis um Fr. 10.–, da dieses Gültigkeit hat auf dem Schiff. Anmeldung (mit Angabe von Halbtax) bis 29. September bei Margrit Thiévent 061 721 58 90/margrit.vent@intergga.ch.

THERWILER WUCHEMÄRT

Fachstelle «Betreuung, Pflege und Alter» auf dem Wochenmarkt

Therwiler Wuchemärt

Die Gemeinden im Kanton Baselland haben sich im Rahmen des Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes zu sogenannten «Versorgungsregionen» zusammengeschlossen, welche die Aufgaben in den Bereichen Betreuung, Pflege und Alter künftig gemeinsam erfüllen. Im Leimental sind dies die sechs Gemeinden Biel-Benken, Bottmingen, Burg, Ettingen, Oberwil und Therwil, die zusammen einen solchen Verbund bilden. Die Fachstelle BPA Leimental befindet sich in Oberwil und ist seit dem 1. Janaur.2022 aktiv. Das Angebot ist für Bewohnende aus den obgenannten Gemeinden kostenlos. Die Beratungen finden auf der Fachstelle oder beim Kunden zu Hause statt. Am 27. September können Sie sich auf unserem Wochenmarkt näher über das Angebot informieren. Die Mitarbeitenden stehen für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Dass der Wocheneinkauf an unseren Ständen dann auch gerade erledigt werden kann, ist ein weiterer positiver Effekt.

Das ganze Wuchemärtteam freut sich auf Ihren Besuch!

FRAUENCHOR THERWIL

Gesangfest beider Basel

FRAUENCHOR THERWIL

Zufrieden blicken wir auf einen grossartigen Samstagnachmittag in Arlesheim zurück. Das Gesangfest beider Basel 2023 fand nicht wie gewohnt im Grossen, sondern in diesem Jahr in kleinerem Rahmen statt. Fröhlich reisten wir mit dem Bus nach Arlesheim, wo wir herzlich mit Fahnengruss empfangen worden sind. Nachdem wir ein paar Chören gelauscht hatten, ging unser Weg ins Schulhaus, um uns auf unseren Auftritt einzusingen. Auf der Bühne konnten wir unsere bekannten Lieder: Lollipop, Amsterdam und Ich war noch niemals in New York präsentieren. Unser Fokus gilt nun unserem Gesangsabend am 11. November 2023 in der Mehrzweckhalle Therwil. Unter dem Motto: «Singe isch Trumpf» werden wir unser neues sowie auch bekanntes Programm vortragen. Wir freuen uns schon jetzt auf viele begeisterte Zuschauer.

Auf bald, Frauenchor Therwil, Iris Reichen

FASNACHTSKOMITEE THERWIL

Danke

Heute möchten wir uns bei unseren fleissigen Helfern bedanken, die tatkräftig beim Holzspalten für das Fasnachtsfeuer mit angepackt haben. Euer Engagement hat massgeblich dazu beigetragen, dass das Fasnachtsfeuer auch dieses Jahr wieder ein Erfolg wird. Ein besonderer Dank geht an Sandi und Vögi, die als Organisatoren für einen reibungslosen Ablauf und die notwendige Logistik gesorgt haben.

Die Bilder dieses Tages zeigen, wie die Därwiler Fasnächtler zusammenkommen, um unsere Traditionen zu bewahren. Eure Unterstützung ist von unschätzbarem Wert. Schon bald werden die Flammen des Fasnachtsfeuers den Himmel in Därwil erhellen. Nochmals herzlichen Dank an alle Helfer! Ihr seid ein wichtiger Teil unserer Therwiler Fasnacht.

Fasnachtskomitee Therwil

VEREINE

COMPUTER CAFÉ

Sicherer Umgang mit E-Mails

Das nächste Computer Café findet **am Freitag, 29. September 2023 von 9–11 Uhr** in der Aula des Wilmatt Schulhauses Therwil statt. Beim letzten Computer Café haben wir uns dem «sicheren Umgang mit E-Mails» angenommen. Auf euren Wunsch hin bleiben wir bei diesem allgegenwärtigen Thema.

Du hast bei einem Gewinnspiel gewonnen? Du erhältst eine Mail einer Bank, von Swisscom oder Swisspass? Microsoft bietet dir telefonisch Support an? Dann kennst du bereits einige Maschen der Betrüger. Am Freitag zeigen wir euch, wie Kriminelle versuchen, Informationen abzugreifen und euch zu schaden. Wir erklären, wie ihr schädliche Mails erkennen könnt und was sich hinter Begriffen wie Malware, Crypto-Trojaner, Spam, Botnetze, Smishing, Phishing und Cleaner verbirgt. Wir geben euch Tipps, wie und wo ihr euch über aktuelle Bedrohungen informieren könnt.

Eine Anmeldung ist erwünscht. Wir versenden dieses Mal keine Bestätigung. Eure Anmeldung gilt jedoch trotzdem.

Der Anlass kostet Fr. 10.–. Bitte meldet euch bis **Mittwoch, 27. September 2023** per E-Mail an (computercafe@therwil.ch). Wir freuen uns, euch an diesem spannenden und interessanten Anlass begrüssen zu können.

DIES UND DAS

THERWILER BÖRSE

Kinderkleider und Spielzeug-Börse

Freitag, 22. September und Samstag, 23. September
röm.-kath. Pfarreiheim Therwil

Diesen Freitag und Samstag findet die Kleiderbörse im kath. Pfarreiheim in Therwil statt. Der Kinderhort erleichtert Ihnen das «Stöbern» in den fast 2000 Artikeln. Selbstverständlich können Sie auch wieder via TWINT bezahlen.

- **Annahme:**
  Freitag, 22. September, 16–17.30 Uhr
- **Verkauf:**
  Freitag, 22. September, 18–19.30 Uhr,
  Samstag, 23. September, 10–12 Uhr
- **Rückgabe:**
  Samstag, 23. September, 14–15 Uhr

Für Kurzentschlossene haben wir auch noch Verkaufsnummern, bitte melden Sie sich via Mail oder über unsere Website: www.therwiler-boerse.ch

Für weitere Auskünfte oder wenn Sie sich als Helfer/in melden möchten, wenden Sie sich an Sandra Giess: 061 721 42 10 oder: therwiler-boerse@outlook.com.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Börsen-Team
Sandra Giess und Svenja Gschwind

LESERBRIEFE

Lucio Sansano in den Nationalrat

Geschätzte Leser. Zählt man alle Nationalräte, welche unter 30 Jahre alt sind, zusammen, so kommt man auf gerade mal zwei. Wollte man jede Altersgruppe im Verhältnis zur Bevölkerung repräsentieren, dann müssten nicht zwei, sondern mehr als zehn unter 30-Jährige in Bern mitbestimmen. Diese massive Unterrepräsentation gilt es bei den kommenden Wahlen zu verringern. Aber das Alter kann nicht das einzige Kriterium sein. Es braucht vor allem auch Kompetenz und lösungsorientiertes Engagement. Jung, kompetent und höchst engagiert: Die beschriebene Person heisst Lucio Sansano. Sie finden den Parteipräsidenten der Jungfreisinnigen und FDP-Einwohnerrat aus Reinach auf der Liste 1 der FDP. (Quelle: parlament.ch).

Justin Gauch, Vorstand FDP Therwil

Ich frage mich und DU?

Am 22. Oktober könnten die Weichen neu gestellt werden, es hängen landesweit wieder diverse Gesichter an den Masten.

Davon darf man doch sagen unzählige Blender (Wendehälse), denken wir doch nur mal zwei, drei Jahre zurück, was alt eingesessene Stuhlbesetzer so vom Stapel liessen. Braucht es da nicht teilweise frischen Wind? Wollen wir wirklich eine 10-Millionen-Schweiz und eine Überflutung in unser Sozialsystem? Wollen wir wirklich noch mit 70 Jahren täglich zur Arbeit fahren? Wollen wir wirklich stetige steigende Krankenkasse-Prämien? Wollen wir wirklich stetigen Abbau der Rentenleistung? Wollen wir wirklich stetige steigende Lebenskosten? Sind oder waren wir wirklich für eine Spaltung der Gesellschaft in gut und böse? Wollten wir wirklich eingesperrt und von Familien, Freunden getrennt und isoliert sein?

Der Bund hat zunehmend steigende Einnahmen alleine durch die Deckelungsteuer getarnt als MWST (steigen die Kosten, steigt automatisch die Einnahmen dieser Steuer, die wir täglich tilgen müssen) oder die Mineralöl-Steuer an der Zapfsäule, Alkohol- u. Tabaksteuer kommen ja noch und tragen zu den Einnahmen vom Bund ebenfalls enorm bei.

Wo fliessen diese Steuergelder denn hin, warum hat der Bund für alles und jeden Geld, aber nur nicht für die CH-Bürger? Wir hatten und haben eine enorme Zuwanderung der Bevölkerung. Jährlich praktisch eine Stadt, zahlt diese Zuwanderung den keine Steuer? Hat die Zuwanderung denn keinen Konsum und trägt zur Mehreinnahmen der o.g. Tagessteuer bei? Schauen wir mal über die Grenzen nach Deutschland… da sieht man die Ausgaben-Wünsche derer ideologieverblendeten Regierung, welche an Peinlichkeit ja nun wirklich alles übertrifft, aber wollen wir solche Berufspolitiker bei uns in Bern? Z. B Meret Schneider (Grüne), Fabian Molina (SP) usw.

Grundsätzlich fehlen mir immer mehr die Flaggschiffe der Altparteien von rechts bis links, welche beruflichen Background mit sich bringen und die Schweiz jahrzehntelang zum Erfolg führten und für dessen Werte politisierten.

Ein Blick nach Deutschland mit Rot/Grün/Gelb an der Spitze macht mir persönlich Angst, da wähle ich lieber am 22.10. bürgerlich und du?

Daniel Scheidegger, Therwil

SVP in den National- und Ständerat

Wollen wir weiter eine rot-grüne, leider von einigen heimatmüden FDP-/Mitte-Politikern unterstützte Befehls-, Bevormundungs- u. Verbotspolitik? Bedenklich sind die Fakten dieser Politik: Ausufernde Bürokratie und übergriffige Forderungen. Ungebremste Zuwanderung, wovon ein Grossteil mit hoher krimineller Energie. Täter- statt Opferschutz. Kaputtregulierung unseres einstmals weltweit bekannten Bildungssystems. Anmassende Belehrungen i.S. Denken, Essen, Wohnen, Heizen, Fortbewegung, Meinungsäusserung. Aushöhlung der Neutralität. Unterminierung traditioneller Familien. Vernichtung historischer Traditionen. Mut-williges an die Wand fahren von Wirtschaft u. Wohlstand. Aufzehren der Sozialwerke infolge suspekter Bleiberechte, dazu jährliche KK-Prämien-Erhöhungen. Mietkündigung zur Wohnraumbeschaffung für Migranten. Beschimpfen, verleumden Andersdenkender als rechtsextrem, fremdenfeindlich, Nazi, weil sie für die eigenen Bürger, das Land, die Verfassung u. Neutralität einstehen. Gesetzeswidrige Verhinderung des Volkswillens lösungsorientierter SVP-Initiativen wie Masseneinwanderung u. Ausschaffung krimineller Ausländer. Rot-Grün und Scheinbürgerliche haben keine Ahnung, was ihr respekt- und rücksichtsloses Handeln bewirkt, oder sie sind gefällige EU-/WEF-Auftragsempfänger. Vor allem die letzte Legislatur bewies, dass blinde Fixierung auf Befehlsgeber, eigenes Denken erspart. Erteilen wir dem Gender-/Wokewahnsinn, Befehlen, Bevormundung und Verboten und damit den Landes- und Bürgerverächtern am 22. Oktober eine deutliche Absage. Es ist nicht «altbacken», wenn man Werte und das mal weltweit der Schweiz gezollte Ansehen und den Respekt zurückholt. Entsenden wir daher loyale, bürgerliche Landes- und Volksvertreter nach Bundesbern.

Ruth Jeker, Therwil

REKLAME

DIES UND DAS

DORFMUSEUM THERWIL

30-Jahr-Jubiläum vom Dorfmuseum Therwil

Paul Gutzwiller hat sich um das Dorfmuseum Therwil verdient gemacht.
Fotos: Ulf Rathgeber

In einer immensen Fleissarbeit war vom Präsidenten der Museumskommission, Paul Gutzwiller, und seinen Mitstreitern ein grosser Fundus an Ausstellungsstücken zusammengetragen worden.

Das Dorfmuseum Therwil ist ein schönes und mit einem Sammlungsreichtum bestücktes Gebäude, in dem man sich mit der Geschichte des Ortes vertraut machen kann. Heimat-, Familien-, Kirchen- oder Gewerbe- und Landwirtschaftsgeschichte sind in einem Haus vereint. Wer mag, kann sich für eine Führung anmelden oder aber er kommt zu den bis zum Jahresende durchgeplanten Öffnungszeiten am letzten Monatssonntag.

Start Mitte der 1970er-Jahre

Wichtig für die Etablierung des Museums war zum einen 1974 die Gründung des Vereins «Alt Therwil» gewesen. Im Herbst 1977 wurde dann eine erste Ausstellungsmöglichkeit in der Bahnhofstrasse 5, der heutigen Drogerie Eichenberger, eingerichtet. Im Jahr 1980 wurde als Trägerin die Stiftung «Dorfmuseum Therwil» vom Verein «Alt Therwil» gegründet. Damit wurde ein weiterer wichtiger Meilenstein für die historische Präsentation des Museums gelegt. Ein weiterer war die Einsetzung der Museumskommission, die über Jahrzehnte vom Ortshistoriker Paul Gutzwiller geleitet worden war. Diese war für den Betrieb des Museums zuständig und organisierte in den vergangenen Jahren viele Sonder- und Wechselausstellungen, wie auch Verkaufsausstellungen, die viel Anklang fanden.

Den entscheidenden Schritt zur Etablierung eines grossen Dorfmuseums ging die Einwohnergemeinde Therwil 1990 mit dem Erwerb der Immobilie Am Kirchrain 14 und 14a. Das Gebäude wurde von der Gemeinde für den Betrieb des Museums zur Verfügung gestellt. Für den Umbau und die Aussenrenovation waren von der Gemeinde 500`000 Franken zur Verfügung gestellt worden. Unter der Leitung von Architekt und Stiftungsratspräsident Peter Gschwind konnten 1992 die Umbauarbeiten beginnen. Im September 1993 wurde die Eröffnung gefeiert. Es sollte «kein verstaubtes, sondern ein lebendiges Museum werden», hiess es damals.

Reich an Ausstellungsstücken

Im Haus findet man vielfältige Exponate. Angefangen von Hausrat, kirchliche Utensilien über Gemälde bis Küchenmobiliar oder rare Ausstellungsstücke der Therwiler Kammifabrik «Balloid». Das wahrscheinlich aus dem 16. Jahrhundert stammende Museumsgebäude hatte sich seit 1993 zu einem besonderen Anziehungspunkt im Dorf entwickelt. Den grössten Anteil daran hatte der im Juni 2023 verstorbene Paul Gutzwiller, der mit vielen ehrenamtlichen Helfern dafür sorgte, dass zu regelmässigen Öffnungszeiten eingeladen werden konnte und der Ausstellungsfundus wuchs und wuchs. Zuletzt waren im vergangenen Jahr die Religiosa aus der St. Anna-Kapelle im Erdgeschoss in die Dauerausstellung integriert worden. *Ulf Rathgeber*

Öffnungszeiten

Sonntag, 24. September 2023
Sonntag, 29. Oktober 2023
Sonntag, 26. November 2023
jeweils um 10 – 12 und 15 – 17 Uhr

Eine Aussenansicht vom Dorfmuseum Therwil.

BADMINTONHALLE OBERWIL

Ferienkurse 2023

Badminton-/Multisport*-Wochen
Montag bis Freitag, jeweils 10–15 Uhr

*Badminton, Tischtennis, Unihockey, Basketball, Fussball, Sport-Spiele usw.

inkl. Sportleitung durch diplomierte TrainerInnen; inkl. Leihrackets und Shuttles; inkl. Mittagessen und Getränke.

Winterferien: (F1)
Wann: 20. bis 24. Februar
Wo: Badminton-Halle Oberwil
Kosten: Fr. 285.–

Frühlingsferien: (F1)
Wann: 3. bis 7. April
Wo: Badminton-Halle Oberwil
Kosten: Fr. 285.–

Sommerferien: (S1)
Wann: 3. bis 7. Juli
Wo: Badminton-Halle Oberwil
Kosten: Fr. 285.–

Sommerferien: (S4)
Wann: 24. bis 28. Juli
Wo: Badminton-Halle Oberwil
Kosten: Fr. Sportamt BL**

Herbstferien: (H1)
Wann: 2. bis 6. Oktober
Wo: Badminton-Halle Oberwil
Kosten: Fr. 285.–

Teilnehmerzahl: min. 6, max. 24
Alter: 6–15 Jahre (oder nach Absprache)
Anmeldung: bis spätestens 7 Tage vor Kursbeginn

Badminton-Halle Oberwil
Mühlemattstrasse 9, 4104 Oberwil
Telefon 061 401 57 27
E-Mail: info@badminton-halle.ch
www. badminton-halle.ch

SLRG OBERWIL

Neue SLRG-Kurse ab dem 16. Oktober

Die SLRG Oberwil führt im Hallenbad Oberwil ab **Montag, 16. Oktober 2023,** wieder verschiedene Kraulkurse durch: einen Crawlkurs für Anfänger und einen Crawlkurs für Fortgeschrittene.
Es hat jeweils noch freie Plätze.

Crawl-Kurs für Anfänger
für SchwimmerInnen, die den Crawlstil in den Grundzügen erlernen möchten.

Kursbeginn: 16. Oktober, 20.30 Uhr (16.10./23.10./30.10./06.11./13.11./20.11./27.11./04.12./11.12.2023)
Kurstag: Montag
Kursort: Hallenbad Oberwil
Kursdauer: 9 Abende à 60 Minuten, 20.30 bis 21.30 Uhr
Teilnehmer: Erwachsene ab 16 Jahren
Kosten: 145.– (inkl. Hallenbadeintritte)

Crawl-Kurs für Fortgeschrittene
für SchwimmerInnen, die den Crawlstil in den Grundzügen beherrschen. Die Technik wird verfeinert.

Kursbeginn: 16. Oktober, 20.30 Uhr (16.10./23.10./30.10./06.11./13.11./20.11./27.11./04.12./11.12.2023)
Kurstag: Montag
Kursort: Hallenbad Oberwil
Kursdauer: 9 Abende à 60 Minuten, 20.30 bis 21.30 Uhr
Teilnehmer: Erwachsene ab 16 Jahren
Kosten: 145.– (inkl. Hallenbadeintritte)

Auskunft:
info@slrgoberwil.ch
Kursanmeldung:
slrgoberwil.ch/schwimmkurse

LEICHTATHLETIKCLUB THERWIL

Gelungener Saisonabschluss in Riehen und Fribourg

Zum Saisonabschluss starteten die LCT'ler:innen noch einmal zusammen mit den AthletInnen unserer Partnervereine LV FrenkeFortuna, TV Muttenz athletics, SC Liestal und LAR Binningen unter der Leichtathletikgemeinschaft athletics. baselland. Die Schweizer Vereinsmeisterschaften (SVM) standen auf dem Programm und sowohl das Frauen- als auch das Männerteam starteten in der Nationalliga C – mit unterschiedlichen Zielsetzungen.

Nach etwa der Hälfte der zu absolvierenden Disziplinen lag das Männerteam noch auf einem Abstiegsplatz. Zu diesem Zeitpunkt war man sich aber sicher, dass noch starke Disziplinen kommen würden und der Ligaerhalt gesichert werden könnte. Und in der Endabrechnung war es dann auch der sechste Schlussrang. Auch dank eines fulminanten Auftakts der 4 x 100-m-Staffel der Frauen mit einem Kantonalrekord, liebäugelte das Frauenteam lange mit einem Aufstiegsplatz und lag zwischenzeitlich sogar in Führung. Doch die Konkurrentinnen waren in den letzten Disziplinen noch einen Tick stärker, sodass am Ende der verdiente dritte Platz resultierte.

CH Final Visana Sprint in Fribourg
Am Sonntag durften sich sieben LCT'ler:innen am Schweizer Final des Visana Sprints mit der nationalen Konkurrenz messen und den Kanton Baselland vertreten. Alina Baumgartner (W12) verpasste als Siebte nur hauchdünn das Finale in ihrer Kategorie. Weitere Top-Ten-Platzierungen holten sich Carl Duss (9./M10) und Finn Gutzwiller (10./M12). Leonhard Herrlich (15./M15), Kian Andrea (26./M11), Annukka Baldi (22./W13) und Flurina Suhr (24./W10) dürfen mit ihrem Auftritt am Schweizer Final ebenfalls sehr zufrieden sein.

Herzliche Gratulation an alle erfolgreichen LCT'ler:innen. *#wirsindLCT*

KINDERSPORTSCHULE IM LEIMENTAL

Aufgepasst liebe Eltern – wir bringen Schwung in das Leben eurer Kinder!

Seit 2007 bereichert die Kindersportschule im Leimental die sportliche Entwicklung von Kindern mit vielseitigen polysportiven Kursen. Unsere wöchentlichen Sportkurse richten sich an Kinder zwischen 4 bis 12 Jahren.

Die Wurzeln der Kindersportschule liegen in einem bewegungsorientierten Projekt mit einem Kindergarten in Binningen. Schnell wurden weitere Standorte und Angebote hinzugefügt. Gründer der Kindersportschule ist Andreas Wølner-Hanssen, ein begeisterter Sportler, der auch durch zahlreiche Kinder-Camps in der Region bekannt ist. Unter seiner Leitung bieten wir qualifizierte Betreuung und vielfältige Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote. Unser Ziel ist es, die Lücke zwischen Mutter-Kind-Turnen und Vereinssport zu schliessen, indem wir möglichst viele Kinder für Sport, Bewegung und Gesundheit begeistern.

Ganzheitliche Bewegungsförderung steht im Mittelpunkt unseres Konzepts. Wir möchten die Kinder nicht nur für Sport und Bewegung begeistern, sondern ihnen auch wichtige Werte wie Geduld, Respekt, Toleranz und Fairness vermitteln. Andreas Wølner-Hanssen hat ein

Basiskompetenzen-Modell entwickelt, das einen alters- und stufengerechten Unterricht ermöglicht und dabei sicherstellt, dass der Spass an erster Stelle steht.

Unsere Sportkurse finden an verschiedenen Wochentagen in Binningen, Bottmingen, Witterswil und in Therwil statt. Der Einstieg ist jederzeit möglich, und es sind keinerlei Vorkenntnisse oder sportliche Erfahrungen erforderlich.

Möchtet ihr mehr erfahren oder euer Kind anmelden? Besucht unsere Webseite unter www.kindersportschule.ch. Gemeinsam bringen wir Bewegung und Freude in die Welt eurer Kinder!

VOLLEYBALL THERWIL

Spannender Beginn der Volleyballsaison

Nachdem die Jugend schon seit einer Woche in der neuen Meisterschaftssaison steht, folgen am kommenden Wochenende die nationalen Ligen. Der VB Therwil ist dort wie letztes Jahr mit drei Mannschaften vertreten. Bei den Damen und Herren in der 1. Liga, beide in der C Gruppe, was lange Reisen bis ins Tessin zur Folge hat. Auch das Fanionteam, die NLB Damen, reisen durch die ganze Schweiz, von Genf, Wallis, Jura, Ostschweiz, Tessin ist jede Region in der zweithöchsten Liga vertreten. Zu Beginn wartet gleich eine Doppelrunde auf sie, am Samstag gehts nach Bellinzona, am Sonntag empfangen sie um 17.30 Uhr zu Hause den BTV Aarau. Es hat einige Wechsel im Kader gegeben, nachdem langjährige Stammspielerinnen aufgehört hatten. Die Fans dürfen sich also fragen, wie schlagfertig ist das neu formierte Damen 1?! Kommt in die 99er am Sonn-

tag, begrüsst die bisherigen und die neuen Athletinnen und unterstützt den VBT! Die 1. Liga Damen sind vorher auf dem Feld, sie empfangen um 15 Uhr Volley Seetal. Die Herren werden erst im Oktober zu Hause antreten.

Vorschau: In den Schulherbstferien spielt das NLB Team am 1. Oktober und am 15. Oktober (jeweils um 15.30 Uhr) in der 99er Halle, die 1. Liga Damen am 14. Oktober (15 Uhr) und die 1. Liga Herren ebenfalls am 14. Oktober (13 Uhr)!

SPORTAGENDA

FC Therwil

Samstag, 23. September
Kunstrasen
11.00 Uhr, Juniorinnen FF-15
FC Therwil–BSC Old Boys schwarz Känelboden
14.00 Uhr, Junioren C1
FC Therwil C1–FC Münchenstein
Känelboden
17.00 Uhr, 4. Liga
FC Therwil–FC Reinach a
Känelboden
19.30 Uhr, 2. Liga Frauen
FC Therwil–FC Attiswil

Sonntag, 24. September
Kunstrasen
09.30 Uhr, FF–12
FC Therwil–Play more 4 Teams
Känelboden
10.00 Uhr, 4. Liga Frauen
FC Therwil–FC Oberwil
Känelboden
14.00 Uhr, Junioren A YL
FC Therwil–FC Küttigen
Kunstrasen
14.00 Uhr, Junioren D rot
FC Therwil D rot–FC Reinach c
Känelboden
16.00 Uhr, Junioren B2
FC Therwil B2–FC Laufen Selection a

Montag, 25. September
Kunstrasen
19.30 Uhr, Juniorinnen FF-15
FC Therwil–SV Muttenz

Mittwoch, 27. September
Kunstrasen
20.15 Uhr, Senioren 50+ b
FC Therwil b–SC Dornach

sporthilfe
www.sporthilfe.ch

Bohnen?

Eine Sehbehinderung macht den Alltag zur Herausforderung. Der Schweizerische Blinden- und Sehbehindertenverband SBV hilft. sbv-fsa.ch
SBV
Spendenkonto
30-2887-6

REKLAME

S`HET SO LANG`S HET
Gültig bis 7. Oktober 2023
Sale 30%
auf jeden
Artikel im
Scheiwi-Sport,
Carve-, Board- und Mietshop
Postplatz 1,
4144 Arlesheim
061 701 72 79
News: scheiwi-sport.ch

GEMEINDEVERWALTUNG
Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:

Mo	*8.30–11.30 / 14–18.30 Uhr*
Di, Do	*8.30–11.30 Uhr*
Mi, Fr	*8.30–11.30 / 14–16 Uhr*

GEMEINDEPRÄSIDENTIN
Sibylle Muntwiler-Stöcklin
Telefon 079 515 01 04
E-Mail: sibylle.muntwiler@ettingen.ch
Sprechstunde nach Vereinbarung

GEMEINDEVERWALTER
Jean-Claude Baumann
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten: Telefon 079 692 10 89

WERKHOF
Landskronweg 28
Telefon 061 721 50 73

GEMEINDEPOLIZEI
Jörg Linder
Telefon 061 726 89 74 / 079 796 29 34
Termine nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung.
Bei Abwesenheit in dringenden Fällen: Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

BESTATTUNGSWESEN
Einwohnerdienste
Telefon: 061 726 89 89
E-Mail: einwohnerkontrolle@ettingen.ch
Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung.

WASSERVERSORGUNG / BRUNNMEISTER
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

FÖRSTER
Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

BÜRGERGEMEINDE
Geschäftsstelle: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Claudia Thüring-Schaub

AHV-ZWEIGSTELLE
Soziale Dienste
Telefon 061 726 89 66

INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER
Tel. 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch
Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch oder unter www.ettingen.ch.

GEMEINDEINFORMATIONEN

ZENTRALE DIENSTE

Keine «SBB Tageskarten» mehr ab Februar 2024

Bereits seit mehreren Jahren verkauft die Gemeinde Ettingen der Bevölkerung Tageskarten der SBB. Diese können für einen Preis von CHF 42.– direkt am Schalter der Einwohnerdienste der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Nun haben die SBB anfangs 2023 mitgeteilt, dass sie ab Februar 2024 keine solchen Tageskarten mehr anbieten werden, sondern ab dem 1. Februar 2024 das System «Spartageskarte Gemeinde» eingeführt wird.

Die SBB bestimmen ein schweizweites Kontingent, über welches alle Gemeinden und Städte in der Schweiz über eine zentrale Webapplikation zugreifen können. Ist dieses Kontingent ausgeschöpft, kann für den gewünschten Reisetag schweizweit keine «Spartageskarte Gemeinde» mehr bezogen werden. Die neue «Spartageskarte Gemeinde» ist mit Vor- und Nachname sowie Geburtstagsdatum der reisenden Person personalisiert, um einen Zwischenhandel unterbinden zu können. Sie wird der reisenden Person als E-Ticket im PDF-Format oder Mobile-Ticket ausgegeben. Die reisende Person muss sich beim Kontrollpersonal des öffentlichen Verkehrs zusätzlich zur «Spartageskarte Gemeinde» mit einem amtlichen Lichtbildausweis ausweisen.

Die «Spartageskarten Gemeinde» sind in den Preisstufen 1 und 2 unterteilt. In die Preisstufe 1 fallen Karten, die 6 Monate und maximal 10 Tage vor dem Reisetag bezogen werden können. In die andere Preisstufe fallen diejenigen Tageskarten, die 10 bis maximal 1 Tag vor Reisebeginn gekauft werden. Die SBB unterteilen neu auch Tageskarten für 1. und die 2. Klasse sowie unterscheiden, ob ein/e Reisende/r über ein Halbtax-Abo verfügt oder nicht. Es entstehen somit acht verschiedene Preiskategorien; die Preise für die «Spartageskarten Gemeinde» variieren – je nach Klasse und ob ein Halbtax-Abo vorhanden ist – zwischen CHF 39.– und CHF 148.– pro Karte.

Da der Verkauf der «Spartageskarte Gemeinde» sehr umständlich und aufwendig ist und zudem preislich teilweise um einiges höher liegt als die bisherige Tageskarte und weil gleichzeitig bei den SBB selber Sparbillette erheblich günstiger bezogen werden können, hat sich der Gemeinderat entschieden, das neue «Spartageskarte Gemeinde»-System der SBB nicht einzuführen. Somit können die bisherigen Tageskarten zu einem Preis von CHF 42.– nur noch bis zum 30. Januar 2024 bei den Einwohnerdienste der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste

GUGGERMÄRT

Gugger-Herbstmärt vom Samstag, 21. Oktober 2023 – Aufruf Anmeldung

Am Samstag, 21. Oktober 2023 findet der Gugger-Herbstmärt statt. Einige Aussteller*innen haben bereits die Gelegenheit ergriffen und sich angemeldet. Falls auch Sie mitmachen möchten, finden Sie das Anmeldeformular auf der Website der Gemeinde Ettingen unter www.ettingen.ch (→ Freizeit). Bitte senden Sie Ihre Anmeldung so rasch als möglich an Gemeindeverwaltung Ettingen, z.H. Guggermärt, Kirchgasse 13, 4107 Ettingen, oder per E-Mail an: generationenbuero@ettingen.ch. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Ressortleitung Generationen, Frau Annette Wartmann, Tel. 079 109 55 59, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Gugger-Herbstmärt werden folgen.

Der nächste Gugger-Frühlingsmärt findet wie gewohnt vor dem Muttertag am Samstag, 11. Mai 2024 statt.

OK Guggermärt

GRATULATIONEN

Geburtstag

Füger Rita, wohnhaft Im Leberngarten 1, feiert am 21. September 2023 ihren 90. Geburtstag.

Stöcklin-Brodmann Valerie, wohnhaft an der Rieslingstrasse 3, feiert am 23. September 2023 ihren 94. Geburtstag.

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich und wünscht einen schönen Festtag und alles Gute.

DIVERSES

Dorfmuseum Ettingen

Auskunft für Museumsbesuche:
Konstantin Stöcklin-Keiser,
Lebernweg 5, Tel. 061 721 58 31

Auskunft für Vermietung:
Kurt Brodmann-Pereira,
Nenzlingerstrasse 8, Tel. 061 721 62 76,
Montag–Freitag 18–20 Uhr

VEREINE

ETTIGE MITENAND

Wandergruppe GUGGER

Chli stinke muess es!

Donnerstag, 28. September

Wir wandern in der Gegend des Mauensees und besuchen am Morgen die einzigartige Sandsteinhöhle von Emmi Kaltbach. Dort erhalten wir fachkundige Einblicke in die Kunst der Käseveredelung. Abgerundet wird die Besichtigung mit einer Verkostung ihrer Käsespezialitäten. Die Höhle hat das ganze Jahr 12,5 Grad, daher warme Kleider und geschlossene Schuhe mitbringen. Danach wandern wir (weiterhin flach) am westlichen Ufer entlang zum Ort Mauensee ins Restaurant Rössli. Individuell kann man von der kleinen Karte etwas auswählen und/oder ein Dessert geniessen. Später wandern wir östlich des Mauensees entlang nach Bahnhof Sursee und weiter ins Zentrum zum Rathaus und den sympathischen Gassen an der Suhre, wo unser Wandertag endet.

Abfahrt: 07:39 Uhr Haltestelle Ettingen Dorf T10, ab Basel SBB 8:16 Uhr Richtg. Luzern. **Wanderzeit:** 3h, Länge 11,5 km, flach. Gemütliche Teilnehmer bleiben am Nachmittag am Bahnhof Sursee in einem netten SB-Restaurant: Minus 40 Minuten. Damit verpasst man aber das pittoreske und sympathische Zentrum von Sursee. **Ausrüstung:** Wanderstöcke und geschlossene Wanderschuhe, warme Kleider sowie dem Wetter entsprechende Kleidung. **Rückkehr:** ca. 19.10 Uhr in Ettingen. **Kosten:** Führung und Käse-Apéro: CHF 26.– , Kaffee und Gipfel CHF 6.30, Mittagsmahlzeit entspr. individueller Wahl, Billett ab Basel SBB ca. CHF 20.–, Beitrag CHF 6.–. **Info:** Die nächste Wanderung ist am 19. Oktober 2023. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. **Anmeldung:** Bis Sonntag, 24. September, mit E-Mail an: gugger4107@bluewin.ch. Es dürfen gerne weitere Käse-Freunde angemeldet werden.

MÄNNERRIEGE ETTINGEN

Fit in den Herbst

Die Sommerpause ist vorüber und wir können auf ein vielfältiges Sommerprogramm zurückschauen. Nun steht ein abwechslungsreicher, sportlicher Herbst vor der Tür. In unseren Trainings am Dienstag von 20–22 Uhr bei der Dreifachturnhalle «Hintere Matten» trainieren wir Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft und Koordination und bereiten uns auf Turniere im Herbst und Winter vor. Jeder trainiert so intensiv und so viel, wie er will, ganz nach unserem Motto «Fit ohne Stress».
Wer Freude an Ballsportarten hat, kann dienstags ab 19 Uhr Faustball trainieren. Bei schönem Wetter wird auf dem kleinen Rasenfeld neben der Dreifachturnhalle gespielt, anderenfalls in der Halle drin.

Regelmässig finden auch aktiv-gesellige Anlässe wie beispielsweise Swinggolf in Hochwald oder die zweitägige Turnfahrt mit ausgedehnten Wanderungen statt.

Ob 35 oder 80, es wird für jedermann etwas geboten: Wir sind fit für den Herbst – du auch? Gerne begrüssen wir dich zu einem Training!

www.mrettingen.ch

BiBo online: www.bibo.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

21. September

Buchstart – Liedli und Värsli Morge
9.30–10 Uhr, Gemeinde- und Schulbibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

23. September–15. Oktober

Ausstellung Karola Stettler
KulturWerk, Hauptstrasse 40
KulturWerk

23. September

1. Ettinger Backyard Ultra
ab 10 Uhr, Toggessenmatte/ Clubhaus FC Ettingen
Sandro Gutzwiller

24. September

Familiengottesdienst zum Erntedank
10–11 Uhr, Katholische Kirche
Röm.-kath. Kirchgemeinde

Gottesdienst
10–11 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

Ökum. Taize-Abendgebet
19–19.45 Uhr, Ref. Kirche, Therwil
Reformierte Kirchgemeinde

26. September

Zmittag für alle
12.15–13 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

27. September

Rägebogeträff für Väter/Mütter mit Kindern bis Kindergartenalter
9–11 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

ÖRGL – Ökum. Gesprächsabend «Angst, Ohnmacht, Zuversicht»
19.30–21 Uhr, Kath. Kirche, Oberwil (Pfarreisaal)
Reformierte Kirchgemeinde

1. Oktober

Gottesdienst
11–12 Uhr, Ref. Kirche, Therwil
Reformierte Kirchgemeinde

7. Oktober

30. EuroBirdwatch 2023
9–16 Uhr, am östlichen Dorfrand «Im Hagedorn» beim Punkt 356
Naturschutzverein

8. Oktober

30. EuroBirdwatch 2023
9–16 Uhr, am östlichen Dorfrand «Im Hagedorn» beim Punkt 356
Naturschutzverein

Gottesdienst
10–11 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

RECYCLINGKALENDER

	September	Oktober	November
Hauskehricht/ Kleinsperrgut	Di	Di	Di
Altpapier	7. neu jeden 1. Donnerstag im Monat	5. neu jeden 1. Donnerstag im Monat	2. neu jeden 1. Donnerstag im Monat
Biosammlung	Mi	Mi	1. / 15. / 29.
Häckseldienst	7.	–	16.

ANZEIGE

Ich bi s'Laura und ha beschlosse, dass ich all mini Schueh (Grössi 38) wird verchaufe, do mir dr ***Raphael Strebel*** versproche het, mi ab dr Hochzit kommende Samschtig nur no uf Händ z'trage. E so wird nit nur Platz im Schrank frei, sondern au Platz für neui, ufregendi Abentür. E chline Schritt für mini Schueh, aber e grosse Schritt für unseri Liebi.

Ich hürot s'***Laura Altenbach*** und zwar scho kommende Samschtig in dr Chirche in Ettige. Grad us däm Grund muess ich no e allgemeine Ufruef an all mini verflossene Fründinne mache: «Loset es isch mr Ärnscht. Falls no öper vo Euch e Wohnigsschlüssel vo mir het, söll doch so guet si und mir dä diskret zueschicke. Für sehr A'hänglichi hani zum Glück no (liebi) Kollege.»

Grosses Gartenfest im Mattenheim

Das 1962 gegründete Mattenheim ist ein Verein zur Betreuung und Förderung geistig behinderter Erwachsener in Ettingen. Im vergangenen Jahr durfte das Mattenheim mit zwei tollen Anlässen sein 60-jähriges Jubiläum feiern. Dabei haben sie auch zwei Bewohner geehrt, die sage und schreibe seit knapp 60 Jahren im Heim leben. Alle Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich riesig auf das diesjährige Gartenfest und auf die Angehörigen, die Nachbarn und die vielen Besucherinnen und Besucher. Die schönen Bilder, die sie zum 60-jährigen Jubiläum Mattenheim aufgehängt haben, und interessante alte Dokumente und Urkunden konnten auch in diesem Jahr nochmals betrachtet werden.

Im Oktober machen sie zusammen mit ihren Bewohnerinnen und Bewohnern nach vielen Jahren endlich wieder einmal gemeinsam Ferien auf einem Bauernhof in Rothenburg. Darauf freuen sie sich alle sehr. Das Gartenfest stand daher in diesem Jahr ganz unter dem Motto: «Mattenhof – wir machen Ferien auf dem Bauernhof». Bei schönem Wetter genossen alle das tolle Salat- und Kuchenbuffet, die Ländlermusik und die Alphornklänge. Am Nachmittag überraschte der Männerchor mit einigen schönen Liedern alle Anwesenden. Wir danken dem Leiter Philipp Brugger und der ganzen Belegschaft für ein gelungenes und gemütliches Beisammensein im «Mattenhof».

Bilder und Text: B.+W.Stöcklin

VEREINE

BIBLIOTHEK ETTINGEN

BIBLIOTHEK ETTINGEN

Öffnungszeiten Herbstferien

Während der Schulferien von Samstag, 30. September, bis Sonntag, 15. Oktober, haben wir die Bibliothek jeweils am Mittwoch von 15.30–19 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie, dass der Medienrückgabekasten während der Ferienzeit nicht zur Verfügung steht. Wir wünschen allen erholsame Ferien. *Ihr Bibliotheksteam*

REKLAME

Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
www.cerebral.ch Spendenkonto: 80-48-4

REKLAME

Volg Rezept: frisch und fründlich Volg

SCHWEINSSTEAK MIT BIRNEN, BAUMNÜSSEN UND GORGONZOLA Für 4 Portionen

2	Birnen, entkernt, in Spalten
3 EL	Zitronensaft
3 EL	flüssiger Honig
75 g	Baumnüsse
4	Schweinssteaks
1–2 EL	Bratbutter oder Sonnenblumenöl
	Salz, Pfeffer
2 EL	Weissweinessig
3 EL	Rapsöl
1 TL	Senf
	Salz, Pfeffer
½	Blattsalat, z. B. Kopf-, Nüssli-, oder Eichblattsalat
100 g	Gorgonzola, in Stücken

1. Birnen mit Zitronensaft mischen. Honig in einer Bratpfanne erwärmen. Birnen zugeben und beidseitig je ca. 2 Minuten andämpfen, herausnehmen. Nüsse zum Saft geben und köcheln, bis der Saft sich um die Nüsse legt, herausnehmen. Steaks in der gereinigten Pfanne in der heissen Bratbutter oder im Öl beidseitig je 2–3 Minuten braten, würzen, tranchieren. **2.** Essig, Öl, Senf, Salz und Pfeffer verrühren. Salat, Birnen und Nüsse mit der Sauce mischen und auf Tellern anrichten. Steakstreifen und Gorgonzola darauf verteilen. **TIPP:** Mit Bratkartoffeln servieren. **Zubereitungszeit:** ca. 35 Minuten

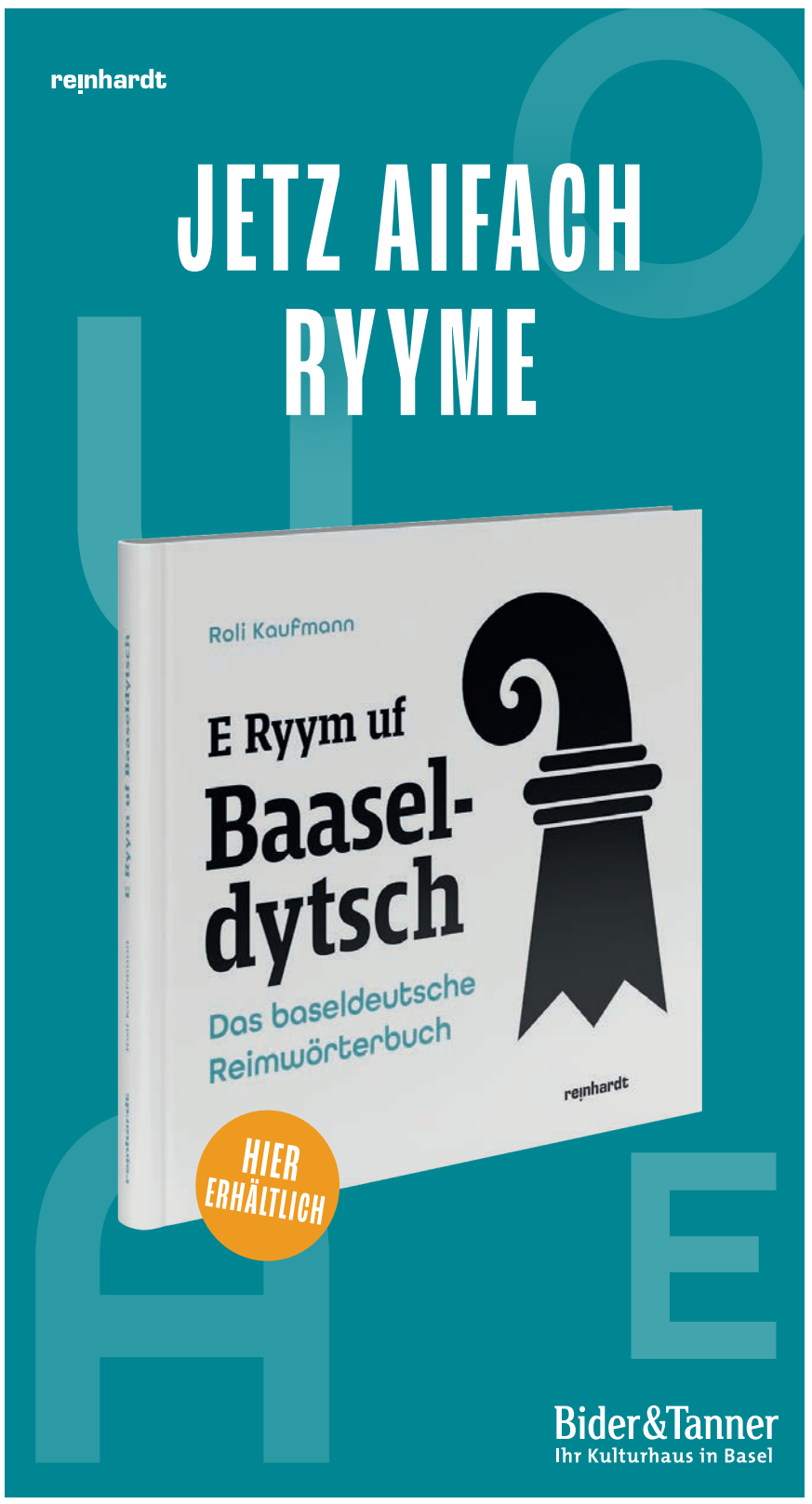
GETRÄNKTER HONIG-BANANEN-KUCHEN

Für 14 Stück

250 g	Butter, weich	250 g	Zucker
1 Msp.	Salz	5	Eier, zimmerwarm
2	Bananen, zerdrückt	300 g	Weissmehl
2 TL	Backpulver	1 dl	Vollmilch
1	Springform von ca. 24 cm Ø		Backpapier für die Form
2	Zitronen, Saft	6 EL	flüssiger Honig

1. Butter rühren, bis sich Spitzchen bilden. Zucker und Salz dazugeben und mit dem Mixer 4–5 Minuten zu einer hellen Masse schlagen. Eier einzeln nacheinander darunterrühren. Bananen untermischen. Mehl und Backpulver mischen. Portionenweise zur Masse sieben und im Wechsel mit der Milch nur noch kurz darunterrühren. In die vorbereitete Form füllen. **2.** In der unteren Hälfte des auf 180 °C vorgeheizten Ofens (Ober-/Unterhitze) 55–60 Minuten backen. Herausnehmen, 5 Minuten stehen lassen. Kuchen auf ein Gitter geben, Backpapier entfernen. **3.** Zitronensaft und Honig verrühren. Flüssigkeit in die Form giessen, den heissen Kuchen wieder hineinsetzen, 15–20 Minuten aufsaugen lassen. Dann auf einem Kuchengitter auskühlen lassen. **Zubereitungszeit:** 1 Stunde, 1 Stunde backen

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/



Zur Zonenplanrevision der Gemeinde Ettingen

Als der Zonenplan der Tessiner Gemeinde Monte Carasso revidiert wurde, trug der ortsansässige Architekt Luigi Snozzi (1932–2020) massgeblich dazu bei. Für Bauvorhaben in der Gemeinde mussten das Baureglement des Ortes mit seinen über 140 Vorschriften sowie die kantonalen Bestimmungen umgesetzt werden. Die Zonenplanrevision bot gute Voraussetzungen für eine architektonisch hochwertige Verdichtung und Entwicklung. Snozzi vertrat die Ansicht, dass Städtebau nur gelingen kann, wenn in der Politik tätige Personen die Arbeit der Planenden aktiv unterstützen und deren Ideen und Ziele der Bevölkerung mitteilen. Ihm und weiteren kreativen Kräften gelang es, die Bauordnung auf sieben essenzielle Vorschriften zu reduzieren.
Derzeit wird die neue Zonenplanung für Ettingen vorbereitet, wobei der Gemeinderat die Bevölkerung um Mitwirkung bittet.
Seit Jahren strebt der Bund einen haushalterischen Umgang mit dem Boden an. Die Zielvorgaben beinhalten eine Verdichtung des Siedlungsgebietes und die Eindämmung der Zersiedelung. Die Ideen für das vorgesehene neue Ettinger Zonenreglement sehen jedoch nur eine moderate Erhöhung des Nutzungsmasses vor. Das heute seit 13 Jahren gültige Zonenreglement soll durch ein neues ersetzt werden, welches für die kommenden rund 15 Jahre gelten soll.
Die im Mitwirkungsverfahren beschriebenen Prognosen für Ettingens Bevölkerungszuwachs reichen bis ins Jahr 2030. Das lässt durchaus die Frage aufkommen, ob eine zukunftsweisende Gesetzgebung nicht vorausschauender geplant werden muss. Mit der neuen Bauverordnung wird angestrebt, dass sich Ettingen innerhalb seiner Siedlungsgrenzen weiterentwickeln soll. Innenverdichtung, jedoch ohne Aufzonung und mit einem Verbot für Mansardendächer, lautet das Gebot der Stunde. Mit einer moderaten Erhöhung des Nutzungsmasses wird für die kommenden Jahrzehnte gekonnt über die Zielvorgaben des Bundes hinweggesehen.
Indessen soll bei der Realisierung einer Einliegerwohnung ein Nutzungsbonus gewahrt werden. Dafür muss diese Wohnung jedoch autonom funktionieren, was faktisch einer zusätzlichen Wohnung gleichkommt und mit entsprechend höheren Baukosten verbunden ist für diejenigen, die den Bau in Auftrag geben. In den meisten Fällen wird diese Massnahme wohl kaum einen Anreiz zur Umsetzung schaffen.
Stattdessen sollen Mansardendächer künftig verboten werden. Dies, obwohl diese Dachform den funktionalen Vorteil der grösseren Nutzräume im unteren Dachteil bringt und die Dachgeschossfläche optimal ausnutzt. Das Mansardendach mit seiner geknickten Dachfläche, einem steilen Unterdach und flachem Oberdach geht auf den französischen Architekten François Mansart (1598–1666) zurück. Der Architekt des Königs Ludwig XIII griff bei zahlreichen Prunkbauten in Paris auf diese Art Dachgestaltung zurück. In der Stadt Basel wie auch in Ettingen sind solche Dächer üblich. Wer mit offenen Augen durch das Dorf schlendert, wird zahlreiche davon sehen, ohne sich daran zu stören. Diese Dachform will der Gemeinderat in den Wohnzonen (W-Zonen) neu verbieten. Die Wahl der Form ihres Daches sollte aber, wie bis anhin geregelt, in der Entscheidungshoheit der Bauverantwortlichen liegen, wie es auch in den benachbarten Gemeinden gehandhabt wird.
Grundsätzlich ist eine Lockerung der Vorschriften für Dachaufbauten im Ortskern zu begrüssen. Neu sollen Dachflächenfenster mit anderen Dachaufbauten auf derselben Dachfläche kombiniert werden dürfen. Jedoch darf diese Lockerung im neuen Reglement nicht erneut an das Erzielen einer ästhetisch befriedigenden Gesamtwirkung geknüpft werden, da damit ein Gesetz aufrechterhalten wird, welches Rechtsanwendung ohne sachlichen Grund zulässt. Das neue Zonenreglement darf keine Willkür mehr zulassen und muss für alle gleichermassen gelten. Beispiele haben mehrfach gezeigt, dass Projektbeurteilungen durch eine Fachkommission, über welche sich der Gemeinderat hinwegsetzen kann, nicht sinnvoll sind. Denn ein Gemeinderat ist in der Regel nicht mit den entsprechenden Fachpersonen besetzt und kann daher keine fachlich richtige Entscheidung treffen. Leider ist es für die Entscheidungstragenden oftmals auch nicht möglich, persönliche Interessen aussen vorzulassen. Nur ein klar formuliertes Gesetz kann Rechts- und Planungssicherheit schaffen. Viele der vorgesehenen Stossrichtungen für das neue Zonenreglement sind gut gemeinte Ideen. Diese im neuen Zonenreglement festzuhalten, macht jedoch aus verschiedenen Gründen keinen Sinn. Einige Vorgaben sind bereits auf kantonaler Ebene geregelt und müssen ohnehin umgesetzt werden. Andere Vorgaben, wie beispielsweise ein Verbot für das Anpflanzen von invasiven Neophyten, sind schlicht nicht umsetzbar bzw. kontrollierbar und ausserdem bereits kommunal geregelt. Die zusätzlichen Vorschriften werden das Bauen weiterhin massiv verteuern. Die langfristige Klimastrategie des Bundes sieht vor, dass der Gebäudepark Schweiz bis 2050 keine Treibhausgasemissionen mehr verursacht. Ein hohes Ziel in Anbetracht dessen, dass in der Schweiz die Gebäude für 40 Prozent des Energieverbrauches und rund ein Drittel der CO_2-Emissionen verantwortlich sind. Die gesetzten Ziele können nur erreicht werden, wenn die energetischen Gebäudesanierungen in den nächsten Jahren deutlich zunehmen. Über eine Million Gebäude in der Schweiz erfüllen die zurzeit geltenden Energievorschriften nicht, da sie nicht oder kaum wärmegedämmt sind. Mit einer zusätzlichen Überregulierung werden Bauleute mit straffen Budgets gänzlich von kleinen Sanierungsmassnahmen abgehalten, was sicherlich nicht im Sinne der Gesetzgebenden ist.
1993 wurde die Gemeinde Monte Carasso in der Magadinoebene für strukturbildende Planungsarbeit vom schweizerischen Heimatschutz mit dem Wakker-Preis ausgezeichnet. Derart hohe Ziele braucht Ettingen nicht anzustreben. Das Verständnis der zuständigen Magistrate, dass Architektur nicht nur eine technische Lösung für ein praktisches Problem ist, kann schon wesentlich zur Verbesserung der Lebensqualität in unserem Dorf beitragen. Für die Planenden sowie auch für die Bauverantwortlichen bleibt zu hoffen, dass die Überarbeitung des neuen Zonenreglements mit der dafür notwendigen Sorgfalt und Ernsthaftigkeit angegangen wird. Vor dem nächsten Schritt ist dringend eine seriöse Reflexion der eingeleiteten Stossrichtungen vorzunehmen.

Lachat Raphael, gelernter Schreiner und Hochbauzeichner, Architekt (BA), Bauleiter (MA), Ettingen

Bücher Top 10
Belletristik

1. **Ferdinand von Schirach**
Regen – Eine Liebeserklärung
Erzählung | Luchterhand Literaturverlag
2. **Martin Suter**
Melody
Roman | Diogenes Verlag
3. **Wolf Haas**
Eigentum
Roman | Hanser Verlag
4. **Stefan Haenni**
Eiffels Schuld – Das grösste Eisenbahnunglück der Schweiz
Kriminalroman | Gmeiner Verlag
5. **Pierre Martin**
Madame le Commissaire und die Mauer des Schweigens – Ein Provence-Krimi
Kriminalroman | Knaur Verlag
6. **Eva Björg Ægisdóttir**
Verlogen – Ein Island-Krimi
Kriminalroman | Verlag Kiepenheuer & Witsch
7. **Silvia Götschi**
Rosenlaui
Kriminalroman | Emons Verlag
8. **Herbert Clyde Lewis**
Gentleman über Bord
Roman | Mareverlag
9. **Walter Moers**
Die Insel der tausend Leuchttürme
Fantasy | Penguin Verlag
10. **Wilfried Meichtry**
Nach oben sinken
Roman | Verlag Nagel & Kimche

Bücher Top 10
Sachbuch

1. **Gabriele von Arnim**
Der Trost der Schönheit – Eine Suche
Biografischer Essay | Rowohlt Verlag
2. **Basler Zeitung (Hrsg.)**
Im Zolli-Gehege
Basiliensia | Friedrich Reinhardt Verlag

3. **Patrik Svensson**
Die Chronistin der Meere – Über die Tiefe und die Neugier
Naturwissenschaften | Hanser Verlag
4. **Oswald Inglin**
Das Basler Münster und seine Geschichten
Basiliensia | Christoph Merian Verlag
5. **Felizitas Ambauen, Sabine Meyer**
Beziehungskosmos
Lebenshilfe | Arisverlag
6. **Peter Blattner**
Basel – Eine Liebeserklärung
Basiliensia | Schwabe Verlag
7. **Jamie Oliver**
5 Zutaten mediterran – Einfach genial kochen
Kochbuch | Dorling Kindersley Verlag
8. **Esther Pauchard**
Jenseits der Sprechstunde – Das Rezept sind SIE!
Psychologie | Lokwort Verlag
9. **Verein Burkhard Mangold (Hrsg.)**
Burkhard Mangold – ein Basler Künstlerleben
Basiliensia | Christoph Merian Verlag
10. **Sigfried Schibli**
Erlebnis Orgel – Die schönsten Instrumente in und um Basel
Basiliensia | Friedrich Reinhardt Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2
4010 Basel
www.biderundtanner.ch

25 B&T SEIT 1998

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

BFU

Mehr Bewegung im Alltag

Bibo. 290'000 Personen verletzen sich jedes Jahr bei Stürzen. Damit ist der Sturz der häufigste Unfallhergang in der Schweiz. Davon betroffen sind alle Generationen. Das grösste Risiko tragen jedoch ältere Menschen. Von den 1700 Personen, die jedes Jahr an den Folgen eines Sturzes sterben, sind 95 Prozent im Rentenalter. Stürze haben gerade für ältere Menschen oft schwerwiegende Folgen: lange Spitalaufenthalte, Einschränkungen in der Mobilität oder sogar der Verlust der Selbstständigkeit bis hin zu einem frühzeitigen Eintritt in eine Pflegeeinrichtung.

Mit zunehmendem Alter steigt das persönliche Sturzrisiko, weil Muskelkraft und Gleichgewichtssinn nachlassen. Die gute Nachricht: Mit gezieltem Training von Kraft und Gleichgewicht lässt sich dieses Risiko reduzieren. Dazu leisten Übungen, die in den Alltag eingebunden werden können, einen kleinen Beitrag. Das Ein- und Ausräumen der Abwaschmaschine lässt sich beispielsweise mit Kniebeugen verbinden, um Oberschenkel und Gesäss zu trainieren. Den Gleichgewichtssinn trainiert man beim täglichen Zähneputzen auf einem Bein. Für diese Art von Übungen ist weder spezielle Ausrüstung nötig noch muss man sich dafür umziehen.

Das Problem bei solchen in den Alltag integrierten Trainings ist, dass es allzu oft bei den guten Vorsätzen bleibt. Deshalb hat die BFU (Beratungsstelle für Unfallverhütung) eine Broschüre erarbeitet, in der acht auf ältere Personen abgestimmte Übungen für den Alltag beschrieben und bildlich dargestellt sind. Damit sie nicht vergessen gehen, liegt je ein Aufkleber bei. Diese können dort angebracht werden, wo sie am besten an die Übung erinnern.

Stürze im Alter stellen eine der grössten Herausforderungen für die öffentliche Gesundheit dar. Sie haben neben den individuellen auch volkswirtschaftliche Folgen, denn sie verursachen jährlich materielle Kosten von rund 1,6 Milliarden Franken. Zudem gewinnen Stürze aufgrund der demografischen Entwicklung zunehmend an Bedeutung. Im Jahr 2050 wird ein Viertel der Schweizer Bevölkerung über 65 Jahre alt sein.

Weitere Infos unter www.bfu.ch

Mitmachen und einen schönen Preis gewinnen

Schicken Sie uns **alle Lösungswörter des Monats September** zusammen per E-Mail oder Postkarte, bis am **Dienstag, 3. Oktober,** an die nebenstehende Adresse zu und versuchen Sie Ihr Glück. Wir verlosen ein Exemplar des Buches **«Erlebnis Orgel – Die schönsten Instrumente in und um Basel»** von Sigfried Schibli aus dem Reinhardt Verlag.

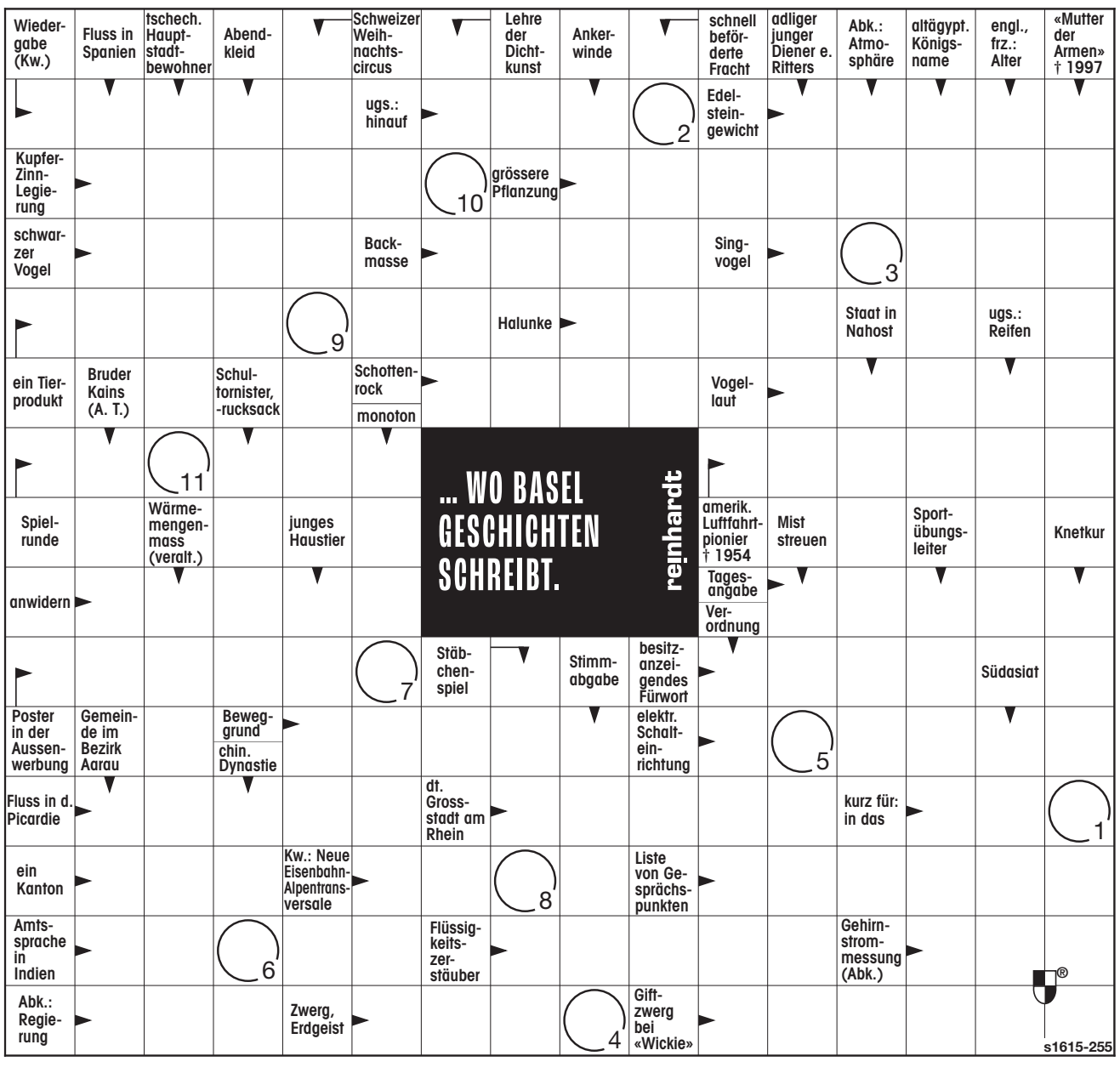
Birsigtal-Bote, «Kreuzworträtsel»,
Greifengasse 11, 4058 Basel, E-Mail: redaktion@bibo.ch

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

Lösungswort 38/2023

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Vergessen Sie nicht, die Lösungswörter für die Einsendung am Monatsende aufzubewahren.



Demenz weiterhin auf dem Vormarsch

ALZHEIMER SCHWEIZ

Bibo. Gemäss Schätzungen von Alzheimer Schweiz, basierend auf den neusten Bevölkerungszahlen für das Jahr 2022, leben hierzulande aktuell rund 153'000 Menschen mit Alzheimer oder einer anderen Demenzform. Jährlich erkranken 32'900 Personen neu. Demenzerkrankungen sind nach wie vor nicht heilbar und treten gehäuft im Alter auf. Aber auch Menschen im erwerbsfähigen Alter können erkranken. Derzeit sind in der Schweiz über 7800 Personen bzw. 5 Prozent aller Erkrankten unter 65 Jahre alt. Im Jahr 2050 werden in der Schweiz vermutlich 315'400 Personen mit Alzheimer oder einer anderen Demenzform leben. «Die erneut steigenden Prävalenzzahlen sind ein dringender Aufruf an Politik, Medizin und Gesellschaft. Wir müssen mehr in Prävention und Aufklärung investieren, um die Ausbreitung von Demenzerkrankungen zu verlangsamen», betont Dr. Catherine Gasser, Zentralpräsidentin von Alzheimer Schweiz.

Gesund leben

Neben dem Alter gibt es Faktoren wie etwa Bluthochdruck, Hörverlust, Diabetes, Adipositas oder Rauchen, welche das Risiko für eine Demenz erhöhen. Gemäss einer internationalen Studie lassen sich 40 Prozent aller Demenzerkrankungen durch präventive Massnahmen verhindern oder verzögern. Wer seine Gesundheitsprobleme behandeln lässt, sich regelmässig bewegt, auf eine ausgewogene Ernährung achtet, soziale Kontakte pflegt und geistig aktiv ist, trägt viel dazu bei, das Risiko für eine Demenzerkrankung zu senken. Prävention bleibt auch für Menschen mit einer Demenzerkrankung wichtig. Eine aktive und gesunde Lebensweise verlangsamt den Krankheitsverlauf, vermeidet Komplikationen und trägt somit dazu bei, die Autonomie länger zu erhalten und das Wohlbefinden der Erkrankten zu fördern. Abwechslungsreiche und gesellige Aktivitäten wie beispielsweise begleitete Wanderungen, Gedächtnistrainings, Besuche im Kunstmuseum sind deshalb fester Bestandteil der schweizweiten Angebote von Alzheimer Schweiz und ihren Sektionen. Neben der Unterstützung von Menschen, die bereits erkrankt sind, ist es aus Sicht von Alzheimer Schweiz daher dringlich, Demenzprävention konsequent anzugehen, die Bevölkerung umfassend aufzuklären und damit auch das Verständnis für Demenzbetroffene zu erhöhen.

Weitere Infos unter www.alz.ch

U. BAUMANN
Haushalt. Küchen. Service.

Wäschepflege, ganz persönlich.

Entdecken Sie die innovativen Waschgeräte mit höchster Miele Qualität für eine lange Lebensdauer. Lassen Sie sich jetzt beraten - ganz persönlich.

* Dieses Angebot gilt auf den ausgewählten Miele Waschturm. Preis inkl. MwSt. und vRG, exkl. Lieferung und Montage bis zum 30.09.2023.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch

Waschmaschine & Trockner inkl. Zwischenbausatz

Miele WEI 800-65 CH / TEL 700-85 CH

4'125.-
statt 5'500.-

Zahnprothesen
Reparaturen - Prothesenprobleme
Telefon 061 731 28 14
Zahntechn. Labor M. Gschwind
Talstrasse 22, 4112 Flüh
www.zahnprothesen-gschwind.ch

KAUFE AUTOS
aller Marken und Jahrgänge
km und Zustand sind egal
Toyota, VW, Skoda, Opel, Subaru etc.
Barzahlung, schnelle Abholung
Tel. 079 415 10 46 – Sa./So auch

Rodrigues Reinigungsservice
Ihr neuer Partner für:
Hauswartung
Umzugsreinigung
Reinigung von Büro und Treppenhäuser
Telefon +41 76 687 22 32

FDP Die Liberalen

Martin Dätwyler
In den Nationalrat
www.martin-daetwyler.ch
Liste 1
22. Oktober 2023

« Argumentationsstark
Hartnäckig
Dossier sicher
Humorvoll

Darum Eric Nussbaumer wieder in den Nationalrat wählen, Liste 2»

Lucia Mikeler Knaack
Landrätin BL
Alt-Landratspräsidentin

ERIC NUSSBAUMER
Bisher Liste 2 – Wieder in den Nationalrat

HOLEERAIN 42 • 4102 BINNINGEN • 061 723 01 63

Fasnachtsplaketten Ankauf
Stückpreis von CHF 20.– bis zu CHF 150.–
Telefon +41 76 778 04 30
Bitte alles telefonisch anbieten
Invest Braun, Seestrasse 91, 6052 Hergiswil

Suche für Stadtvilla
Antike Möbel, Gemälde, Bronzefiguren, Silber, Uhren, Teppiche, Flügel
M. Trollmann
Tel. 077 529 87 20

Blumenzwiebeln:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. **Jeder Tropfen zählt.**

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

GROSSE Ofen-Ausstellung
jeden Donnerstag 16–19 Uhr oder nach Vereinbarung.

Kohler Ofenbau Kaminbau Cheminéebau
4206 SEEWEN
Bürenstrasse 11
Tel. 061 911 94 84 **www.ch-kohler.ch**

Benediktinerkloster Mariastein

Assistenz Wallfahrt

Das Benediktinerkloster Mariastein sucht

Einen Assistenten oder eine Assistentin für die Wallfahrtsleitung (60 – 80 %)

Stellenantritt nach Vereinbarung

Ihre Arbeitsfelder

- Administration und Organisation des Wallfahrtsbetriebes (Sekretariatsarbeiten, Planung und Durchführung von Anlässen am Wallfahrtsort)
- Betreuung und Begleitung von Pilgergruppen (speziell aus den Migrationsgemeinden)
- Mitarbeit in diversen Gremien
- Betreuung und Weiterentwicklung von Angeboten des Klosters, speziell für Kinder und Jugendliche
- Mitarbeit bei der Neuausrichtung der Mariasteiner Wallfahrt

Sie bringen mit

- Kaufmännische Grundausbildung mit guten Kenntnissen von MS Office und Büroorganisation (ev. Erfahrung in einem Pfarreisekretariat)
- Ausbildung im pädagogischen oder religionspädagogischen Bereich
- Interesse an theologisch-spirituellen Fragen (oder Bereitschaft sich weiterzubilden)
- Muttersprache Deutsch, gute mündliche Kenntnisse in Französisch und Englisch, vorzugsweise auch schriftlich
- Kontaktfreudigkeit und Teamfähigkeit
- Positive Einstellung zur römisch-katholischen Kirche und zur benediktinischen Lebensform, sowie Flair für die Besonderheiten eines Wallfahrtsortes
- Bereitschaft zur Wohnsitznahme in Mariastein oder Umgebung

Wir bieten

- Vielseitiges Tätigkeitsgebiet im Bereich der Wallfahrt mit der Möglichkeit zur persönlichen Mitgestaltung
- Zusammenarbeit in einem engagierten Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Religiöses Umfeld

Für Fragen steht Ihnen der Wallfahrtsleiter, P. Ludwig Ziegerer (061 735 11 11 oder paterludwig@kloster-mariastein.ch) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte elektronisch an betriebsleitung@kloster-mariastein.ch

---

Suchen Sie eine neue Stelle?
CH Media, Tel. 061 927 26 70, inserate@bibo.ch
inserate.reinhardt.ch

Antiquitäten – Gemälde und Kellerfunde
Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Abendgarderoben uvm. **Kunsthandel ADAM** freut sich auf Ihre Anrufe.
M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

Klosterbazar
::::in Mariastein::::
23. September 2023 • 10–16 Uhr

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Unsere offene, innovative und angebotsreiche Kirchgemeinde an der Stadtgrenze zu Basel sucht **per 1. April 2024**

Mitarbeiter/in Sekretariat/Administration 60–80 % (m/w)

Ihre Hauptaufgaben:
- Koordination/Organisation Publikationen Printmedien
- Datenbankverwaltung (VEROWA/KiKartei)
- Führen von Statistiken/Auswertungen
- Korrespondenzführung
- Telefonzentrale/Empfang
- Führung der Kasse und des Kassenbuches
- Fakturierung und Debitorenkontrolle
- Organisation und Vergabe von Druckaufträgen
- Verwaltung von Büromaterial

Ihre Anforderungen
- Kaufmännische Grundausbildung
- Sehr gute Anwenderkenntnisse der aktuellen MS-Office Anwendungen
- Freundlich, zuvorkommend, wertschätzend
- Muttersprache Deutsch, jede weitere Sprache von Vorteil

Was wir bieten
- zeitgemässe Entlöhnung
- gut erreichbarer Arbeitsplatz
- ein soziales Umfeld

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Roland Tschudin, Telefon 061 425 70 57, E-Mail: roland.tschudin@kgbb.ch. Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung bis am **31. Oktober 2023** an bewerbung@kgbb.ch

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite: www.kgbb.ch

Das Inserat ist an keine Zeit gebunden

Birseck-Reisen

Sonntag, 24. September 2023	9.00 Uhr
Brünig Dampfbahn	
Car-, Bahnfahrt und Mittagessen	Fr. 149.–
Mittwoch, 27. September 2023	10.00 Uhr
Ab uff d'Alp	
Carfahrt + Mittagessen	Fr. 69.–
Dienstag, 3. Oktober 2023	10.00 Uhr
Dienstag, 7. November 2023	10.00 Uhr
Überraschungsfahrt 50+ Jahre Birseck-Reisen	
Carfahrt + Mittagessen	Fr. 68.–
Freitag, 6. Oktober 2023	8.00 Uhr
Brienzer Rothorn	
Car-, Bahnfahrt und Mittagessen	Fr. 125.–
Sonntag, 8. Oktober 2023	10.00 Uhr
Dampfbahn Emmental	
Car-, Bahnfahrt und Mittagessen	Fr. 99.–
Mittwoch, 18. Oktober 2023	10.00 Uhr
Mittwoch, 15. November 2023	10.00 Uhr
Forellenessen in der Tannenmühle	
Carfahrt	Fr. 35.–
Freitag, 13. Oktober 2023	8.45 Uhr
Dahlienfest in Morges	
Carfahrt	Fr. 45.–
Dienstag, 24. Oktober 2023	9.15 Uhr
Stanserhorn	
Car-, Bahnfahrt und Mittagessen	Fr. 98.–
Mittwoch, 1. November 2023	7.00 Uhr
Wochenmarkt Luino	
Carfahrt	Fr. 55.–
Donnerstag, 9. November 2023	9.15 Uhr
Oesch's die Dritten im Toggenburgerhof	
Carfahrt, Mittagessen und Konzert	Fr. 119.–
26. – 29. Oktober 2023	4 Tage
Kultur-, Wein- und Gourmetreise ins Piemont	
Carfahrt, 3x HP + vieles mehr	Fr. 1'150.–
19. – 21. November 2023	3 Tage
Überraschungsreise	
Carfahrt, 2x HP + vieles mehr	Fr. 495.–
26. – 28. November 2023	3 Tage
Geburtsstätte unserer Fahrzeuge	
Carfahrt, 1x HP + vieles mehr	Fr. 480.–

Verlangen Sie unser Reiseprogramm
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

www.birseck-reisen.ch Talstrasse 38
info@birseck-reisen.ch 061 706 94 54

Meier Arlesheim